

Jahresabschluss 2023

Impressum
Juni 2025

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Finanzen

Titelbild: © Uli Metz

Inhaltsverzeichnis

1	Feststellungsbeschluss.....	3
2	Vorbemerkungen.....	7
	2.1 Rechtliche Grundlagen	7
	2.2 Bestandteile des Jahresabschlusses	7
	2.3 Drei-Komponenten-Rechnung	9
	2.4 Haushaltswirtschaft 2023	10
3	Rechenschaftsbericht	11
	3.1 Gesamtwirtschaftliche Lage und Entwicklung der Finanzwirtschaft.....	11
	3.2 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung	14
	3.3 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung	29
	3.4 Erläuterung der Bilanz	43
	3.5 Entwicklung der Liquidität	61
	3.6 Entwicklung des Schuldenstands.....	62
	3.7 Zusammenfassung, Ausblick und Kennzahlen.....	64
4	Budgetanalyse zur Ergebnisrechnung	80
	Darstellung der Abweichung Plan / Ergebnis	80
5	Anhang nach § 53 GemHVO	105
	5.1 Allgemeine Angaben zur Bilanz	105
	5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	106
	5.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	107
	5.4 Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen	107
	5.5 Entwicklung der Liquidität	108
	5.6 Ermächtigungsübertragungen und nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	108
	5.7 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	108
	5.8 Organe der Universitätsstadt Tübingen	109
6	Anlagen zum Anhang.....	110
	6.1 Vermögensübersicht.....	110
	6.2 Schuldenübersicht	111
	6.3 Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.....	112
	6.4 Übersicht über den Stand der Rücklagen	116
	6.5 Übersicht über den Stand der Rückstellungen	117
	6.6 Entwicklung der Liquidität	118
	6.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit.....	119
	6.8 Übersicht über die Bürgschaften	120

6.9 Übersicht über den Stand der Kredite.....	121
6.10 Übersicht Zuordnung Erträge/Aufwendungen zu den Produktbereichen	122
7 Jahresrechnung 2023 (SAP)	125

1 Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 03.07.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	Euro
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	351.560.124,68
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-330.837.989,04
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	20.722.135,64
1.4	Außerordentliche Erträge	7.677.042,03
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-2.643.168,20
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	5.033.873,83
1.7	Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	25.756.009,47

2.	Finanzrechnung	Euro
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.340.924,66
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-310.407.228,88
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	36.933.695,78
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.760.442,63
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-66.893.853,43
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-45.133.410,80
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-8.199.715,02
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.000.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-8.171.491,28
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	11.828.508,72
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	3.628.793,70
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	468.950,06
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	27.945.994,56
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	4.097.743,76
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	32.043.738,32

3.	Bilanz	Euro
3.1	Immaterielles Vermögen	429.002,99
3.2	Sachvermögen	635.160.140,77
3.3	Finanzvermögen	169.761.801,65
3.4	Abgrenzungsposten	5.031.556,26
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe 3.1 bis 3.5)	810.382.501,67
3.7	Basiskapital	521.272.036,18
3.8	Rücklagen	83.934.884,18
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	124.210.051,35
3.11	Rückstellungen	5.358.494,78
3.12	Verbindlichkeiten	73.832.930,76
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.774.104,42
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	810.382.501,67

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
		EUR								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	5.033.873,83	20.722.135,64	0,00	0,00	0,00	20.722.135,64	5.033.873,83	533.535.520,13	
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	-20.722.135,64	0,00	0,00	0,00	20.722.135,64	0,00	0,00	
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basis- kapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-5.033.873,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.033.873,83	0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushalts- jahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	vorläufige Endbestände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.125.593,13	9.809.291,05	533.535.520,13	
14	Umbuchung aus den Ergebnismrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.263.483,95	
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnismrücklagen und des Fehlbetragsvortrags	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.125.593,13	9.809.291,05	521.272.036,18	

Erklärung zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2023, Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen

Der Jahresabschluss der Universitätsstadt Tübingen wurde nach den rechtlichen Vorgaben der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und geschäftsüblicher Sorgfalt nach bestem Wissen erstellt.

Darin eingeschlossen ist insbesondere die Bestätigung, dass

- 1) die Ergebnis- und Finanzrechnung alle nachweispflichtigen Geschäftsvorfälle, Bestandswerte und Wagnisse ausweisen, auch solche, die nicht ergebnis- bzw. zahlungswirksam sind,
- 2) unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre umfassend ausgewiesen sind,
- 3) der Anhang zum Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht alle gesetzlich vorgeschrieben und für das Verständnis eines sachkundigen Dritten notwendigen Angaben und Erläuterungen enthalten,
- 4) Vorgänge, soweit sie nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten und von besonderer Bedeutung sind, im Rechenschaftsbericht dargestellt wurden,
- 5) Vorgänge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind, als Rückstellungen passiviert wurden,
- 6) im Rechenschaftsbericht die wirtschaftliche Lage der Universitätsstadt Tübingen unter vorsichtiger Bewertung so dargestellt wurde, dass sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Tübingen, den 23.04.2025



Michael Züfle
Leiter Fachbereich Finanzen

Bestätigt:



Boris Palmer
Oberbürgermeister

2 Vorbemerkungen

2.1 Rechtliche Grundlagen

Die Universitätsstadt Tübingen hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen (§ 95 Abs. 1 GemO).

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Der Jahresabschluss ist vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen (§ 95b Abs. 1 GemO).

Vor der Feststellung hat das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss zu prüfen (§ 110 Abs. 1 GemO). Die Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses durchzuführen und das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zu dokumentieren (§ 110 Abs. 2 GemO).

2.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht nach § 95 Abs. 2 GemO aus:

- 1) der Ergebnisrechnung,
- 2) der Finanzrechnung und
- 3) der Bilanz.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang nach § 53 GemHVO zu erweitern, der mit den Rechnungen eine Einheit bildet, und durch einen Rechenschaftsbericht nach § 54 GemHVO zu erläutern.

In den Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind (§ 53 Abs. 1 GemHVO).

Im Anhang sind ferner anzugeben (§ 53 Abs. 2 GemHVO):

- 1) Die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.
- 2) Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen.
- 3) Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten.
- 4) Der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 4 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen.
- 5) Die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr.
- 6) Die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen.
- 7) Die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.
- 8) Der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

Nach § 95 Abs. 3 GemO sind dem Anhang als Anlagen beizufügen:

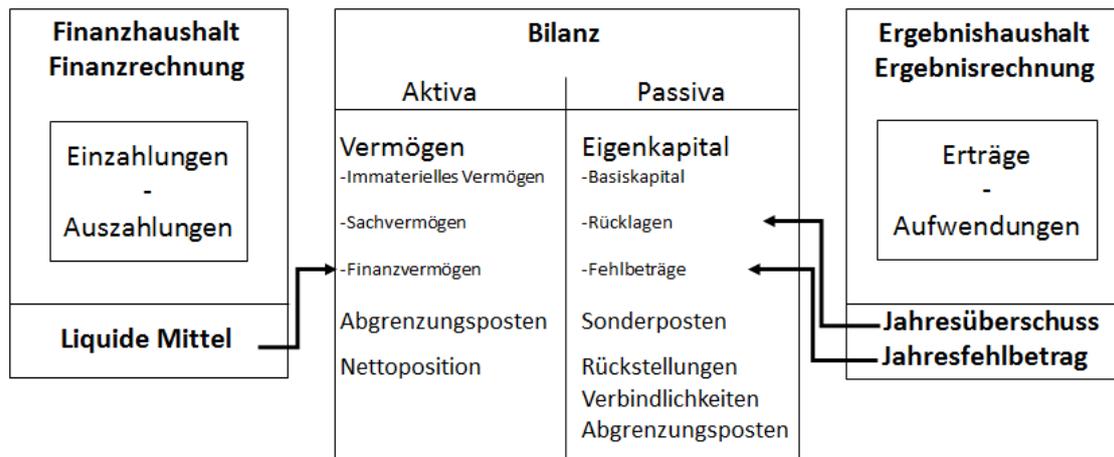
- 1) Die Vermögensübersicht
- 2) Die Schuldenübersicht
- 3) Eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen (§ 54 Abs. 1 GemHVO).

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen (§ 54 Abs. 2 GemHVO):

- 1) Die Ziele und Strategien
- 2) Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung
- 3) Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- 4) Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung
- 5) Die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge
- 6) Die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

2.3 Drei-Komponenten-Rechnung



Die Trennung in laufende Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit bleibt als wichtiges Strukturelement erhalten. Im doppischen System wird sie durch den Ergebnishaushalt (Aufwand/Ertrag) und den Finanzhaushalt (Auszahlungen/Einzahlungen) abgebildet. Der Finanzhaushalt dient darüber hinaus der Liquiditätsplanung und -steuerung der laufenden Verwaltung, der Investitions- sowie Finanzierungstätigkeit. Hinzu kommt die Aufstellung einer kommunalen Bilanz.

Die Ergebnisrechnung umfasst eine Gegenüberstellung aller Aufwendungen und Erträge. Es findet eine periodengerechte Zuordnung der einzelnen Positionen statt. Sie ist mit einer handelsüblichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis (positiver oder negativer Saldo) wirkt sich unmittelbar auf das kommunale Eigenkapital aus.

Die Finanzrechnung enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Ihr Ergebnis (positiver oder negativer Saldo) verändert den Bestand an liquiden Mitteln, womit die finanzielle Lage der Kommune beurteilt werden kann.

In der Bilanz erfolgt eine Gegenüberstellung von Vermögen und Eigen- und Fremdkapital. Auf der Aktivseite weist sie die Mittelverwendung, auf der Passivseite die Mittelherkunft aus. Zur Umstellung auf die kommunale Doppik wurde die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 erstellt. Die Bilanzen im Rahmen des Jahresabschlusses werden jeweils rückwirkend stichtagsbezogen auf den 31.12. eines jeden Jahres erstellt. Planbilanzen im Rahmen der Haushaltsplanung sind nicht vorgesehen.

2.4 Haushaltswirtschaft 2023

26. Januar 2023	Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Gemeinderat
30. März 2023	Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
21. April 2023	Vorlage der Haushaltssatzung zur Genehmigung beim Regierungspräsidium Tübingen
29. Juni 2023	Beitrittsbeschluss zum Haushaltsplan
27. Juni 2023	Erlass des Regierungspräsidiums Tübingen über die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat beschlossenen Haushaltssatzung
01. Juli 2023	Öffentliche Bekanntmachung und
03. Juli bis 11. Juli 2023	Auslegung des Haushaltsplans
26. September 2023	Erster Finanzzwischenbericht 2023 (Vorlage 215/2023) Berichtszeitraum 01.01.2023 bis 31.08.2023
22. Januar 2024	Zweiter Finanzzwischenbericht 2023 (Vorlage 13/2024) Berichtszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023
30.06.2025	Vorstellung Jahresabschluss im Verwaltungsausschuss
03.07.2025	Beschluss Jahresabschluss im Gemeinderat

3 Rechenschaftsbericht

3.1 Gesamtwirtschaftliche Lage und Entwicklung der Finanzwirtschaft

Nachdem die Corona-Pandemie die letzten Haushaltsjahre geprägt hat, erfolgte die Haushaltsplanung 2023 vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Angriffskrieges auf die Ukraine. Die damit einhergehenden überdurchschnittlichen Preissteigerungen waren insbesondere im Energiesektor spürbar.

Die Inflationsrate lag im Jahr 2023 bei 5,9 % und damit unter dem Vorjahreswert von 6,9 %, befindet sich aber nach wie vor auf einem hohen Niveau.-Dennoch entwickelte sich das BIP positiv und lag im Jahr 2023 0,3 % niedriger als im Vorjahr aber im Vergleich zum Vorkrisenniveau 0,7 % über dem BIP im Jahr 2019.

Nach der November-Steuerschätzung 2022 erwartete die Bundesregierung für das Jahr 2023 im Vergleich zu der vorhergehenden Steuerschätzung im Mai 2022 etwas höhere Steuereinnahmen, diese wurden aber weiterhin von der hohen Inflation aufgezehrt. Laut den Auswertungen des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg erhöhten sich die Steuereinnahmen im Jahr 2023 um insgesamt 11 % gegenüber dem Vorjahr. Die Steigerung der Steuereinnahmen von 2020 auf das Jahr 2021 lag zum Vergleich bei 23,9 %. Der Höchststand an Steuereinnahmen aus dem Jahr 2022 konnte damit im Jahr 2023 auf insgesamt 21,5 Mrd. Euro weiter erhöht werden. Die Zunahme der Gewerbesteuer lag sogar bei 15,7 %.

Bei der Universitätsstadt Tübingen wurde im Herbst 2023 ein entsprechender Finanzzwischenbericht (Vorlage 215/2023) vorgelegt. Hieraus konnte mit dem Datenstand zum 31.08.2023 eine erste Prognose des Ergebnishaushalts für den Verlauf des Jahres 2023 anhand der tatsächlichen Erträge und Aufwendungen sowie den Erfahrungswerten erfolgen. Aus der Prognose zeichnete sich bereits eine deutliche Verbesserung zum Planansatz ab. Das erwartete ordentliche Ergebnis sollte sich im Vergleich zum Haushaltsplan um 17,1 Mio. Euro auf 6,4 Mio. Euro verbessern. Dieser Prognose lagen der tatsächliche Mittelabfluss zum 31.08.2023 sowie Erfahrungswerte aus dem Vorjahr und die Auswirkungen der aktualisierten Steuerschätzung zugrunde. Mit einem zweiten Finanzzwischenbericht zum 31.12.2023 (Vorlage 13/2024) wurde die positive Prognose bestätigt und das vorläufige ordentliche Ergebnis nochmals deutlich um 13 Mio. Euro höher auf insgesamt 19,3 Mio. Euro prognostiziert.

Die Auswirkungen der bereits erläuterten positiven Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage waren auch bei der Universitätsstadt Tübingen spürbar. Wie bereits in den ersten drei doppelhaushaltsjahren, konnte entgegen aller Erwartungen auch mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2023 ein deutlich besseres Gesamtergebnis erzielt werden. Dieses weist im ordentlichen Ergebnis einen

Überschuss in Höhe von 20,7 Mio. Euro und im Sonderergebnis einen Überschuss in Höhe von 5 Mio. Euro aus. Damit wurde auch die Prognose aus dem Finanzzwischenbericht nochmals übertroffen. Es zeigt sich, dass die bei der ursprünglichen Haushaltsplanung angenommene negative Fortentwicklung nicht eingetreten ist. Vor allem die Entwicklung bei der Gewerbesteuer (+18,1 Mio. Euro) war beeindruckend. Mit Erträgen von insgesamt 70,6 Mio. Euro konnte wiederholt ein neuer Rekordwert erzielt werden.

Auch bei den Schlüsselzuweisungen (+1,9 Mio. Euro) wurden wie prognostiziert, etwas höhere Erträge erwirtschaftet. Gleichzeitig waren die Aufwendungen beim Personal (-1,3 Mio. Euro) und für Sach- und Dienstleistungen (-6,8 Mio. Euro) geringer, als angesetzt.

Die Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis (20,7 Mio. Euro) und dem Sonderergebnis (5 Mio. Euro) stehen als Rücklagen für den Ausgleich möglicher Fehlbeträge in Folgejahren zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der Jahresüberschüsse aus 2020 bis 2022 erhöhte sich die Ergebnissrücklage damit auf 74,1 Mio. Euro. Die Rücklage beim Sonderergebnis erhöhte sich auf 9,8 Mio. Euro.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit belief sich auf 36,9 Mio. Euro. Damit wurde im Finanzhaushalt nicht nur die erforderliche Deckung der ordentlichen Tilgungszahlungen von 5,3 Mio. Euro problemlos erreicht, sondern es konnten auch die Netto-Abschreibungen mit 14 Mio. Euro erwirtschaftet werden. Das Ziel des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, über den Haushaltsausgleich hinaus auch die Generationengerechtigkeit sicherzustellen, ist damit gewährleistet. Nach Abzug der Tilgung und Abschreibungen blieb damit auch noch eine Nettoinvestitionsrate von immerhin 17,6 Mio. Euro zur Finanzierung der Investitionstätigkeit übrig.

Bei den Investitionsmaßnahmen konnten zwar die geplanten Auszahlungsmittel bei weitem nicht vollständig ausgeschöpft werden, dennoch wurde im Vergleich zu den Vorjahren seit 2020 ein höheres Volumen umgesetzt. Im Jahr 2020 wurden Bauinvestitionen in Höhe von 35,7 Mio. Euro getätigt, im Jahr 2021 waren es 33,7 Mio. Euro und 2022 49,7 Mio. Euro. Im Jahr 2023 konnte der Betrag erneut erhöht werden und zwar auf insgesamt 54,2 Mio. Euro. Die Verzögerungen bei den Investitionsmaßnahmen hatten im Jahr 2023 hingegen auch geringere Einzahlungen bei den Investitionszuwendungen und -beiträgen zur Folge (-11,7 Mio. Euro).

Die tatsächliche Änderung des Finanzierungsmittelbestands im Finanzhaushalt beläuft sich Ende 2023 auf -3,6 Mio. Euro. Dies bedeutet ebenfalls eine deutliche Verbesserung um 61,9 Mio. Euro gegenüber dem Planansatz.

Bei der Haushaltsplanung wurde noch davon ausgegangen, dass die liquiden Mittel aufgrund des geplanten Mittelabflusses zum Ende des Jahres in großen Teilen aufgebraucht sind. Tatsächlich beträgt der Stand bei der Liquidität zum 31.12.2023 66,9 Mio. Euro und ohne gebundene Mittel, 60,2 Mio. Euro.

Das im Jahr 2022 aufgenommene Forward-Darlehen in Höhe von 20 Mio. Euro kam im Jahr 2023 zur Auszahlung. Somit war vor dem Hintergrund der erläuterten, weiterhin unsicheren wirtschaftlichen Lage die Liquidität vorerst gesichert.

Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgungen steigt der Schuldenstand von 46 Mio. Euro auf 57,8 Mio. Euro.

Damit übersteigen die freien liquiden Mittel die Verschuldung des Kernhaushalts noch um 2,4 Mio. Euro.

3.2 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

3.2.1 Übersicht Gesamtergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis gliedert sich in das ordentliche Ergebnis und das Sonderergebnis. Im Vergleich zu den Planungen für 2023 enthält das Rechnungsergebnis folgende Erträge und Aufwendungen:

	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis in Euro
Ordentliche Erträge	325.635.865	351.560.124,68	25.924.259,68
Ordentliche Aufwendungen	-336.298.914	-330.837.989,04	5.460.924,68
Ordentliches Ergebnis	-10.663.049	20.722.135,64	31.385.184,36
Außerordentliche Erträge	0	-7.677.042,03	-7.677.042,03
Außerordentliche Aufwendungen	0	2.643.168,20	2.643.168,20
Sonderergebnis	0	5.033.873,83	5.033.873,83
Gesamtergebnis	-10.663.049	25.756.009,47	36.419.058,19

Die Ergebnisrechnung schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 20.722.135,64 Euro ab. Ursprünglich geplant war ein Verlust von 10,7 Mio. Euro. Mit einem zweiten Finanzzwischenbericht im Januar 2024 (Vorlage 13/2024) wurde das ordentliche Ergebnis bereits deutlich besser als geplant auf insgesamt 19,4 Mio. Euro prognostiziert. Das Sonderergebnis schließt mit einem Überschuss von 5.033.873,83 Euro ab. Das Gesamtergebnis beträgt demnach rund 25,8 Mio. Euro, und hat sich damit deutlich verbessert.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Die Rücklage steht in entsprechender Höhe somit zum Ausgleich möglicher Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses in Folgejahren zur Verfügung. Der Überschuss des Sonderergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Die Rücklage steht in entsprechender Höhe somit ebenfalls zum Ausgleich möglicher Fehlbeträge des Sonderergebnisses in Folgejahren zur Verfügung.

3.2.2 Ordentliche Erträge

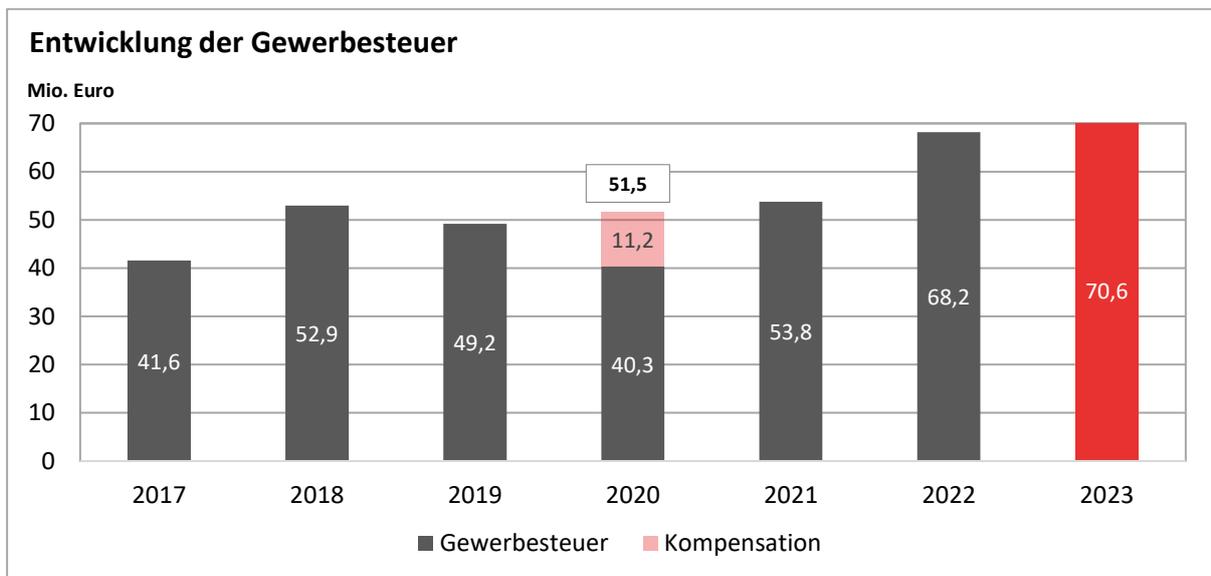
Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
				in Euro	in %
1	Steuern und ähnliche Abgaben	150.474.600	168.420.966,01	17.946.366,01	11,9
2	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	122.468.205	125.874.513,91	3.406.308,91	2,8
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.485.540	4.330.468,18	844.928,18	24,2
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.938.360	15.734.238,23	795.878,23	5,3
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.712.740	10.343.321,33	1.630.581,33	18,7
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.590.390	16.902.186,03	1.311.796,03	8,4
8	Zinsen und ähnliche Entgelte	322.280	785.396,76	463.116,76	143,7
10	Sonstige ordentliche Erträge	9.643.750	9.169.034,23	-474.715,77	-4,9
11	Summe ordentliche Erträge	325.635.865	351.560.124,68	25.924.259,68	8,0

Bei den ordentlichen Erträgen hat sich das veranschlagte Ergebnis um insgesamt 25,9 Mio. Euro (8 %) verbessert. Dies resultiert insbesondere aus Mehrerträgen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (+17,9 Mio. Euro) sowie bei den Zuweisungen und Zuwendungen (+3,4 Mio. Euro). Nachfolgend werden die wesentlichen Ertragsarten erläutert. Dabei wird auch auf wesentliche Abweichungen vom Planansatz eingegangen.

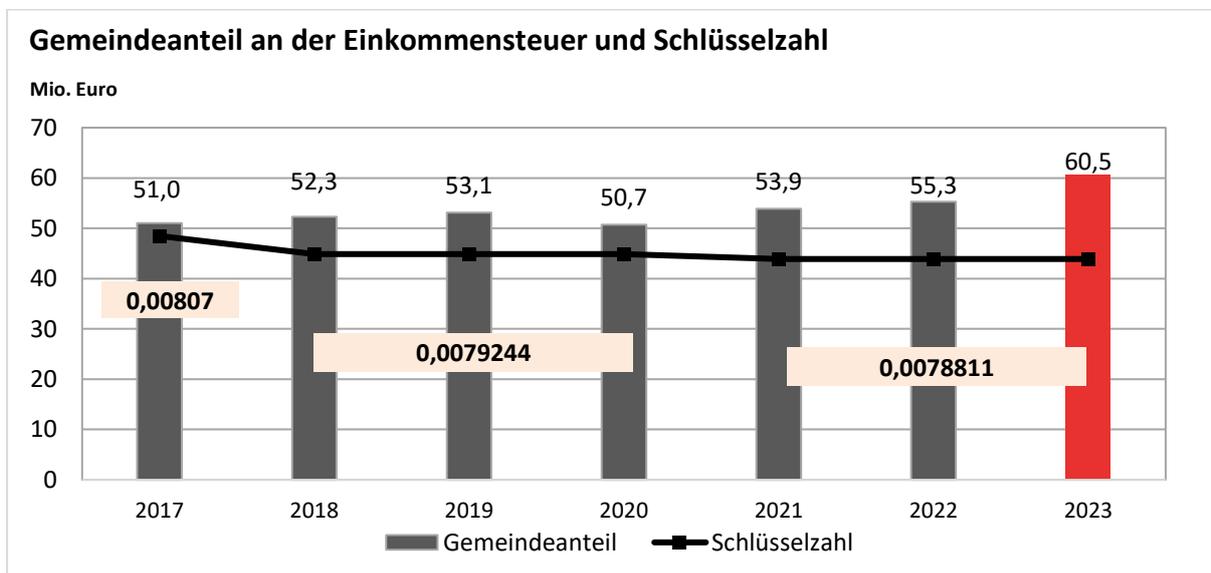
3.2.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Grundsteuer A und B	21.263.000	20.971.595,98	-281.404,02	-1,3
Gewerbesteuer	52.500.000	70.630.197,72	18.130.197,72	34,5
Gemeindeanteil Einkommensteuer	61.141.570	60.533.946,67	-607.623,33	-1,0
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	9.371.710	9.458.242,23	86.532,23	0,9
Vergnügungssteuer	800.000	893.221,41	93.221,41	11,7
Sonstige Steuern und Abgaben	673.610	1.123.401,00	449.791,00	66,8
Familienleistungsausgleich	4.724.710	4.800.361,00	75.651,00	1,6
Summe	150.474.600	168.420.966,01	17.946.366,01	11,9

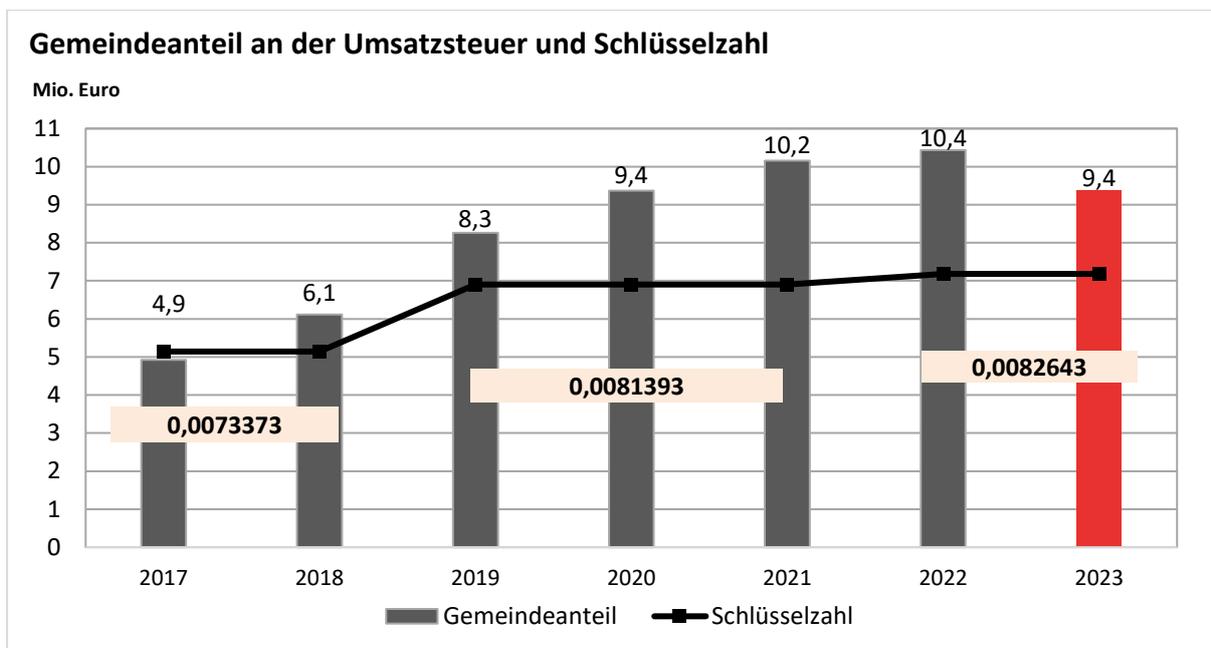
Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren die Mehrerträge (11,9 %) gegenüber der Haushaltsplanung vor allem aus deutlich höheren Erträgen bei der Gewerbesteuer (+18,1 Mio. Euro). Bei den weiteren Positionen kam es ebenfalls zu höheren Erträgen zwischen 0,1 und 0,4 Mio. Euro. Nur bei der Einkommensteuer und der Grundsteuer A und B kam es zu Mindererträgen von 0,6 bzw. 0,3 Mio. Euro.



Die Gewerbesteuer wurde aufgrund der positiven Entwicklung der Vorjahre und unter Berücksichtigung des Vorauszahlungssolls für 2023 auf 52,5 Mio. Euro festgesetzt. Tatsächlich konnte der erhöhte Ansatz um 18,1 Mio. Euro übertroffen werden. Mit einem Ergebnis von insgesamt 70,6 Mio. Euro wurde der bisherige Rekordwert aus dem Vorjahr damit nochmals übertroffen.



Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 5,2 Mio. Euro höher. Der Planansatz von 61,1 Mio. Euro wurde allerdings um rund 0,6 Mio. Euro unterschritten (-1%) aufgrund der Auswirkungen der Herbst-Steuerschätzung.

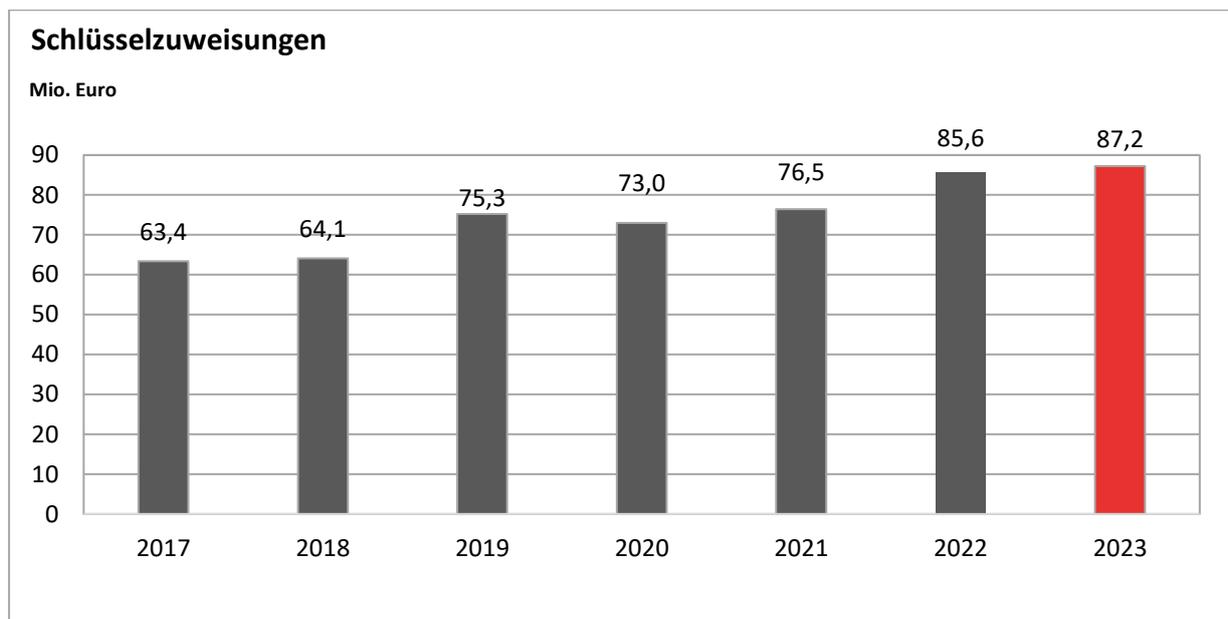


Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sind von 2018 bis 2021 kontinuierlich angestiegen. Im Jahr 2023 ist der Ertrag erstmals wieder rückläufig und mit einem Ergebnis von 9,4 Mio. Euro auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2020, liegt aber dennoch 0,1 Mio. Euro über dem Planansatz.

3.2.2.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Schlüsselzuweisungen	85.363.910	87.229.327,54	1.865.417,54	2,2
Weitere Zuweisungen u. Zuwendungen	37.104.295	38.645.186,37	1.540.891,37	4,2
Summe	122.468.205	125.874.513,91	3.406.308,91	2,8

Die Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen fielen mit 125,9 Mio. Euro, insgesamt um 3,4 Mio. Euro höher aus als der Planansatz (122,5 Mio. Euro). Der Mehrertrag ergibt sich hauptsächlich aus höheren Schlüsselzuweisungen (+1,9 Mio. Euro). Bei den weiteren Zuweisungen und Zuwendungen kam es insgesamt zu Mehrerträgen von 1,5 Mio. Euro. Hierzu zählen beispielsweise die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (+1,1 Mio. Euro) und Bund (+0,7 Mio. Euro) sowie die Zuweisungen des Landes nach § 11 FAG für Große Kreisstädte (+0,3 Mio. Euro). Zu Mindererträgen kam es dagegen bei den Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (-0,3 Mio. Euro) und bei der Kindergartenförderung nach § 29 b und c FAG (-0,2 Mio. Euro) Bei den weiteren Positionen kam es zu einer Vielzahl an kleinen Abweichungen.



Die Schlüsselzuweisungen sind gegenüber dem Jahr 2022 erneut angestiegen und erreichen mit 87,2 Mio. Euro einen neuen Höchststand. Der Planansatz wurde um rund 1,9 Mio. Euro übertroffen (2,2 %).

Weitere Zuschüsse und Zuwendungen

weitere Zuschüsse und Zuwendungen	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Kindergartenförderung nach § 29b FAG	8.929.880	8.766.538,00	-163.342,00	-1,8
Förderung Kleinkindbetreuung nach § 29c FAG	13.799.760	13.721.980,00	-77.780,00	-0,6
Kindertagesbetreuung nach § 29e FAG (Gute-KiTa-Gesetz)	1.537.580	1.654.574,30	116.994,30	7,6

Im Bereich der Kinderbetreuung konnten die veranschlagten Erträge bis auf leichte Mindererträge i.H.v. 0,1 Mio. Euro insgesamt realisiert werden. Diese Schwankungen ergeben sich meist durch die tatsächlichen Betreuungszahlen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt feststehen.

3.2.2.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Summe	3.485.540,00	4.330.468,18	844.928,18	24,2

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen werden für erhaltene Investitionszuwendungen oder Investitionsbeiträge sogenannte Sonderposten in Höhe der erhaltenen Zuwendungen gebildet. Es erfolgt eine Auflösung dieser Sonderposten analog der Abschreibungsdauer der durch die Investition entstandenen Vermögensgegenstände. Die Auflösungen werden ertragswirksam in der Ergebnisrechnung ausgewiesen und kompensieren teilweise die Aufwendungen für Abschreibungen. Die Planansätze wurden ähnlich wie im Vorjahr zu vorsichtig angesetzt. Die tatsächlich realisierten Erträge belaufen sich im Ergebnis 2023 auf 4,3 Mio. Euro und sind gegenüber dem Planansatz um 0,8 Mio. Euro höher.

3.2.2.4 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die folgende Tabelle zeigt die Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen, bei denen erhebliche Abweichungen vom Planansatz festgestellt werden konnten. Solche, die eine geringere oder keine Abweichung aufzeigen, wurden unter „übrige Entgelte“ zusammengefasst.

Öffentlich-rechtliche Entgelte (Konten)	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Parkgebühren	3.500.000	2.983.315,88	-516.684,12	-14,8
Bewohnerparkausweise	0	498.738,94	498.738,94	
Gebühren Bürgerdienste	1.643.930	1.067.732,51	-576.197,49	-35,1
Baugenehmigungs- und Kontrollgebühren	1.600.000	2.105.705,08	505.705,08	31,6
Gebühren des Gutachterausschusses	200.000	387.230,74	187.230,74	93,6
Verpflegungskostenpauschale	2.078.500	2.290.077,50	211.577,50	10,2
Verwaltungsgebühren	274.720	415.889,30	141.169,30	51,4
Übrige Entgelte	5.641.210	5.985.548,28	344.338,28	6,1
Summe	14.938.360	15.734.238,23	795.878,23	5,3

Auch in diesem Jahr konnten die veranschlagten Parkgebühren nicht realisiert werden. Das Ergebnis 2023 weist rund 0,5 Mio. Euro (-14,8 %) weniger Parkgebühren als festgesetzt aus. In Rahmen der Haushaltsplanung wurden die Bewohnerparkausweise zusammen mit den Parkgebühren eingeplant. Im Rahmen des Vollzugs wurden die Bewohnerparkausweise auf einem separaten Konto gebucht, daher konnten hier wiederum Mehrerträge (+0,5 Mio. Euro) vereinnahmt werden. Weitere Mehrerträge konnten bei den Baugenehmigungs- und Kontrollgebühren (+0,5 Mio. Euro) sowie der Verpflegungskostenpauschale (+0,2 Mio. Euro) realisiert werden. Mehr Gebühren konnten außerdem bei

den Gebühren des Gutachterausschusses (+0,2 Mio. Euro) und bei den Verwaltungsgebühren (+0,1 Mio. Euro) eingenommen werden. Zu Mindererträgen kam es dagegen bei den Gebühren für Bürgerdienste (-0,6 Mio. Euro).

3.2.2.5 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten kam es zu Mehrerträgen von insgesamt 1,6 Mio. Euro (7,3 %). Ursächlich hierfür sind insbesondere die Mehrerträge bei den Mieten aus der Mietverwaltung der GWG (+0,6 Mio. Euro), den sonstigen Mieten und Pachten (+0,4 Mio. Euro) sowie Erträgen aus Verkauf (+0,2 Mio. Euro) und Rückzahlungen (+0,2 Mio. Euro). Bei den übrigen Positionen kam es zu geringen Abweichungen, die im Einzelnen unter 0,1 Mio. Euro liegen.

3.2.2.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Kostenerstattungen	200.000	1.051.060,01	851.060,01	425,5
Weitere Erstattungen	15.390.390	15.851.126,02	460.736,02	3,0
Summe	15.590.390	16.902.186,03	1.311.796,03	8,4

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden Mehrerträge in Höhe von 1,3 Mio. Euro (+8,4 %) eingenommen. Die Mehrerträge setzen sich aus mehreren Positionen zusammen. Rund 0,9 Mio. Euro ergeben sich aus Rückzahlungen von Betreuungseinrichtungen in freier Trägerschaft im Kita-Bereich aufgrund von Endabrechnungen aus den Jahren 2020 und 2021.

In der Position „Weitere Erstattungen“ sind beispielsweise die Ersätze der Eigenbetriebe sowie Erstattungen vom Land, Landkreis und Gemeinden enthalten.

Abweichungen ergaben sich vor allem bei den Erstattungen vom Land sowie den Gemeinden und übrige Bereichen. Konkret betroffen waren dabei die Allgemeinbildenden Schulen (+0,4 Mio. Euro) und der Bereich Vermessung (-0,2 Mio. Euro) sowie viele weitere Bereiche mit geringeren Abweichungen.

3.2.2.7 Zinsen und ähnliche Erträge

Bei der Ertragsposition „Zinsen und ähnliche Erträge“ ergeben sich insbesondere aufgrund der Erhöhung des Zinssatzes Mehrerträge in Höhe von 0,5 Mio. Euro.

3.2.2.8 Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen kam es in Summe zu Mindererträgen von 0,5 Mio. Euro. Ursächlich waren hierfür hauptsächlich Mindererträge bei den Bußgeldern (-0,4 Mio. Euro). Bei der Entnahme aus den Instandhaltungsrücklagen kam es rein buchungstechnisch ebenfalls zu Abweichungen (-0,5 Mio. Euro), da diese aufgrund der Korrektur der Eröffnungsbilanz künftig als gebundene Liquidität ausgewiesen werden. Zudem wurde die gebildete Pauschalwertberichtigung aufgrund einer neuen Regelung im Bilanzierungsleitfaden, im Rahmen des Jahresabschlusses in Höhe von 0,4 Mio. Euro aufgelöst. Hier kommt es daher zu Mehraufwendungen in dieser Höhe.

3.2.3 Ordentliche Aufwendungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
				in Euro	in %
12	Personalaufwendungen	-96.561.180,22	-95.303.312,21	1.257.868,01	1,3
13	Versorgungsaufwendungen	-3.192.800,00	-3.450.796,68	-257.996,68	-8,1
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.132.470,00	-50.307.566,75	6.824.903,25	11,9
15	Abschreibungen	-19.219.740,00	-18.376.673,17	843.066,83	4,4
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-520.000,00	-410.927,15	109.072,85	21
17	Transferaufwendungen	-137.202.591,10	-138.250.833,34	-1.048.242,24	-0,8
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.470.132,40	-24.737.879,74	-2.267.747,34	-10,1
19	Summe ordentliche Aufwendungen	-336.298.913,72	-330.837.989,04	5.460.924,68	1,6

Bei den ordentlichen Aufwendungen wurde das veranschlagte Ergebnis um insgesamt 5,5 Mio. Euro (1,6 %) verbessert. Dies resultiert insbesondere aus Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen (-1,3 Mio. Euro), bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-6,8 Mio. Euro) und den Abschreibungen (-0,8 Mio. Euro). Es gab aber auch Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen (+1 Mio. Euro) und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+2,3 Mio. Euro). Nachfolgend werden die einzelnen Aufwandsarten erläutert. Dabei wird auch auf wesentliche Abweichungen vom Planansatz eingegangen.

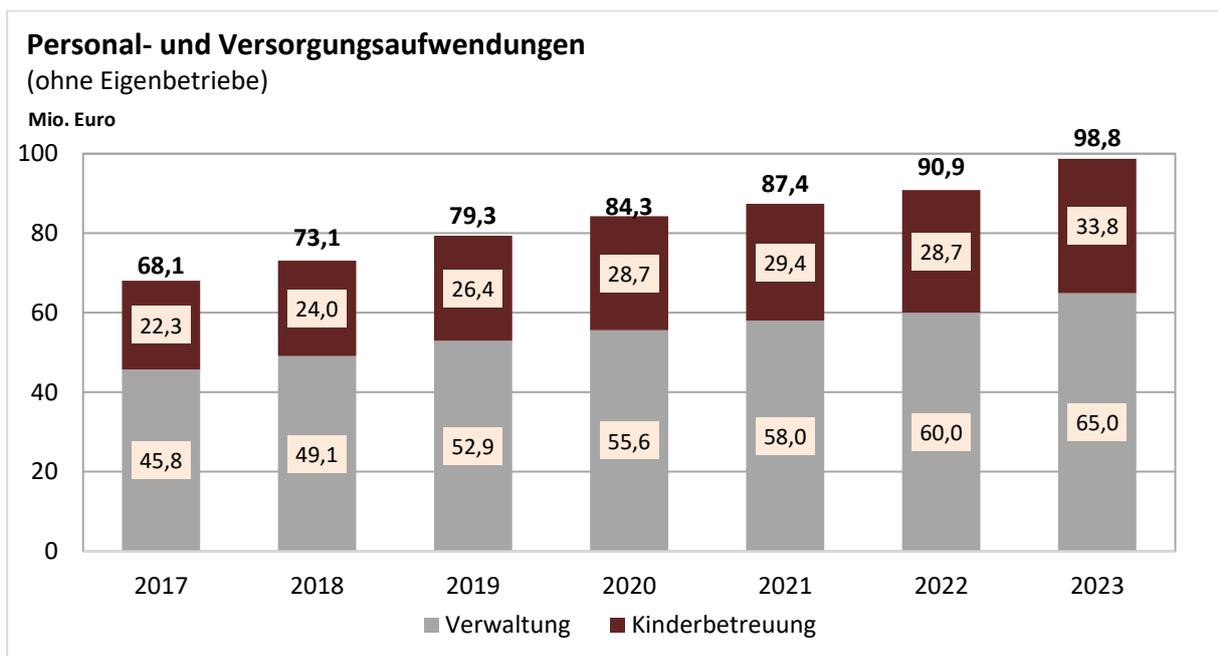
3.2.3.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Abweichung bei den Personalaufwendungen in Höhe von -1 Mio. Euro entspricht einer prozentualen Abweichung von -1 %. Zusammengefasst ergibt sich die Abweichung bei den Personalaufwendungen erneut insbesondere aufgrund zahlreicher unbesetzter bzw. später besetzter Stellen in der Gesamtverwaltung.

Personalkosten der Kernverwaltung und Eigenbetriebe

Bezeichnung	2017 in Euro	2018 in Euro	2019 in Euro	2020 in Euro	2021 in Euro	2022 In Euro	2023 In Euro
Kernverwaltung	68.088.837	73.112.283	79.332.696	84.276.335	87.391.532	90.872.820	98.754.109
KST	9.139.641	9.519.102	10.222.478	10.536.872	10.239.543	10.601.518	11.374.626
TMS	2.215.614	2.275.426	2.373.413	2.293.032	2.328.675	2.350.294	2.402.280
Zusammen	79.444.092	84.906.811	91.928.587	97.106.239	99.959.750	103.824.632	112.531.015

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Verwaltung und Kinderbetreuung



3.2.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Aufwandsart werden neben Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen von Grundstücken und baulichen Anlagen auch Betriebskosten, Sachversicherungen, Mieten und Pachten oder Aufwendungen im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Heimatpflege sowie Aufträge an Dritte oder Geschäftsausgaben wie beispielsweise Reisekosten oder Büromaterial gebucht.

Aufgrund dieser Vielzahl von Leistungen kommt es bei dieser Aufwandsart am häufigsten zu Schwankungen zwischen dem veranschlagten und dem tatsächlichen Ergebnis. Eine genaue Analyse ist ebenfalls aufgrund der zahlreichen Buchungen nur schwer möglich. Nachfolgend werden die Sachkonten mit den wesentlichen Abweichungen vom Planansatz dargestellt. Die weiteren Sachkonten werden unter „weitere Aufwendungen“ zusammengefasst und nicht näher erläutert.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konten)	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-8.825.390	-8.033.570,31	791.819,69	8,9
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-6.831.410	-5.255.026,62	1.576.383,38	23,1
Anschaffung von EDV Geräten	-2.541.350	-2.290.261,45	251.088,55	9,9
Mieten und Pachten	-10.088.720	-9.822.058,43	266.661,57	2,6
Bewirtschaftungskosten	-10.515.780	-9.277.042,27	1.238.737,73	11,8
Qualifizierung (inkl. Reisekosten)	-885.890,00	-579.508,48	306.381,52	34,6
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-7.626.360	-7.037.719,05	588.640,95	7,7
Lehr- und Unterrichtsmaterial	-408.670	-104.175,98	304.494,02	74,5
Lernmittel	-1.213.700	-925.797,26	287.902,74	23,7
Aufträge an Dritte	-6.874.100	-5.659.273,26	1.214.826,74	17,7
Weitere Aufwendungen	-1.321.100	-1.323.133,64	-2.033,64	-0,15
Summe	-57.132.470	-50.307.566,75	6.824.903,25	11,9

Bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (Gebäuden) der Stadt kam es in Summe zu Abweichungen von -0,8 Mio. Euro. Die größten Aufwendungen in dieser Position betreffen das allgemeine Gebäudemanagement (2,7 Mio. Euro), die Grundschulen (1 Mio. Euro) sowie Gemeinschaftsschulen (0,5 Mio. Euro), Tageseinrichtungen für Kinder U6 (0,6 Mio. Euro) und Gymnasien (0,8 Mio. Euro).

Die Unterhaltungsmaßnahmen für das sonstige unbewegliche Vermögen fielen um 1,6 Mio. Euro geringer als erwartet aus. Die größten Aufwendungen in diesem Bereich entstanden insbesondere bei

den Gemeindestraßen (2,6 Mio. Euro), bei den Parkierungseinrichtungen (0,2 Mio. Euro) und den Sportstätten (0,6 Mio. Euro).

Bei den Anschaffungen von EDV-Geräten kam es zu Minderaufwendungen von 0,3 Mio. Euro.

Erhebliche Minderaufwendungen (1,2 Mio. Euro) gab es außerdem bei den Aufträgen an Dritte.

Bei den Bewirtschaftungskosten ergab sich ein Minderaufwand in Höhe von 1,2 Mio. Euro. Unter die Bewirtschaftungskosten fallen insbesondere die Energiekosten, Kosten für den Winterdienst, Wartungskosten und Reinigungsleistungen. An Energiekosten mussten dabei alleine rund 2,6 Mio. Euro verausgabt werden, für die Reinigungsvergabe wurden 2,7 Mio. Euro ausgegeben.

Im Bereich Mieten und Pachten kam es schließlich zu Minderaufwendungen von 0,3 Mio. Euro.

3.2.3.3 Abschreibungen

Abschreibungen	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Summe	-19.219.740	-18.376.673,17	843.066,83	4,4

Nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen werden in der Gesamtergebnisrechnung unter den ordentlichen Aufwendungen die tatsächlichen bilanziellen Abschreibungen abgebildet. Im Gegensatz zur Kameralistik müssen die Abschreibungen erwirtschaftet werden und belasten somit die jeweiligen Budgets der Teilergebnisrechnungen.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden die Abschreibungen etwas zu hoch veranschlagt, es ergab sich eine Abweichung von 1,4 Mio. Euro. Zudem gab es nicht planbare Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Abschreibungen (-0,4 Mio. Euro), die aufgrund von Uneinbringlichkeit, befristeter und unbefristeter Niederschlagung der Forderungen entstanden sind.

Den Abschreibungen stehen, wie bereits aufgeführt, Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen und -beiträgen in Höhe von 4,3 Mio. Euro gegenüber, die gleichzeitig höher ausgefallen sind (Plan: 3,5 Mio. Euro). Die Netto-Ausschreibungen belaufen sich damit auf 14 Mio. Euro (VJ: 13,5 Mio. Euro).

3.2.3.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Summe	-520.000	-410.927,15	109.072,85	21

Das Ergebnis zeigt eine Abweichung von 21 % gegenüber der Haushaltsplanung. Im Wesentlichen ergeben sich die Änderungen aus geringeren Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (0,1 Mio. Euro) im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 0,5 Mio. Euro.

3.2.3.5 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Summe	-137.202.591,10	-138.250.833,34	-1.048.242,24	-0,8

Die Abweichung vom Planansatz in Höhe von 1 Mio. Euro ist im Verhältnis zum Gesamtvolumen mit 0,8 % gering und ergibt sich aus einer Vielzahl von Abweichungen wie zum Beispiel einer erhöhten Gewerbesteuerumlage (+2,4 Mio. Euro) auf der einen Seite und geringeren Zuschüssen an Dritte (-1 Mio. Euro) auf der anderen Seite.

Verteilung Transferaufwendungen	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Abweichung in Euro
Zuschüsse an Dritte	-36.335.816,44	-35.371.462,37	964.354,07
Zuschüsse an städtische Eigenbetriebe und Beteiligungen	-7.263.530	-6.636.123	627.407
Gewerbesteuerumlage	-4.711.540	-7.063.307,90	-2.351.767,90
Finanzausgleichsumlage	-38.560.040	-38.561.969,70	-1.929,70
Kreisumlage	-46.708.240	-46.710.585,10	-2.345,10
Steueranteil an die Stadt Reutlingen	0	-194.180,71	-194.180,71
Weitere Transferaufwendungen	-3.623.425,66	-3.713.204,56	-89.779,90
Summe	-137.202.591,10	-138.250.833,34	-1.048.242,24

Die größten Aufwendungen für Zuschüsse an Dritte entfallen auf die Kindertageseinrichtungen mit 23,4 Mio. Euro. Weitere Zuschüsse fließen bei der Kulturpflege (2,4 Mio. Euro), im ÖPNV-Bereich (3,9 Mio. Euro), der Wohlfahrtspflege (1,4 Mio. Euro), der Förderung des Sports (0,7 Mio. Euro) und der Jugendsozialarbeit (0,5 Mio. Euro) sowie bei der Kinder- und Jugendarbeit (0,4 Mio. Euro) und den Einrichtungen der Jugendarbeit mit 0,3 Mio. Euro.

Die Gewerbesteuerumlage wird anhand der tatsächlichen Gewerbesteuererträge berechnet. Die Mehraufwendung (+2,4 Mio. Euro) resultiert demnach aus den höheren Gewerbesteuererträgen im Jahr 2023 (+18,1 Mio. Euro).

Zu den weiteren Transferaufwendungen zählen beispielsweise die Zuweisungen an Zweckverbände, die Umlage an die GPA und zusätzliche geringere Zuschüsse.

3.2.3.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Als sonstige ordentliche Aufwendungen werden eine Vielzahl von Leistungen, wie beispielsweise Geschäftsausgaben, Kommunikationskosten, der zentrale Einkauf oder Ersätze an den Eigenbetrieb KST gebucht. Das Ergebnis 2023 übersteigt den Planansatz um 2,3 Mio. Euro (10,1 %). Aufgrund der vielen Leistungen und der damit verbundenen Vielzahl von Sachkonten werden nachfolgend nur die Sachkonten dargestellt, bei denen es zu einer wesentlichen Abweichung zwischen Plan und Ergebnis kam. Alle weiteren Sachkonten werden unter „weitere Aufwendungen“ zusammengefasst und nicht näher erläutert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Konten)	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Zentraler Einkauf Büromaterial	-757.540	-566.554,04	190.985,96	25,2
Stellenanzeigen	-354.200	-570.880,79	-216.680,79	61,2
Geschäftsausgaben	-631.630	-922.942,29	-291.312,29	46,1
Telekommunikationskosten	-300.000	-482.710,32	-182.710,32	-60,9
Ersätze an Eigenbetrieb KST	-13.391.310	-12.825.073,02	566.236,98	4,2
Umlage an die Unfallkasse Baden-Württemberg	-878.840	-428.513,14	450.326,86	51,2
Unterbringung von Obdachlosen	-807.200	-614.281,77	192.918,23	23,9
Globaler Minderaufwand	3.000.000	0,00	-3.000.000,00	-100,0
Weitere Aufwendungen	-8.349.412,40	-8.326.924,37	22.488,03	0,3
Summe	-22.470.132,40	-24.737.879,74	-2.267.747,34	-10,1

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit insgesamt 24,7 Mio. Euro um 2,3 Mio. Euro über dem Planansatz. Größere Abweichungen gab es unter anderem durch die geringeren Ersätze an den Eigenbetrieb KST (-0,6 Mio. Euro). Weitere Minderaufwendungen waren im Bereich zentraler Einkauf Büromaterial (-0,2 Mio. Euro) und bei der Umlage an die Unfallkasse Baden-Württemberg (-0,5 Mio. Euro) zu verzeichnen.

Zu Mehraufwendungen kam es auf der anderen Seite bei den Stellenanzeigen (0,2 Mio. Euro), Geschäftsausgaben (0,3 Mio. Euro) sowie den Telekommunikationskosten (0,2 Mio. Euro).

Globaler Minderaufwand

Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen besteht die Möglichkeit einer pauschalen Kürzung von Aufwendungen in Form eines „Globalen Minderaufwands“. Dieser kann bis zu einem Betrag von 1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden. Von dieser Möglichkeit wurde auch bei der Haushaltsplanung 2023 Gebrauch gemacht und ein globaler Minderaufwand in Höhe von 3 Mio. Euro festgesetzt. Mit dem Jahresabschluss muss grundsätzlich dargelegt werden, auf welchen Aufwandspositionen die pauschale Ausgabenkürzung erwirtschaftet wurde. Eine Ergebnis-Buchung wird beim globalen Minderaufwand nicht vorgenommen. Aus diesem Grund kommt es hier zu einer Plan/Ergebnis-Abweichung in der gesamten Höhe des veranschlagten globalen Minderaufwands (3,0 Mio. Euro). Der globale Minderaufwand ist ein Instrument zum Ausgleich des Haushalts bei einem Fehlbetrag. Das ordentliche Ergebnis liegt zum Jahresabschluss bei +20,7 Mio. Euro, daher war eine Erwirtschaftung des globalen Minderaufwands im Jahr 2023 nicht notwendig.

3.2.4 Erläuterung des Sonderergebnisses

Mit dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen findet eine Berücksichtigung außerordentlicher Erträge und außerordentlicher Aufwendungen statt. Im Regelfall sind diese vorher nicht absehbar und können daher bei der Haushaltsplanung nicht veranschlagt werden.

3.2.4.1 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Außerordentliche Auflösung von Sonderposten	0	1.497.515,96	1.497.515,96	100,0
Erträge aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	6.175.144,73	6.175.144,73	100,0
Weitere außerordentliche Erträge	0	4.381,34	4.381,34	100,0
Summe	0	7.677.042,03	7.677.042,03	100,0

Die außerordentlichen Erträge setzen sich zum Großteil durch Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (6,2 Mio. Euro) zusammen. Der außerordentliche Ertrag kommt zustande, wenn ein Gebäude oder Grundstück über dem Buchwert in der Anlagenbuchhaltung veräußert wird. Weitere außerordentliche Erträge fielen durch die außerordentliche Auflösung von Sonderposten (1,5 Mio. Euro) an. Da der Zeitpunkt der Realisierung und die Höhe der Erträge solcher Vorgänge im Vorfeld nicht planbar sind, finden auch diese im Haushaltsplan keine Berücksichtigung.

3.2.4.2 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Aufwendungen Veräußerung Grundstücke und Gebäude	0	-1.955.048,79	-1.955.048,79	100,0
Außerordentliche Abschreibungen	0	-591.906,50	-591.906,50	100,0
Weitere außerordentliche Aufwendungen	0	-96.212,91	-96.212,91	100,0
Summe	0	-2.643.168,20	-2.643.168,20	100,0

Die außerordentlichen Aufwendungen von 2,6 Mio. Euro bestehen hauptsächlich aus Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (2 Mio. Euro) sowie außerordentlichen Abschreibungen (0,6 Mio. Euro). Da der Zeitpunkt und die Höhe solcher Aufwendungen auch hier im Vorfeld nicht planbar sind, finden auch diese im Haushaltsplan keine Berücksichtigung.

3.3 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung

3.3.1 Übersicht Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan / Ergebnis
	in Euro	in Euro	in Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.620.135	347.340.924,66	25.720.789,66
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-316.402.543,72	-310.407.228,88	5.995.314,84
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	5.217.591,28	36.933.695,78	31.716.104,50
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.216.190	21.760.442,63	-17.455.747,37
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-114.400.980	-66.893.853,43	47.507.126,57
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-75.184.790	-45.133.410,80	30.051.379,20
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-69.967.198,72	-8.199.715,02	61.767.483,70
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	20.000.000	20.000.000	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-8.347.470	-8.171.491,28	175.978,72
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.652.530	11.828.508,72	175.978,72
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-58.314.668,72	3.628.793,70	61.943.462,42
Haushaltsunwirksame Einzahlungen		17.313.204,35	
Haushaltsunwirksame Auszahlungen		-16.844.254,29	
Saldo aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen		468.950,06	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		27.945.994,56	
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln		4.097.743,76	
Endbestand an Zahlungsmitteln		32.043.738,32	

Die Gesamtfinanzrechnung hat das Ziel, den tatsächlichen Mittelabfluss des Jahres abzubilden und die Veränderung des Zahlungsmittelbestands auszuweisen. Der Endbestand an Zahlungsmitteln ist nicht gleichzusetzen mit der Liquidität. Die Berechnung der Liquidität umfasst neben den Daten aus der Gesamtfinanzrechnung auch die Geldanlagen und Forderungen, abzüglich zu berücksichtigender gebundener Mittel.

In die Gesamtfinanzrechnung fließen neben den Geschäftsfällen der Ergebnisrechnung auch die Investitions- und Finanzierungstätigkeit ein. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen wie beispielsweise „durchlaufende Gelder“ werden in der Finanzplanung nicht veranschlagt, haben aber im Ergebnis einen Einfluss auf die Veränderung des Zahlungsmittelbestands.

Die Gesamtfinanzrechnung schließt mit einem deutlich besseren Ergebnis ab, als ursprünglich angenommen. Während bei der Haushaltsplanung von einer Änderung des Finanzierungsmittelbestands i. H. v. -58,3 Mio. ausgegangen wurde, liegt die Veränderung nunmehr bei 3,6 Mio. Euro, was sich auch positiv auf den Endbestand an Zahlungsmitteln auswirkt (+32 Mio. Euro).

3.3.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen grundsätzlich den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung. Die Finanzrechnung bildet ausschließlich die Zahlungsflüsse zwischen dem 01.01 und dem 31.12. ab, während die Ergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen dem Jahr zuschreibt, in dem der Ertrag oder der Aufwand entsteht. Diese periodengerechte Buchung der Ergebnisrechnung kann zu Abweichungen in der Finanzrechnung führen, wenn beispielsweise Mietaufwendungen im Dezember 2023 gezahlt wurden, diese aber periodengerecht erst dem Januar 2024 aufwandswirksam zugeschrieben werden. Im umgekehrten Fall können Erträge dem Jahr 2023 zugeschrieben werden, wohingegen die Einzahlung erst im Folgejahr erfolgte.

Eine weitere Abweichung zwischen den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung und den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich zudem daraus, dass manche Erträge und Aufwendungen zahlungsunwirksam sind. Das bedeutet, es werden Erträge und Aufwendungen gebucht, die aber keinen Zahlungsfluss verursachen.

3.3.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung / Konto	Plan 2023	Ergebnis 2023
	in Euro	in Euro
Ordentliche Erträge Gesamtergebnisrechnung	325.635.865	351.560.124,68
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.620.135	347.340.924,66
Differenz	-4.015.730	-4.219.200,02

Die Gegenüberstellung der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung und der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt eine Differenz in Höhe von 4,2 Mio. Euro. Die Abweichung ergibt sich aus einer Vielzahl an Buchungen. Im Wesentlichen lässt sich die Abweichung wie folgt erklären: Von den ordentlichen Erträgen sind zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen in Höhe von 4,3 Mio. Euro abzuziehen. Die weitere Differenz ergibt sich aus den oben erläuterten periodengerechten Buchungen (Saldo -0,1 Mio. Euro).

3.3.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung / Konto	Plan 2023	Ergebnis 2023
	in Euro	in Euro
Ordentliche Aufwendungen Gesamtergebnisrechnung	-336.298.914	-330.837.989,04
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-316.402.543,72	-310.407.228,88
Differenz	-19.896.370,28	-20.430.760,16

Die Gegenüberstellung der ordentlichen Aufwendungen und der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt eine Differenz in Höhe von 20,4 Mio. Euro. Auch hier ist eine Vielzahl einzelner Buchungen ausschlaggebend. Im Wesentlichen lässt sich die Abweichung wie folgt erklären: Von den ordentlichen Aufwendungen sind 18,4 Mio. Euro an Abschreibungen abzuziehen, die aufwandswirksam gebucht werden, aber zu keinem Zahlungsfluss führen, sowie die oben erläuterten periodengerechten Buchungen von 2 Mio. Euro.

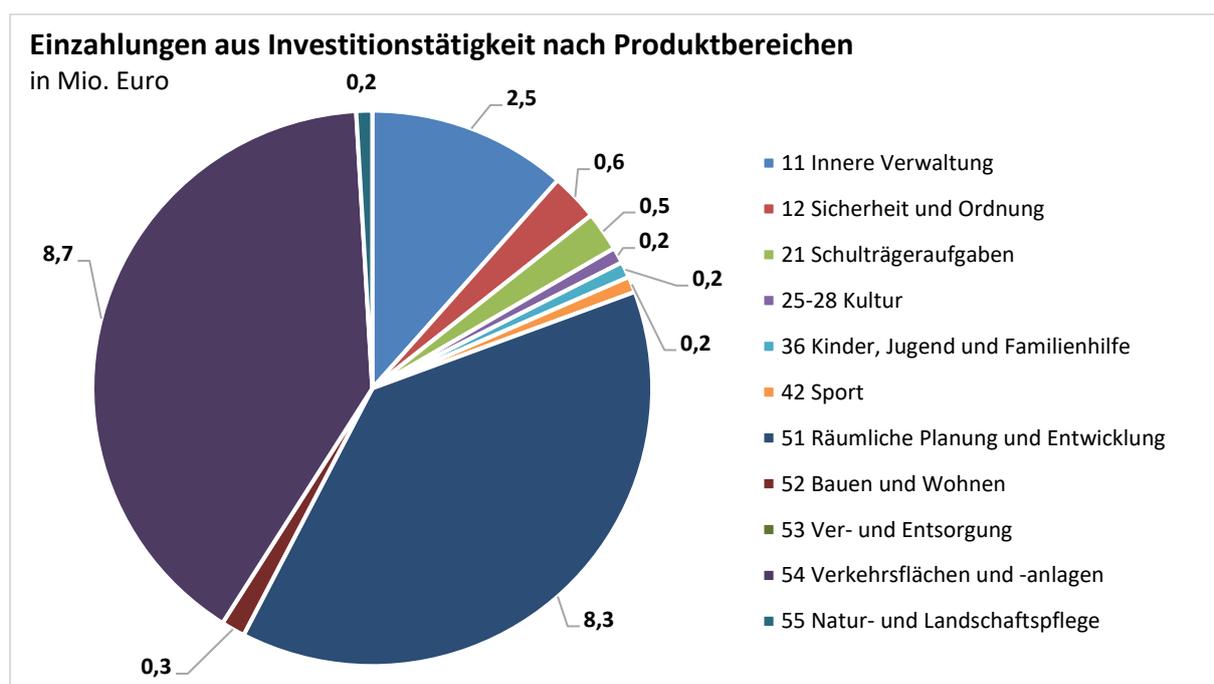
3.3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden über Einzelmaßnahmen auf PSP-Elementen erfasst. Bei den nachfolgenden Erläuterungen der Abweichungen zwischen dem veranschlagten und dem tatsächlichen Ergebnis kann aufgrund der Vielzahl der Einzelmaßnahmen häufig nur eine Betrachtungsweise auf Ebene des Produktbereichs erfolgen. In Ausnahmefällen, insbesondere bei deutlichen Abweichungen, wurden einzelne Maßnahmen gezielt in die Erläuterung mit aufgenommen.

3.3.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.260.390,00	14.228.530,35	-10.031.859,65	-41,4
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä.	2.189.280,00	535.909,89	-1.653.370,11	-75,5
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.618.520,00	6.894.475,47	-5.724.044,53	-218,6
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	80.000,00	77.844,48	-2.155,52	-2,7
Einzahlungen für sonst. Investitionstätigkeit	68.000,00	23.682,44	-44.317,56	-65,2
Summe	39.216.190	21.760.442,63	-17.455.747,37	-44,5

Im Vergleich zum Planansatz konnten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 21,8 Mio. Euro (-44,5 %) eingenommen werden. Sie verteilen sich auf folgende Produktbereiche:



Die meisten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind in die Produktbereiche „Verkehrsflächen und -anlagen“ mit 8,7 Mio. Euro, „Räumliche Planung und Entwicklung“ mit 8,3 Mio. Euro und „Innere Verwaltung“ mit 2,5 Mio. Euro geflossen. Weitere Bereiche mit höheren Einzahlungen sind „Sicherheit und Ordnung“ mit 0,6 Mio. Euro und „Schulträgeraufgaben“ mit 0,5 Mio. Euro.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen liegen um 10 Mio. Euro unter dem erwarteten Ergebnis (-41,4 %). Dies ist insbesondere auf die Verzögerung bei den Investitionsmaßnahmen zurückzuführen, da dadurch auch hierfür geplante Zuwendungen erst später abgerufen werden können. Zu geringeren Zuwendungen kam es im Wesentlichen beim ZOB/Europlatz (-4,6 Mio. Euro), im Bereich städtebaulichen Planung (-3 Mio. Euro), bei den Allgemeinbildenden Schulen (-2,3 Mio. Euro), bei der sonstigen Kulturpflege (-0,4 Mio. Euro) sowie im Bereich sonstige schulische Aufgaben (-0,1 Mio. Euro) und Bibliotheken (-0,1 Mio. Euro).

Zu höheren Zuwendungen kam es hingegen bei den Gemeindestraßen (+0,4 Mio. Euro) und Sportstätten (0,1 Mio. Euro).

Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen

Auch bei den Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten waren 1,7 Mio. Euro (-75,5 %) geringere Einzahlungen zu verzeichnen. Das Ergebnis lag bei insgesamt 0,5 Mio. Euro. Grund dafür sind wie bei den Investitionszuwendungen vor allem die Verzögerungen bei den Investitionsmaßnahmen. Ursächlich hierfür sind insbesondere Maßnahmen im Bereich der Städtebaulichen Planung beim Entwicklungsbereich Obere Viehweide (-1,7 Mio. Euro).

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen liegen mit einem Ergebnis von 6,9 Mio. Euro (-45,4 %) ebenfalls weit unter dem veranschlagten Ergebnis. Die geplanten Einzahlungen von 3,6 Mio. Euro im Baugebiet Bühl konnten zum Teil (-2,6 Mio. Euro) realisiert werden. Beim „Allgemeinen Grundstücksverkehr“ kam es zu Einzahlungen von 1,5 Mio. Euro von den geplanten 3,0 Mio. Euro. Beim Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße kam es zu Einzahlungen von 4,4 Mio. Euro (-0,6 Mio. Euro). Für den Entwicklungsbereich Obere Viehweide konnten die veranschlagten 1 Mio. Euro nicht realisiert werden.

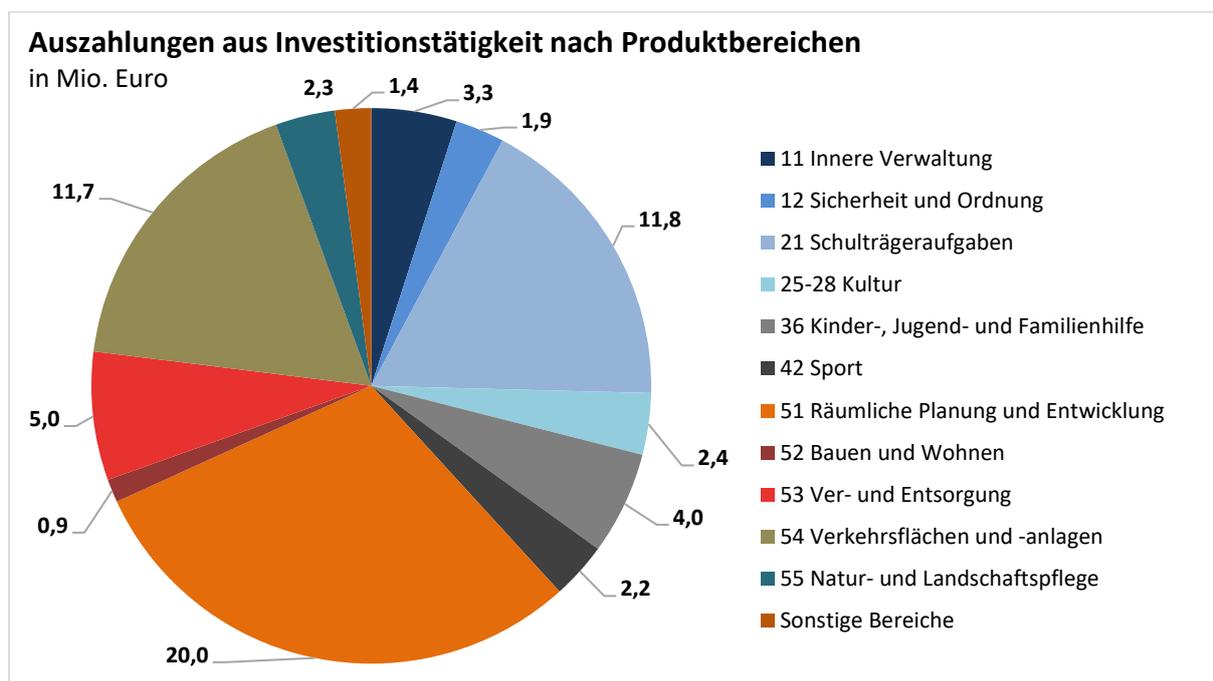
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen betreffen Darlehensrückflüsse aus vergebenen Wohnbaudarlehen. Hier gibt es keine nennenswerte Abweichung.

3.3.3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.673.150	-2.575.366,92	6.097.783,0	70,3
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-92.610.260	54.183.824,61	38.426.435,3	41,5
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.350.640	-1.770.158,20	580.481,8	24,7
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-6.000.000	-6.811.626,50	-811.626,50	-13,5
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-4.551.030	-1.351.026,37	3.200.003,63	70,3
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	-215.900	-201.850,83	14.049,17	6,5
Summe	-114.400.980	-66.893.853,43	47.507.126,57	41,5

Im Gegensatz zur Planung wurden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in tatsächlicher Höhe von 66,9 Mio. Euro vorgenommen. Das sind mit 47,5 Mio. Euro, 41,5 % weniger als veranschlagt. Sie verteilen sich wie folgt:



Im Vergleich zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit etwas gleichmäßiger über die städtischen Produktbereiche verteilt. Die höchsten Auszahlungen wurden in dem Bereich „Räumliche Planung und Entwicklung“ mit 20 Mio. Euro vorgenommen. Danach folgen „Schulträgeraufgaben“ mit 11,8 Mio. Euro und „Verkehrsflächen und -anlagen“ mit

11,7 Mio. Euro. Ein weiterer großer Anteil erstreckt sich auf „Ver- und Entsorgung“ mit 5 Mio. Euro und „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ mit 4 Mio. Euro.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

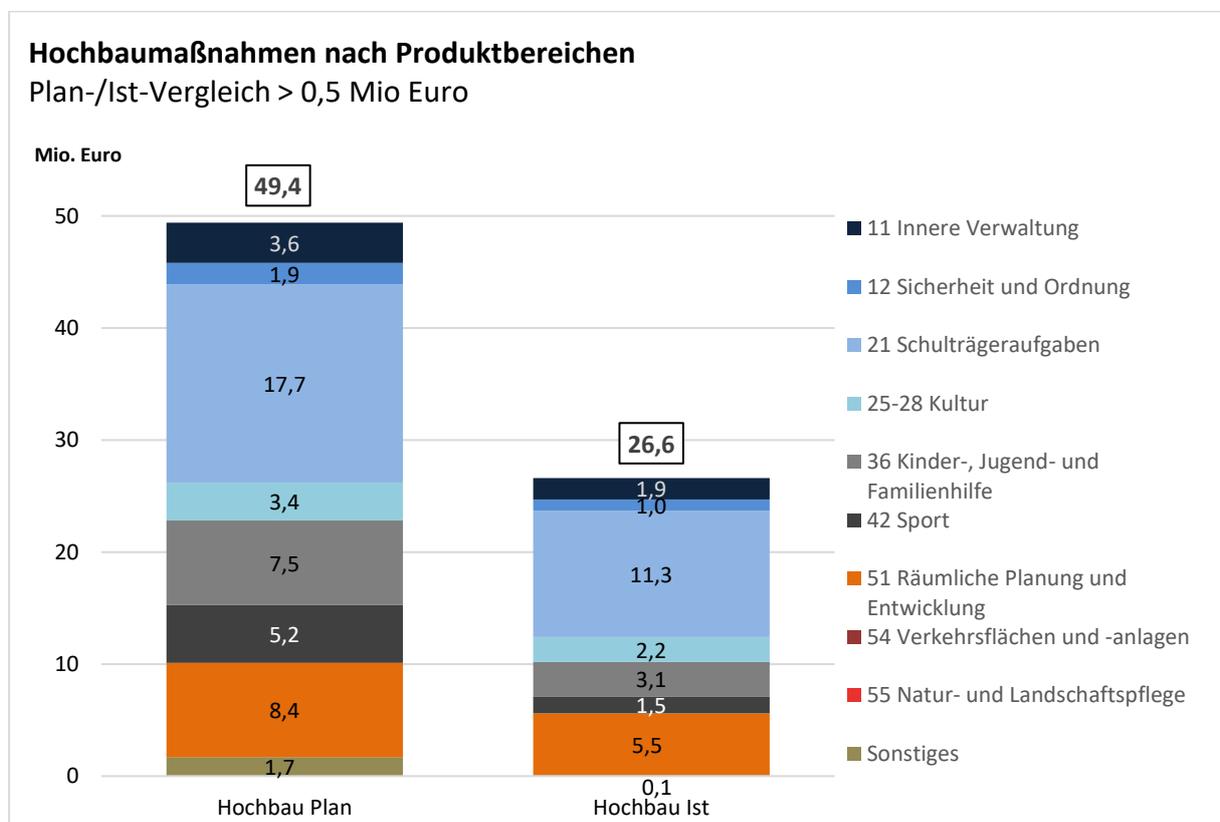
Entgegen der angenommenen 8,7 Mio. Euro an Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden nur 2,6 Mio. Euro (-70,3 %) getätigt. Beim „Allgemeinen Grundstücksverkehr“ wurden statt der veranschlagten 2,0 Mio. Euro nur 1 Mio. Euro ausgezahlt (-1 Mio. Euro). Bei den Grundstücksgeschäften des Baugebiets Pfrondorf kam es entgegen eines Planansatzes von 1,8 Mio. Euro tatsächlich zu keinen Auszahlungen. Beim Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße/Französisches Viertel ergaben sich es im Vergleich zum Planansatz von 3,7 Mio. Euro ebenfalls geringere Auszahlungen (-2,5 Mio. Euro). Bei den Grundstücksgeschäften Seniorenwohnen kam es bei einem Ansatz von 0,3 Mio. Euro ebenfalls zu einer Abweichung und Auszahlungen von ca. 30.000 Euro.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Auch bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen kam es zu erkennbar geringeren Auszahlungen. Statt der veranschlagten 92,6 Mio. Euro wurden 54,2 Mio. Euro (-41,5 %) ausgezahlt:

Auszahlungen für Baumaßnahmen	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Hochbaumaßnahmen	-49.432.830,00	-26.648.738,92	22.784.091,08	46,1
Tiefbaumaßnahmen	-43.172.430,00	-27.018.369,26	16.154.060,74	37,4
Sonstige Baumaßnahmen	-5.000,00	-516.716,43	-511.716,43	-10.234,3
Summe	-92.610.260	-54.183.824,61	38.426.435,39	41,5

Die Hochbaumaßnahmen in Höhe von 26,6 Mio. Euro verteilen sich auf folgende Produktbereiche:



Die größten Hochbaumaßnahmen wurden für die Schulträgeraufgaben in Höhe von 17,7 Mio. Euro und für die „Räumliche Planung und Entwicklung“ in Höhe von 8,4 Mio. Euro durchgeführt. Im Bereich „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ erfolgten Auszahlungen in Höhe von 7,5 Mio. Euro.

Beim Produktbereich „Innere Verwaltung“ wurden im Jahr 2023 rund 1,7 Mio. Euro weniger ausgezahlt. Insbesondere für das Verwaltungsgebäude Schmiedtorstraße 4 sind weniger Mittel abgeflossen

(-0,5 Mio. Euro). Weitere Projekte bei denen es zu geringeren Auszahlungen kam, sind die offene Güterhalle (-0,3 Mio. Euro), die Digitalisierung der Gebäudeleittechnik (-0,2 Mio. Euro), die Sanierungsarbeiten am Rathaus Bühl (-0,3 Mio. Euro), und der 2. Rettungsweg am Rathausblock (-0,2 Mio. Euro).

Die Abweichung im Produktbereich „Sicherheit und Ordnung“ resultiert weitestgehend aus geringeren Auszahlungen beim Feuerwehrhaus Lustnau (-0,4 Mio. Euro) und beim Feuerwehrhaus Stadtmitte (-0,2 Mio. Euro).

Bei den Schulträgeraufgaben kam es zu Minderauszahlungen von 6,4 Mio. Euro. Ursächlich hierfür sind überwiegend die Maßnahmen Sanierung Altbau Kepler-Gymnasium (-1,1 Mio. Euro), Sanierung und Umbau ehemalige Walter-Erbe-Realschule (-0,9 Mio. Euro) sowie die Erweiterung Carlo-Schmid-Gymnasium (-0,2 Mio. Euro) im Zuge der Schulentwicklung Süd, die MEP Infrastruktur in den Gymnasien (-0,8 Mio. Euro) sowie an den Grundschulen (-0,2 Mio. Euro), die Grundschule Winkelwiese (-0,2 Mio. Euro), die elektronische Alarmanlage am Wildermuth-Gymnasium (-0,3 Mio. Euro), der Einbau von elektronischen Notfallsystemen an Gemeinschaftsschulen (-0,1 Mio. Euro) und an Grundschulen (-0,3 Mio. Euro), und die Grundschule Weilheim, Außenstelle Kilchberg (-0,1 Mio. Euro), bauliche Maßnahmen zur Digitalisierung an Schulen (-0,1 Mio. Euro), allgemeine Sanierungen an Grundschulen und Gymnasien mit jeweils -0,1 Mio. Euro, die Modernisierung und der Innenumbau an der Grundschule in Weilheim (-0,1 Mio. Euro), der Umbau der Hausmeisterwohnung Grundschule Innenstadt (-0,1 Mio. Euro), die Innensanierung Grundschule Bühl (-0,3 Mio. Euro), die Hans-Küng-Gemeinschaftsschule (-0,2 Mio. Euro), die Erweiterung der Grundschule Hirschau (-0,2 Mio. Euro) und der Neubau der Köstlinschule (-0,2 Mio. Euro).

Im Kulturbereich wurden ebenfalls weniger Auszahlungen (-1,2 Mio. Euro) getätigt, darunter für die Sanierung und Parkierung Sudhaus (-0,7 Mio. Euro), die Sanierung des Stadtschreiberhauses (-0,3 Mio. Euro) sowie die Sanierung der Kunsthalle (-0,2 Mio. Euro).

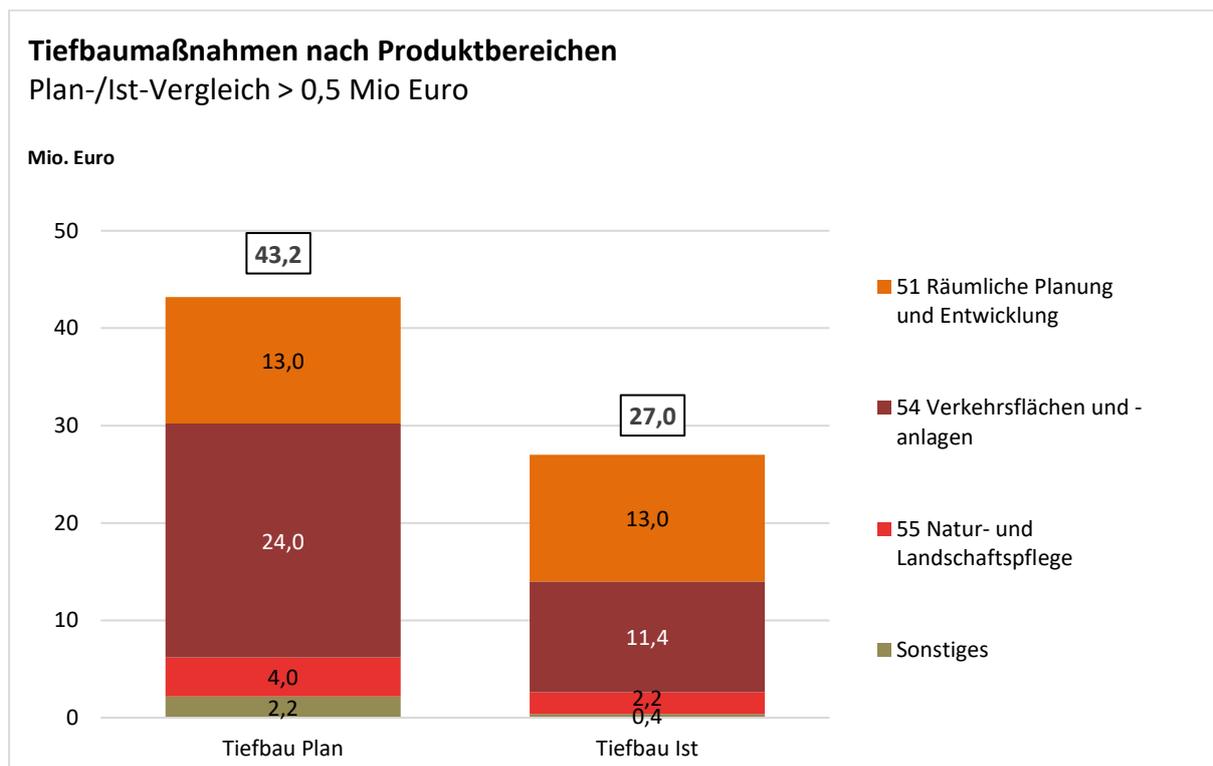
Die Abweichungen im Produktbereich „Kinder, Jugend und Familienhilfe“ betragen -4,4 Mio. Euro und betreffen vor allem die Maßnahmen Kinderhaus Lustnauer Kirchplatz (-0,7 Mio. Euro), Kinderhaus Winkelwiese (-0,9 Mio. Euro), Kinderhaus Memminger Straße (-0,5 Mio. Euro), Neubau ev. Martinskindergarten (-0,1 Mio. Euro), Kinderhaus Horemer (-0,6 Mio. Euro), Neubau Kinderhaus Güterhalle und Kinderhaus Lustnauer Kirchplatz Innen mit jeweils -0,3 Mio. Euro, Kinderhaus Sofie-Haug (-0,2 Mio. Euro), Kinderhaus Mehrzweckgebäude Unterjesingen (-0,2 Mio. Euro), Kinderhaus Waldschule (-0,2 Mio. Euro) und weitere allgemeine Sanierungen an Kinderhäusern (-0,2 Mio. Euro). Zu

Mehrauszahlungen i. H. v. 0,1 Mio. Euro kam es hingegen beim Kinderhaus Studentenwerk in der Wilhelmstraße.

Im Bereich „Sport“ wurde der Ansatz der Auszahlungen in Höhe von 5,2 Mio. Euro um 3,7 Mio. Euro unterschritten. Hier waren im Wesentlichen die Maßnahmen Kalthalle (-1 Mio. Euro), Turnhalle Grundschule Hügelschule (-0,9 Mio. Euro), Sanierung Tribüne Stadion SV 03 (-0,2 Mio. Euro), Turnhalle Winkelwiese (-0,6 Mio. Euro), Gymnastikhalle Köstlinschule (-0,3 Mio. Euro), Erweiterung Boulder- und Kletteranlage DAV (-0,3 Mio. Euro), Sporthalle Merzweckhalle Unterjesingen (-0,2 Mio. Euro), allgemeine Sanierungen an den Sport- und Mehrzweckhallen (-0,1 Mio. Euro) und der Neubau Umkleidegebäude Jahnallee (-0,1 Mio. Euro) ursächlich für die Planabweichung.

Ebenfalls wurde der Ansatz im Bereich „Räumliche Planung und Entwicklung“ um 2,9 Mio. Euro unterschritten. Im Wesentlichen resultiert dies aus den Maßnahmen Hechinger Eck, Projekt C2 (-2,8 Mio. Euro), Entwicklungsbereich Obere Viehweide (-0,4 Mio. Euro, Sanierungsgebiet Südliches Stadtzentrum (-0,6 Mio. Euro) und Baufeld Europaplatz (-0,3 Mio. Euro). Im Bereich Europaplatz Gebiet IIa ZOB kam es hingegen zu Mehrauszahlungen von 0,8 Mio. Euro.

Die Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 27 Mio. Euro verteilen sich auf folgende Produktbereiche:

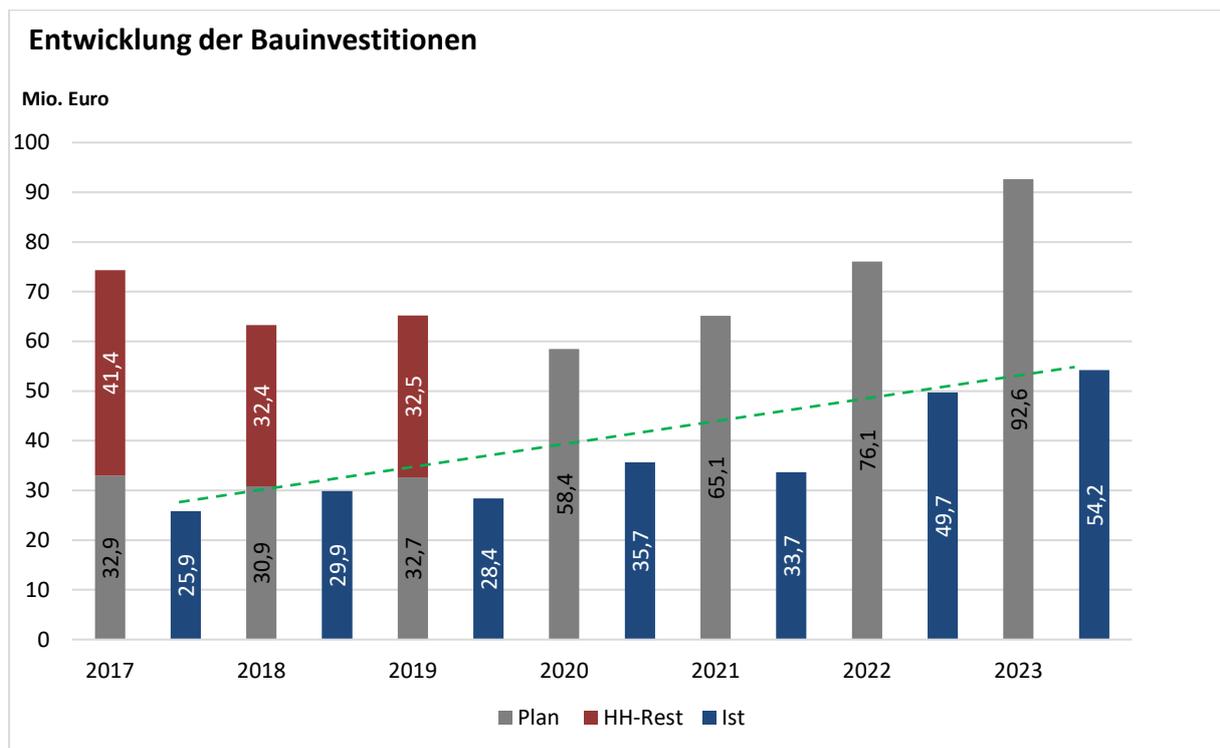


Die größten Tiefbaumaßnahmen wurden für die Räumliche Planung und Entwicklung in Höhe von 13 Mio. Euro und für Verkehrsflächen und -anlagen in Höhe von 11,4 Mio. Euro durchgeführt.

Im Bereich Räumliche Planung und Entwicklung wurde der Planansatz bis auf geringe Abweichungen unter 0,1 Mio. Euro genau eingehalten. Zu überplanmäßigen Auszahlungen kam es beim Projekt Europaplatz Gebiet IIa ZOB (+2,2 Mio. Euro) und dem Sanierungsgebiet Südliches Stadtzentrum (+0,1 Mio. Euro). Unterschritten wurde der Ansatz hingegen bei der Maßnahme Entwicklungsgebiet Obere Viehweide (-1,3 Mio. Euro), Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße/ Französisches Viertel (-0,6 Mio. Euro), und Waldhäuser Ost (-0,4 Mio. Euro).

Im Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen wurde der Ansatz um 12,6 Mio. Euro unterschritten. Ursächlich hierfür sind auszugsweise die Radbrücke Ost (-2,4 Mio. Euro), die Radbrücke West (-2,8 Mio. Euro), das Radwegebauprogramm (-0,4 Mio. Euro), Straßenbaumaßnahmen an den Gemeindestraßen und -fußwegen (-0,7 Mio. Euro), Licht nach Bedarf (0,4 Mio. Euro), die Rad- und Fuß-Brücke Lustnau (-0,4 Mio. Euro), die Schnarrenbergstraße Crona bis Breiter Weg (-0,2 Mio. Euro), die Radbrücke West Anschlussbereich (0,5 Mio. Euro), Erschließungsmaßnahmen im Bereich Obere Kreuzacker Bühl (-0,1 Mio. Euro), Neubau Radwegebrücke Mitte (-0,3 Mio. Euro), Erschließung Wohngebiet Weiher/Strüttele Pfrondorf (-0,3 Mio. Euro), Radwegeführung Bereich Blauer Turm (-0,2 Mio. Euro), Straßenbauliche Maßnahmen ÖPNV-Bereich (-0,3 Mio. Euro), Vorplatz Rathaus Derendingen (-0,3 Mio. Euro), Bushaltestelle Weißdornweg (-0,2 Mio. Euro), Erweiterung und Erneuerung Straßenbeleuchtung (-0,2 Mio. Euro), allgemeine Brückensanierungen (-0,2 Mio. Euro), Schaibles Halde Haggelloch (-0,2 Mio. Euro), ErbeParkhaus Raunswiesen (-0,2 Mio. Euro), Neubau Brücke Friedrichstraße (-0,2 Mio. Euro), Ortsdurchfahrt Unterjesingen (-0,2 Mio. Euro), das Parkleitsystem (-0,2 Mio. Euro), die Verkehrserschließung im Gewerbegebiet Aischbach (-0,3 Mio. Euro), Weitere kleinere Abweichungen ergaben sich unter der Vielzahl von Einzelmaßnahmen, die im Einzelfall unter 0,1 Mio. Euro liegen.

Auch im Produktbereich Natur- und Landschaftspflege kam es zu Abweichungen in Höhe von 1,8 Mio. Euro vom Planansatz. Diese lassen sich im Wesentlichen durch die Maßnahmen Hochwasserrückhaltebecken Morgenstelle (-0,2 Mio. Euro), Bau und Erneuerung der Spielplätze (-0,2 Mio. Euro), 1000-Bäume-Programm (-0,2 Mio. Euro), Hochwassersicherung Wendackerklinge (-0,1 Mio. Euro), Ökologische Kompensationsmaßnahmen/Artenschutzkonzept (-0,1 Mio. Euro), Baumaßnahmen am Hochwasserschutzregister (-0,1 Mio. Euro), Biotopmaßnahmen im Bereich Hagnach (-0,1 Mio. Euro) und viele weitere Maßnahmen unter 0,1 Mio. Euro erklären.



Die Grafik zeigt die geplanten Auszahlungen für Baumaßnahmen zuzüglich der übertragenen Haushaltsreste der Jahre 2016 bis 2019. Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen war die Übertragung der Haushaltsreste nicht mehr möglich, sodass die Mittel neu angemeldet werden mussten. Für das Jahr 2023 bedeutete das erneut einen sehr hohen Planansatz von 92,6 Mio. Euro (2022: 76,1 Mio. Euro). Seit 2020 hat sich der Ansatz für die Baumaßnahmen stetig erhöht. Im Ergebnis 2023 wurden nunmehr 54,2 Mio. Euro ausgezahlt, was einen neuen Höchststand bedeutet. Trotzdem liegen die Auszahlungen weiterhin deutlich unter dem Planansatz (-38,4 Mio. Euro). Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Auszahlungen jedoch erkennbar um insgesamt 4,5 Mio. Euro erhöht.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden 1,8 Mio. Euro und damit 0,6 Mio. Euro (-24,7 %) weniger ausgezahlt als veranschlagt. Da die vielen Einzelmaßnahmen teilweise auch Summen unter 0,1 Mio. Euro enthalten, erfolgt der Vergleich auf Produktebene. Zu geringeren Auszahlungen kam es insbesondere bei den Produktbereichen Organisation und IT (-0,2 Mio. Euro), Brandschutz (-0,3 Mio. Euro), Kindertageseinrichtungen (-0,3 Mio. Euro) und Bibliotheken (-0,1 Mio. Euro). Zu höheren Auszahlungen kam es hingegen beim Produktbereich sonstige Kulturpflege (+0,2 Mio. Euro).

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen lagen 3,2 Mio. Euro (-70,3 %) unter dem Planansatz. Die Abweichungen ergeben sich aus vielen Einzelmaßnahmen. Die größten Abweichungen entstanden bei den Maßnahmen TV Derendingen Freisportanlagen (-1 Mio. Euro), ergänzende Förderungen Neubauten, Wohnungsbau (-1 Mio. Euro), Dachgenossenschaft Wohnen (-0,8 Mio. Euro), Umrüstung der Bühnenbeleuchtung Sudhaus (-0,1 Mio. Euro), und der Unterführung am Güterbahnhof (-0,1 Mio. Euro). Auch die geplante Auszahlung aus dem Nachlass Wechsler mit 0,3 Mio. Euro wurde noch nicht geleistet.

Zu Mehrauszahlungen kam es hingegen bei der Erweiterung der DAV Boulder- und Kletterhalle (+0,3 Mio. Euro).

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen

Für den Erwerb von immateriellem Vermögen waren im Bereich der EDV 0,2 Mio. Euro für die Anschaffung von Hard- und Software veranschlagt. Hierbei kam es nur zu geringfügigen Abweichungen, die unter 0,1 Mio. Euro lagen.

3.3.4 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Finanzierungstätigkeit	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Einzahlungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	20.000.000	20.000.000	0	
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten aus Investitionen	-8.347.470	-8.171.491,28	175.978,72	2,1
Saldo	11.652.530	11.828.508,72	175.978,72	2,1

Im Jahr 2023 wurde mit einer Kreditaufnahme von 20 Mio. Euro geplant. Mit der Kreditermächtigung aus 2021 in Höhe von 20 Mio. Euro wurde im Frühjahr 2022 ein Forward-Darlehen aufgenommen. Dieses ist schließlich im Jahr 2023 zur Auszahlung gekommen. Die dargestellte Differenz ergibt sich aus einer geringfügigen Abweichung bei der ordentlichen Tilgung von Krediten.

3.3.5 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Haushaltsunwirksame Vorgänge	Ergebnis 2023 in Euro
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	17.313.204,35
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-16.844.254,29
Saldo	468.950,06

Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen werden im Haushaltsplan nicht veranschlagt. Diese Vorgänge betreffen beispielsweise durchlaufende Gelder, Amtshilfen, Erstattungen von Dienstbezügen, Verrechnungen aus dem Personalwesen und Geldanlagen sowie Umsatzsteuer oder Vorsteuer. In der Regel gleichen sich die Einzahlungen und Auszahlungen über das Jahr hinweg aus. Aufgrund des Zahlungswirksamkeitsprinzips der Finanzrechnung kann es aber zu Verschiebungen beim Jahreswechsel kommen.

3.4 Erläuterung der Bilanz

3.4.1 Bilanz zum 31.12.2023

Aktiva	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Abweichung in Euro
1 Vermögen	758.390.975,75	805.350.945,41	46.959.969,66
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	385.987,20	429.002,99	43.015,79
1.2 Sachvermögen	598.165.075,20	635.160.140,77	36.995.065,57
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	98.343.070,39	96.521.808,88	-1.821.261,51
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	265.732.240,46	287.101.023,42	21.368.782,96
Infrastrukturvermögen	129.622.924,23	157.849.983,52	28.227.059,29
Bauten auf fremden Grundstücken	3.465.304,71	3.928.615,15	463.310,44
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.964.172,37	3.981.608,12	17.435,75
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	14.275.062,27	12.266.568,86	-2.008.493,41
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.070.436,63	14.896.567,73	4.826.131,10
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	72.691.864,14	58.613.965,09	-14.077.899,05
1.3 Finanzvermögen	159.839.913,35	169.761.801,65	9.921.888,30
Anteile an verbundenen Unternehmen	68.629.387,00	73.629.387,00	5.000.000,00
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	386.930,00	386.930,00	0,00
Sondervermögen	146.610,00	146.610,00	0,00
Ausleihungen	11.642.144,54	13.375.926,56	1.733.782,02
Wertpapiere ¹⁾	26.000.000,00	26.000.000,00	0,00
Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.942.518,94	8.582.198,44	2.639.679,50
Privatrechtliche Forderungen	19.123.298,31	15.574.506,33	-3.548.791,98
Liquide Mittel	27.969.024,56	32.066.243,32	4.097.218,76
2 Abgrenzungsposten	4.041.093,32	5.031.556,26	990.462,94
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	732.419,83	589.316,74	-143.103,09
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	3.308.673,49	4.442.239,52	1.133.566,03
3 Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0	0	0,00
Bilanzsumme Aktiva	762.432.069,07	810.382.501,67	47.950.432,60

1) Wertpapiere in Form rollierender Geldanlagen bei einer Hausbank

Passiva	01.01.2023 In Euro	31.12.2023 In Euro	Abweichung in Euro
1 Eigenkapital	579.450.910,89	605.206.920,36	25.756.009,47
1.1 Basiskapital	521.272.036,18	521.272.036,18	0,00
1.2 Rücklagen	58.178.874,71	83.934.884,18	25.756.009,47
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	53.403.457,49	74.125.593,13	20.722.135,64
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.775.417,22	9.809.291,05	5.033.873,83
Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2 Sonderposten	113.832.670,54	124.210.051,35	10.377.380,81
für Investitionszuwendungen	78.906.423,27	90.144.981,46	11.238.558,19
für Investitionsbeiträge	14.188.562,68	13.918.846,41	-269.716,27
für Sonstiges	20.737.684,59	20.146.223,48	-591.461,11
3 Rückstellungen	2.925.798,50	5.358.494,78	2.432.696,28
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.017.654,30	1.388.367,10	370.712,80
Sonstige Rückstellungen	1.908.144,20	3.970.127,68	2.061.983,48
4 Verbindlichkeiten	65.161.822,46	73.832.930,76	8.671.108,30
aus Kreditaufnahmen	46.021.418,26	57.849.926,98	11.828.508,72
aus Lieferungen und Leistungen	10.003.682,06	8.839.167,28	-1.164.514,78
aus Transferleistungen	420.293,03	2.913.429,17	2.493.136,14
Sonstige Verbindlichkeiten	8.716.429,11	4.230.407,33	-4.486.021,78
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.060.866,68	1.774.104,42	713.237,74
Bilanzsumme Passiva	762.432.069,07	810.382.501,67	47.950.432,60

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

- In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	21.759.272 Euro
- Bürgschaftsverpflichtungen	122.132.483 Euro
- Ausfallhaftung Wohnraumförderung	16.449.742 Euro
- Gewährträgerschaft Zusatzversorgungskasse (ZVK)	64.972.000 Euro

Nähere Informationen sind unter Kapitel 5.7 ausgeführt.

Aktiva

3.4.2 Immaterielles Vermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Lizenzen	118.789,29	173.774,18	54.984,89
DV-Software	188.946,24	190.738,39	1.792,15
Ähnliche Rechte	17.200,40	15.942,94	-1.257,46
Sonstiges immaterielles Vermögen	61.051,27	48.547,48	-12.503,79
Summe	385.987,20	429.002,99	43.015,79

Das immaterielle Vermögen nahm im Jahr 2023 insgesamt um 43.016 Euro zu. Die Veränderung ergibt sich hauptsächlich aus Zugängen in Form von Neuanschaffungen bei den Lizenzen (+103.090 Euro) und bei der DV-Software (+86.592 Euro) sowie Abschreibungen in Höhe von -174.013 Euro. Darüber hinaus waren Umbuchungen bei den Lizenzen (+29.746 Euro) und Abgänge bei der DV-Software (-2.854 Euro) zu verzeichnen.

3.4.3 Sachvermögen

3.4.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Grünflächen; Grund und Boden	2.211.732,13	2.211.732,13	0,00
Grünflächen; Aufwuchs	24.865,81	24.865,81	0,00
Ackerland	46.800.376,54	47.390.528,68	590.152,14
Wald und Forst; Grund und Boden	5.186.563,68	5.190.923,91	4.360,23
Wald und Forst; Aufwuchs	13.633.719,56	13.634.744,15	1.024,59
Sonstige unbebaute Grundstücke	29.574.906,86	27.158.108,39	-2.416.798,47
Grundstücke auf fremdem Grund und Boden	910.905,81	910.905,81	0,00
Summe	98.343.070,39	96.521.808,88	-1.821.261,51-

Der Bestand der unbebauten Grundstücke verringert sich im Jahr 2023 insgesamt um -1,8 Mio. Euro. Neben Umbuchungen beim Ackerland (-0,4 Mio. Euro) und bei den sonstigen unbebauten Grundstücken (-0,2 Mio. Euro) in eine andere Anlagenklasse, ergibt sich die Veränderung vor allem aus Abgängen in Höhe von -2,8 Mio. Euro bei den sonstigen unbebauten Grundstücken, die auf Grundstücksverkäufe im Gebiet Obere Kreuzäcker in Bühl zurückzuführen sind. Beim Ackerland führen unterjährige Zugänge in Höhe von +1,0 Mio. Euro zu einer Erhöhung der Bilanzposition. Außerdem wurden Zugänge von 0,5 Mio. Euro bei den sonstigen unbebauten Grundstücken gebucht.

Die Grundstücke auf fremdem Grund und Boden betreffen Rottenburg, Wurmlingen, Wankheim, Dußlingen und Kiebingen. Der Vermögenswert blieb unverändert.

Grundsätzlich unterliegen Grundstücke keiner Abschreibung.

3.4.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Wohnbauten; Grundstücke	16.918.976,00	17.636.654,22	717.678,22
Wohnbauten; Gebäude, Aufbauten u. ä.	8.664.788,19	8.469.276,71	-195.511,48
Soziale Einrichtungen; Grundstücke	10.800.249,86	10.855.308,02	55.058,16
Soziale Einrichtungen; Gebäude, Aufbauten u. ä.	35.214.701,34	34.358.137,38	-856.563,96
Schulen; Grundstücke	12.213.317,60	12.213.317,60	0,00
Schulen; Gebäude, Aufbauten u. ä.	84.415.918,55	83.278.843,60	-1.137.074,95
Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen; Grundstücke	14.228.440,73	14.228.440,73	0,00
Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen; Gebäude, Aufbauten u. ä	39.241.161,27	41.639.867,94	2.398.706,67
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude; Grundstücke	3.646.703,32	3.851.670,99	204.967,67
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgeb.; Gebäude, Aufbauten u. ä.	40.387.983,60	60.569.506,23	20.181.522,63
Summe	265.732.240,46	287.101.023,42	21.368.782,96

Bei den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten führten vor allem unterjährige Zugänge (+11,2 Mio. Euro) und Umbuchungen überwiegend durch die Aktivierung von Anlagen im Bau nach Fertigstellung der entsprechenden Maßnahmen (+20,5 Mio. Euro) sowie Abschreibungen (-9,6 Mio. Euro) zu Veränderungen der Bilanzposition.

Die Erhöhung der Grundstücke mit Wohnbauten ergibt sich aus zugegangenen Grundstücken (+0,5 Mio. Euro), einer Umbuchung infolge einer Nutzungsänderung (+0,4 Mio. Euro) und einem Grundstücksverkauf (-0,2 Mio. Euro).

Bei den Gebäuden für soziale Einrichtungen wurden im Jahr 2023 Zugänge in Höhe von +0,5 Mio. Euro gebucht, unter anderem für das Seniorencafé im Baumwiesenweg (+0,2 Mio. Euro) sowie bei den Kinderhäusern Paula Zundel (+0,1 Mio. Euro) und Sofie Haug (+0,1 Mio. Euro). Außerdem spiegelt sich die im Kapitel 3.4.3.6 erläuterte Eröffnungsbilanzkorrektur der technischen Anlagen des Kinderhauses Sofie-Haug an dieser Stelle als Umbuchung (+0,2 Mio. Euro) wider. Die Abschreibungen beliefen sich hier im Jahr 2023 auf -1,5 Mio. Euro.

Bei den Schulgebäuden sind unterjährige Zugänge in Höhe von +0,9 Mio. Euro zu verzeichnen, beispielsweise beim Kleinspielfeld an der Aischbachschule und beim Anbau der Dorfackerschule (+0,2 Mio. Euro). Die Umbuchungen zur Aktivierung der Anlagen im Bau von fertiggestellten Maßnahmen in Höhe von 1,5 Mio. Euro betreffen beispielsweise die Mensa Uhlandstraße (+0,5 Mio. Euro), die Aufbauten der Grundschulen Dorfacker (+0,2 Mio. Euro) und Kilchberg (+0,2 Mio. Euro) sowie die Grundschulen Unterjesingen (+0,2 Mio. Euro), Hügelschule (+0,2 Mio. Euro) und Hechinger Eck (+0,1 Mio. Euro). Zudem wurden Abschreibungen in Höhe von -3,7 Mio. Euro gebucht.

Im Bereich der Gebäude und Aufbauten für Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen wurden Zugänge von 3,9 Mio. Euro gebucht, beispielsweise bei der Seeterrasse am Anlagensee (+2,1 Mio. Euro) und der Turnhalle Hügelschule (+0,8 Mio. Euro). Ebenso gab es Umbuchungen im Rahmen der Aktivierung der Anlagen im Bau in Höhe von 0,7 Mio. Euro für die Seeterrasse am Anlagensee (+0,2 Mio. Euro) und die Stadtbücherei in der Nonnengasse (+0,2 Mio. Euro).

Die größte Veränderung mit +20,2 Mio. Euro ist bei den sonstigen Gebäuden zu verzeichnen. Diese ergibt sich im Wesentlichen aus Zugängen in Höhe von +5,2 Mio. Euro, Umbuchungen von +17,5 Mio. Euro und Abschreibungen in Höhe von -1,9 Mio. Euro. Die Zugänge betreffen hauptsächlich die Radstation (3,2 Mio. Euro), die Tiefgarage Europaplatz (0,9 Mio. Euro) und das Feuerwehrhaus Lustnau (0,9 Mio. Euro). Auch die Umbuchungen sind größtenteils auf diese Maßnahmen zurückzuführen. Auf das Feuerwehrhaus Lustnau entfallen dabei 5,8 Mio. Euro, auf die Radstation 4,1 Mio. Euro und auf die Tiefgarage Europaplatz 3,9 Mio. Euro. Außerdem führt die im Kapitel 3.4.3.6 erläuterte Buchung im Rahmen der Berichtigung der Eröffnungsbilanz von den technischen Anlagen auf die Anlage des technischen Rathauses an dieser Stelle zu einer Umbuchung von +3,8 Mio. Euro.

3.4.3.3 Infrastrukturvermögen

Infrastrukturvermögen	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Grund und Boden	25.378.204,51	25.403.022,59	24.818,08
Brücken und Tunnel	30.866.796,33	42.302.611,42	11.435.815,09
Treppen und Mauern	5.901.649,07	5.748.233,37	-153.415,70
Straßen, Wege, Plätze	55.235.445,18	72.195.764,60	16.960.319,42
Photovoltaikanlagen	927.957,86	1.085.917,00	157.959,14
Wasserbauliche Anlagen	11.057.999,62	11.030.071,12	-27.928,50
Sonstige Bauten	254.871,66	84.363,42	-170.508,24
Summe	129.622.924,23	157.849.983,52	28.227.059,29

Das Infrastrukturvermögen erhöht sich im Jahr 2023 vor allem durch Zunahmen bei den Positionen Brücken und Tunnel sowie Straßen, Wege, Plätze um insgesamt rund 28,2 Mio. Euro.

Die Erhöhung bei den Brücken und Tunneln in Höhe von +11,4 Mio. Euro ergibt sich im Wesentlichen aus Umbuchungen von +10,2 Mio. Euro, darunter +5,1 Mio. Euro aus der Aktivierung der Steinlachbrücke Friedrichstraße und +5,0 Mio. Euro bei der Radbrücke Ost. Außerdem wurden bei diesen beiden Maßnahmen im Jahr 2023 Zugänge in Höhe von insgesamt +1,9 Mio. Euro gebucht.

Bei den Straßen, Wegen und Plätzen führen vor allem unterjährige Zugänge (+8,0 Mio. Euro) und Umbuchungen (+12,3 Mio. Euro) sowie Abschreibungen (-3,4 Mio. Euro) zu einer Erhöhung der Bi-

lanzposition um rund 17,0 Mio. Euro. Ursächlich hierfür ist hauptsächlich die Aktivierung der Bau-
maßnahmen beim ZOB Europaplatz, im Zuge derer Zugänge in Höhe von +5,1 Mio. Euro und Umbu-
chungen von +10,9 Mio. Euro gebucht wurden.

3.4.3.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Bauten auf fremden Grundstücken	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Summe	3.465.304,71	3.928.615,15	463.310,44

Bei den Bauten auf fremden Grundstücken handelt es sich beispielsweise um verschiedene Kinderta-
geseinrichtungen, zwei Kirchtürme (Stiftskirche und Kirche in Pfrondorf), den Umbau eines angemie-
teten Gebäudes in der Derendinger Straße 50 und die Herstellung einer Radwegeverbindung auf dem
Gelände eines Studentenwohnheims. Die Kindertageseinrichtung Egeriaplatz nimmt mit 1,5 Mio.
Euro den größten Anteil am Bilanzwert ein. Die Veränderung im Jahr 2023 ergibt sich überwiegend
durch den Umbau des angemieteten Gebäudes in der Derendinger Straße 50 und den Zugang einer
Lärmschutzwand an der B28 bei Bühl jeweils in Höhe von +0,2 Mio. Euro sowie durch Abschreibun-
gen in Höhe von rund 92.000 Euro.

3.4.3.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Kunstgegenstände	3.962.358,12	3.981.608,12	19.250,00
Baudenkmäler	1.814,25	0,00	-1.814,25
Summe	3.964.172,37	3.981.608,12	17.435,75

Bei den Kunstgegenständen ergibt sich die Erhöhung des Bilanzwertes aus verschiedenen kleinen
Vermögenszugängen. Eine Abschreibung auf Kunstgegenstände findet nicht statt.

Bei den Baudenkmälern wiederum erfolgen Abschreibungen, die auch der Grund für die Verminde-
rung des Bilanzwertes sind. Da diese nun komplett abgeschrieben sind, ist zum 31.12.2023 kein Rest-
buchwert mehr vorhanden.

3.4.3.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Fahrzeuge	318.200,82	554.342,15	236.141,33
Sonstige Fahrzeuge	2.765.766,43	3.123.132,41	357.365,98
Maschinen	600.519,77	662.248,24	61.728,47
Technische Anlagen	10.590.575,25	7.926.846,06	-2.663.729,19
Summe	14.275.062,27	12.266.568,86	-2.008.493,41

Die größte Veränderung ergibt sich bei den technischen Anlagen (-2,7 Mio. Euro). Ursächlich hierfür ist hauptsächlich eine Umbuchung im Rahmen der Korrektur der Eröffnungsbilanz, bei der die technischen Anlagen von Gebäuden zunächst wertberichtigt (+0,6 Mio. Euro) und dann zur jeweiligen Gebäudeanlage dazu gebucht werden mussten (-4,0 Mio. Euro). Die bisherige separate Darstellung dazugehöriger technischer Anlagen war in einigen Fällen nicht korrekt. Die meisten Vorgänge wurden bereits im Jahr 2022 korrigiert, zwei Fälle konnten jedoch erst im Jahr 2023 berichtigt werden. Diese spiegeln sich an dieser Stelle sowie bei den Gebäuden (Kapitel 3.4.3.2) wider.

Bisher wurden außerdem Kosten für die Gebäudeleittechnik fälschlicherweise zum Gebäude hinzugebucht. Diese Fälle wurden im Jahr 2023 korrigiert und auf separate Anlagen umgebucht (+0,9 Mio. Euro). Außerdem tragen unterjährige Zugänge (+0,5 Mio. Euro) sowie Abschreibungen (-0,6 Mio. Euro) zur Veränderung bei.

Bei den sonstigen Fahrzeugen führen Zugänge (+0,4 Mio. Euro) und Umbuchungen (+0,4 Mio. Euro) aus der Aktivierung von fertiggestellten Anlagen im Bau sowie Abschreibungen (-0,4 Mio. Euro) zu einer Erhöhung um +0,4 Mio. Euro. Ursächlich für die Vermögensmehrung (+0,2 Mio. Euro) bei den Fahrzeugen ist vor allem der Zugang eines Blitzer-Anhängers für rund 152.000 Euro sowie mehrerer Pedelecs für insgesamt etwa 139.000 Euro abzüglich der Abschreibungen (-56.000 Euro).

3.4.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Betriebsvorrichtungen	2.773.810,96	7.869.652,34	5.095.841,38
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.631.751,09	5.501.811,94	-129.939,15
Telekommunikation und EDV	1.625.598,80	1.483.301,54	-142.297,26
Musikinstrumente	39.275,78	41.801,91	2.526,13
Summe	10.070.436,63	14.896.567,73	4.826.131,10

Der Wert der Betriebsvorrichtungen erhöht sich im Jahr 2023 um +5,1 Mio. Euro. Dies resultiert beispielsweise aus unterjährigen Zugängen von +2,4 Mio. Euro, von denen etwa 1,5 Mio. Euro auf die Straßenbeleuchtung entfallen, davon etwa 0,6 Mio. Euro für Licht nach Bedarf und weitere 0,6 Mio.

Euro für die Straßenbeleuchtung am ZOB. Außerdem wurden Umbuchungen aus der Aktivierung von fertiggestellten Anlagen im Bau in Höhe von +3,0 Mio. Euro gebucht, darunter 2,1 Mio. Euro im Rahmen der Aktivierung der Buswartehalle am ZOB und 0,5 Mio. Euro für die Straßenbeleuchtung am ZOB sowie 0,4 Mio. Euro für Parkscheinautomaten.

Die Veränderungen bei den übrigen Positionen ergeben sich aus unterjährigen Zugängen in Höhe von insgesamt +1,0 Mio. Euro, Abschreibungen von 1,6 Mio. Euro sowie Umbuchungen in Höhe von 0,3 Mio. Euro.

3.4.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (AIB)

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
AIB Hochbau	33.067.691,78	36.717.448,13	3.649.756,35
AIB Tiefbau	39.146.379,99	21.710.529,83	-17.435.850,16
AIB Sonstige Baumaßnahmen	89.005,09	185.987,13	96.982,04
AIB Fahrzeuge	388.787,28	0	-388.787,28
Summe	72.691.864,14	58.613.965,09	-14.077.899,05

Investitionsmaßnahmen, die zum Bilanzstichtag 31.12. noch nicht fertig gestellt sind, werden mit ihren bis dahin angefallenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Anlagen im Bau bilanziert. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Die Anlagen im Bau verringern sich im Jahr 2023 um rund 14,1 Mio. Euro.

Diese Veränderung des Bilanzwertes ergibt sich vor allem aus der Reduktion bei den Tiefbaumaßnahmen um -17,4 Mio. Euro. Diese resultiert aus Zugängen (+10,5 Mio. Euro) beispielsweise bei der Radbrücke West (+4,2 Mio. Euro), bei den Verkehrsanlagen des ZOBs (+1,3 Mio. Euro) und beim Anlagenpark (+0,8 Mio. Euro) sowie aus Umbuchungen aus der Aktivierung von Tiefbaumaßnahmen (-27,6 Mio. Euro). Hierunter fallen unter anderem die Verkehrsanlagen ZOB (-14,1 Mio. Euro), die Brücke Friedrichstraße (-5,2 Mio. Euro) und die Radbrücke Ost (-5,0 Mio. Euro).

Bei den Hochbaumaßnahmen ist eine Erhöhung von +3,6 Mio. Euro zu verzeichnen, die sich hauptsächlich aus Zugängen in Höhe von +18,9 Mio. Euro und Umbuchungen von -15,2 Mio. Euro ergibt. Unterjährige Zugänge wurden unter anderem beim Keplergymnasium (+4,0 Mio. Euro), beim Projekt Hechinger Eck (+3,5 Mio. Euro), beim Bildungshaus Winkelwiese (+2,5 Mio. Euro), bei der Musikschule (+1,8 Mio. Euro) und beim Kinderhaus Horemer (+1,1 Mio. Euro) gebucht. Die Umbuchungen sind überwiegend auf die Aktivierung der Maßnahmen Feuerwehrhaus Lustnau (-5,7 Mio. Euro), Radabstellanlage „Radstation“ am ZOB (-6,5 Mio. Euro) und Lüftungsanlage Mensa Uhlandstraße (-0,7 Mio. Euro) zurückzuführen.

Die Anlagen im Bau für Fahrzeuge betreffen die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen. Im Jahr 2023 wurden alle Anlagen im Bau für Fahrzeuge (-0,4 Mio. Euro) aktiviert und in die Anlagenklasse sonstige Fahrzeuge umgebucht. Diese Umbuchung spiegelt sich dort entsprechend wider.

3.4.4 Finanzvermögen

3.4.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Stadtwerke Tübingen GmbH	63.908.824,00	68.908.824,00	5.000.000,00
Altenhilfe Tübingen gGmbH	2.396.233,00	2.396.233,00	0,00
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen	2.026.000,00	2.026.000,00	0,00
Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH (GWG)	125.100,00	125.100,00	0,00
Zimmertheater Tübingen GmbH	93.230,00	93.230,00	0,00
Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH	80.000,00	80.000,00	0,00
Summe	68.629.387,00	73.629.387,00	5.000.000,00

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Stadt beteiligt ist und direkt oder indirekt einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt mehr als 50 % der Stimmrechte ausübt oder aufgrund von vertraglichen Bestimmungen.

Aufgrund einer Erhöhung des Stammkapitals der Stadtwerke Tübingen GmbH durch eine Einlage in Höhe von +5,0 Mio. Euro erhöht sich auch der Bilanzwert entsprechend (vgl. Vorlage 196/2023).

3.4.4.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden

Sonstige Beteiligungen	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Zweckverband 4IT (komm.one)	233.190,00	233.190,00	0,00
Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH	111.800,00	111.800,00	0,00
Technologieförderung Tübingen-Reutlingen GmbH	21.000,00	21.000,00	0,00
ekz.bibliotheksservice GmbH	10.240,00	10.240,00	0,00
BioRegio STERN Management GmbH	4.500,00	4.500,00	0,00
Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb	2.700,00	2.700,00	0,00
Solarstrom-Betreibergemeinschaft Wildermuth-Gymnasium GbR	2.500,00	2.500,00	0,00
Solarstromgesellschaft Tübinger Bürger GbR	1.000,00	1.000,00	0,00
Summe	386.930,00	386.930,00	0,00

Um eine sonstige Beteiligung, Kapitalanlage in Zweckverbänden oder andere kommunalen Zusammenschlüsse handelt es sich, wenn die Stadt keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen

hat, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Im Jahr 2023 ergaben sich keine Veränderungen.

3.4.4.3 Sondervermögen

Sondervermögen	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)	0,00	0,00	0,00
Musikschule Tübingen (TMS)	146.610,00	146.610,00	0,00
Summe	146.610,00	146.610,00	0,00

Das Sondervermögen einer Kommune umfasst nach § 96 GemO insbesondere das Vermögen von rechtlich unselbständigen Stiftungen und Eigenbetrieben. Die KST besitzt selbst kein Stammkapital, jedoch eigenkapitalersetzende Trägerdarlehen, welche als Ausleihungen erfasst sind. Als Kapital der Musikschule werden Instrumente ausgewiesen. Im Jahr 2023 gab es keine Veränderungen.

3.4.4.4 Ausleihungen

Ausleihungen	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Summe	11.642.144,54	13.375.926,56	1.733.782,02

Als Ausleihungen sind beispielsweise Wohnbaudarlehen (in Summe: 1,6 Mio. Euro) bilanziert. Der größte Anteil entfällt aber auf das Trägerdarlehen der KST mit 8,1 Mio. Euro. Im Jahr 2023 kommen zudem ein Darlehen an die Dachgenossenschaft Wohnen (+0,8 Mio. Euro), ein Nachrangdarlehen an die GWG (+1,0 Mio. Euro) sowie ein Geschäftsanteil an der KI-Allianz BW eG (+25.000 Euro) bei den Ausleihungen dazu. Außerdem wurden gewährte Wohnbau- und Arbeitgeberdarlehen zurückbezahlt.

3.4.4.5 Wertpapiere

Wertpapiere	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Summe	26.000.000,00	26.000.000,00	0,00

Die Stadt verfügt über Wertpapiere in Form von rollierenden Geldanlagen bei einer Hausbank. Der Vermögenswert hat sich im Jahr 2023 nicht verändert.

3.4.4.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Summe	5.942.518,94	8.582.198,44	2.639.679,50

Die zum Bilanzstichtag noch offenen öffentlich-rechtlichen Forderungen liegen bei 8,6 Mio. Euro und haben sich damit im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 2,6 Mio. Euro erhöht. Der größte Anteil dieser Forderungen entfällt auf Steuerforderungen mit 3,4 Mio. Euro (davon 2,6 Mio. Euro Gewerbesteuer, 0,5 Mio. Euro Vergnügungssteuer und 0,2 Mio. Euro Grundsteuer). Ein Anteil von 2,0 Mio. Euro betrifft ausstehende Verwaltungs- oder Benutzungsgebühren. Die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen belaufen sich auf 1,8 Mio. Euro. Im Jahr 2022 wurde erstmals eine Pauschalwertberichtigung auf Forderungen vorgenommen. Diese wurde im Jahr 2023 wieder ertragswirksam aufgelöst, da entsprechend der neuen Auflage des Bilanzierungsleitfadens zukünftig auf diesen zusätzlichen Aufwand verzichtet werden kann.

3.4.4.7 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Allgemeine privatrechtliche Forderungen	3.670.262,16	5.578.393,03	1.908.130,87
Kassenkredite	14.715.000,00	8.900.000,00	-5.815.000,00
Mietverwaltung GWG	738.036,15	1.096.113,30	358.077,15
Summe	19.123.298,31	15.574.506,33	-3.548.791,98

Die zum Jahresende noch offenen privatrechtlichen Forderungen betreffen beispielsweise Forderungen aus Grundstücksveräußerungen (2,8 Mio. Euro), privatrechtliche Forderungen aus den Bereichen Kinderbetreuung und Schule (0,4 Mio. Euro), Forderungen aus Vermietung und Verpachtung (0,4 Mio. Euro) sowie Kostenersätze im Bereich des Personalwesens (0,3 Mio. Euro).

Als privatrechtliche Forderungen werden auch die kurzfristigen Kassenkredite an die städtischen Beteiligungen ausgewiesen. Hier entfallen im Jahr 2023 7,5 Mio. Euro auf die GWG, 1,2 Mio. Euro auf die Altenhilfe Tübingen und 0,2 Mio. Euro auf das Tübinger Zimmertheater. Der Kassenkredit an die Stadtwerke Tübingen in Höhe von 10,0 Mio. Euro wurde im Jahr 2023 vollständig zurückgezahlt. Der Kassenbestand für die Mietverwaltung der GWG erhöhte sich durch die jährliche Abrechnung zum 31.12.2023 auf 1,1 Mio. Euro.

3.4.4.8 Liquide Mittel

Liquide Mittel	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Summe	27.969.024,56	32.066.243,32	4.097.218,76

Die liquiden Mittel bestehen aus Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten (Girokonten und Tagesgelder), dem Barkassenbestand bei der Hauptkasse, dem Wechselgeldbestand der einzelnen Zahlstellen sowie aus dem übernommenen Bestand an eingebuchten Handvorschüssen.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich zum 31.12.2023 um 4,1 Mio. Euro auf 32,1 Mio. Euro erhöht.

3.4.5 Abgrenzungsposten

3.4.5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Rechnungsabgrenzungsposten	136.800,00	85.500,00	-51.300,00
Rechnungsabgrenzung E-Payment	3.180,00	3.125,00	-55,00
Rechnungsabgrenzung Personal	592.439,83	500.691,74	-91.748,09
Summe	732.419,83	589.316,74	-143.103,09

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Als aktive Rechnungsabgrenzung werden zum 31.12.2023 die Mietvorauszahlung an die TSG für die Nutzung der Sporthalle in Höhe von 85.500 Euro und die Januargehälter 2024 der Beamt_innen in Höhe von 0,5 Mio. Euro ausgewiesen. Der Rechnungsabgrenzungsposten E-Payment zum Ausgleich einer durch eine Schnittstelle mit Vorverfahren zum Jahresende auftretenden Differenz beläuft sich auf 3.125 Euro.

3.4.5.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	991.144,79	953.782,19	-37.362,60
an private Unternehmen	745.069,71	724.544,90	-20.524,81
an übrige Bereiche	1.572.458,99	2.763.912,43	1.191.453,44
Summe	3.308.673,49	4.442.239,52	1.133.566,03

Mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wurde von der Vereinfachungsregel Gebrauch gemacht und beschlossen, dass vor dem 01.01.2020 geleistete Investitionszuwendungen nicht als Sonderposten in der Bilanz erfasst werden. Seit dem 01.01.2020 werden sie in die Bilanz aufgenommen und unterliegen wie Vermögensgegenstände der Abschreibung.

Als Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen an übrige Bereiche wurden im Jahr 2023 beispielsweise 328.000 Euro für die Innensanierung des Kindergartens Rappstraße, 320.000 Euro an den DAV für die Erweiterung des Kletterzentrums B12 sowie 112.000 Euro an die Dachgenossenschaft Wohnen zur Herstellung von Wohnraum bilanziert.

Die Reduktion bei den Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen und an private Unternehmen ergibt sich im Wesentlichen aus Abschreibungen.

Passiva

3.4.6 Eigenkapital

3.4.6.1 Basiskapital

Basiskapital	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Summe	521.272.036,18	521.272.036,18	0,00

Mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wurde das Basiskapital einmalig aus der Differenz zwischen den ermittelten Positionen der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ermittelt. Grundsätzlich bleibt das Basiskapital unverändert in der Bilanz bestehen. Nach der erstmaligen Erfassung und Bewertung der Bilanzpositionen der Eröffnungsbilanz ergaben sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 und durch Prüfungsmittelungen des Fachbereichs Revision neue Erkenntnisse, die eine Berichtigung der Folgebilanz gem. § 63 GemHVO erforderlich machten. Aufgrund der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt wurden weitere Berichtigungen erforderlich, die im Wesentlichen zum 01.01.2022 umgesetzt wurden.

3.4.6.2 Rücklagen

Rücklagen	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	53.403.457,49	74.125.593,13	20.722.135,64
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.775.417,22	9.809.291,05	5.033.873,83
Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00
Summe	58.178.874,71	83.934.884,18	25.756.009,47

Da das Jahr 2023 mit einem Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 20.722.136 Euro abschloss und keine Fehlbeträge aus Vorjahren vorlagen, konnte eine Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe des vollen Jahresüberschusses durchgeführt werden.

Auch das Sonderergebnis schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.033.874 Euro ab, der ebenfalls in voller Höhe der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt werden konnte.

Die Rücklagen sind als Anlage 6.4 beigefügt.

3.4.7 Sonderposten

Sonderposten stellen Deckungsmittel für Investitionen dar, die die Stadt von Dritten erhalten hat und die nach der Bruttomethode auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen und über die Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen sind. Für Vermögensgegenstände, die die Stadt unentgeltlich erworben hat, werden sonstige Sonderposten in Höhe des Wertes des unentgeltlichen Erwerbs gebildet.

Sonderposten	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
für Investitionszuweisungen	78.906.423,27	90.144.981,46	11.238.558,19
für Investitionsbeiträge	14.188.562,68	13.918.846,41	-269.716,27
für Sonstiges	20.737.684,59	20.146.223,48	-591.461,11
Summe	113.832.670,54	124.210.051,35	10.377.380,81

Der Bilanzwert bei den Sonderposten für Investitionszuweisungen veränderte sich durch Zugänge in Höhe von +7,2 Mio. Euro, Umbuchungen durch die Aktivierung von Sonderposten im Bau in Höhe von +7,5 Mio. Euro und Auflösungen in Höhe von -3,3 Mio. Euro.

Die Investitionszuweisungen vom Land nehmen im Jahr 2023 mit +4,4 Mio. den größten Anteil an den Zugängen ein. Davon entfallen 2,1 Mio. Euro auf die Verkehrsflächen am ZOB, 0,7 Mio. Euro auf die Radbrücke Ost und 0,7 Mio. Euro auf das Feuerwehrhaus Lustnau. Die Umbuchungen in Höhe von +3,1 Mio. Euro betreffen ebenfalls die Maßnahmen am ZOB Europaplatz (1,7 Mio. Euro) sowie die Steinlachbrücke Friedrichstraße (+0,9 Mio. Euro), die Sanierung und Herstellung der Fahrradstraße Schaffhausenstraße (0,3 Mio. Euro) und die Radbrücke Ost (0,3 Mio. Euro).

Weitere +2,5 Mio. Euro an Zugängen wurden für Investitionszuweisungen vom Bund gebucht, darunter 1,9 Mio. Euro für die Radbrücke Ost. Die Umbuchungen von 4,1 Mio. Euro entfallen beispielsweise auf die Radstation am ZOB (+1,6 Mio. Euro), die Radbrücke Ost (1,0 Mio. Euro) und die Tiefgarage Europaplatz (1,0 Mio. Euro).

Bei den Sonderposten für Investitionsbeiträge ergaben sich Zugänge in Höhe von +0,7 Mio. Euro und Auflösungen in Höhe von -1,0 Mio. Euro.

Die Sonderposten für Sonstiges umfassen auch die Sonderposten im Bau, also erhaltene Zuweisungen für noch nicht fertiggestellte Maßnahmen, die erst zusammen mit dem geförderten Vermögensgegenstand aktiviert werden. Insgesamt gingen +8,3 Mio. Euro zu, davon sind 5,3 Mio. Euro Zuweisungen vom Bund und 1,7 Mio. Euro vom Land. Alleine auf die Radbrücke West entfallen davon 4,4 Mio. Euro Bundes- und 1,0 Mio. Euro Landesförderung. Unter Berücksichtigung von Abgängen in Höhe von -1,3 Mio. Euro im Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen im Bereich Obere Kreuzäcker in Bühl und Umbuchungen durch die Aktivierung von Sonderposten im Bau in Höhe von -7,5 Mio. Euro, ergibt sich eine Veränderung der Bilanzposition um -0,6 Mio. Euro.

Insgesamt erhöht sich der Bilanzwert der Sonderposten im Jahr 2023 um +10,4 Mio. Euro.

3.4.8 Rückstellungen

Rückstellungen	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.017.654,30	1.388.367,10	370.712,80
Sonstige Rückstellungen	1.908.144,20	3.970.127,68	2.061.983,48
Summe	2.925.798,50	5.358.494,78	2.432.696,28

Die Lohn- und Gehaltsrückstellungen verändern sich unterjährig durch Auflösungen von gebildeten Rückstellungsbeträgen oder Zuführungen zur Rückstellung. Zum Bilanzstichtag 31.12. beliefen sich die Rückstellungen für Altersteilzeit auf 1,2 Mio. Euro und für das Sabbatjahr auf 0,2 Mio. Euro.

Als sonstige Rückstellungen werden Wahlrückstellungen für die Instandhaltung von angemieteten Flüchtlingsunterkünften, für die Rundfunkverteileranlage WHO sowie für die Erschließung Hechinger Eck Nord bilanziert. Die Rückstellung für die Instandhaltung der Flüchtlingsunterkünfte wurde im Jahr 2023 planmäßig um 120.000 Euro auf 600.000 Euro erhöht. Die Rückstellung für die Rundfunkverteileranlage blieb unverändert bei 24.642 Euro.

Im Jahr 2022 wurde für die Erträge aus Grundstücksverkäufen im Gebiet Hechinger Eck Nord erstmals eine Rückstellung in Höhe von 1,4 Mio. Euro gebildet. Dort wurden Grundstücke erschlossen verkauft, jedoch ohne Ablösevereinbarung. Damit ergäbe sich in den Jahren der Grundstücksveräußerung ein zu hoher außerordentlicher Ertrag, im Jahr der Abrechnung der Erschließungsmaßnahmen wiederum ein hoher außerordentlicher Aufwand. Durch die Bildung einer Rückstellung wird der Ertrag durch die Grundstücksverkäufe erst im Jahr der Fertigstellung der Erschließung nach deren Abrechnung und somit in tatsächlicher Höhe ausgewiesen. Der Wert der Rückstellung soll den kalkulierten Kosten für die noch ausstehenden Erschließungsmaßnahmen entsprechen und wurde daher im Jahr 2023 um 2,0 Mio. Euro auf insgesamt 3,3 Mio. Euro erhöht.

Die Rückstellungen sind als Anlage 6.5 beigefügt.

3.4.9 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	46.021.418,26	57.849.926,98	11.828.508,72
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.003.682,06	8.839.167,28	-1.164.514,78
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	420.293,03	2.913.429,17	2.493.136,14
Sonstige Verbindlichkeiten	8.716.429,11	4.230.407,33	-4.486.021,78
Summe	65.161.822,46	73.832.930,76	8.671.108,30

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen erhöhten sich im Jahr 2023 durch die Neuaufnahme eines Kredits (+20,0 Mio. Euro) und nach Abzug von Tilgungszahlungen (-8,2 Mio. Euro) insgesamt um 11,8 Mio. Euro auf 57,9 Mio. Euro.

Nähere Informationen sind in Kapitel 3.6 aufgeführt. Die Schuldenübersicht ist als Anlage 6.2 und die Übersicht über den Stand der Kredite als Anlage 6.9 beigefügt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich aus einer Vielzahl von Einzelbuchungen. Im ausgewiesenen Betrag sind 2,7 Mio. Euro Verbindlichkeiten an die Stadtwerke und 2,4 Mio. Euro an die KST für diverse Dienstleistungen enthalten. Weitere 0,6 Mio. Euro entfallen auf Verbindlichkeiten an das Rechenzentrum Komm.ONE (0,6 Mio. Euro).

Bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ergibt sich der Bilanzwert ebenfalls aus einer Vielzahl von Einzelbuchungen. Den größten Anteil nehmen Verbindlichkeiten an die Stadtwerke Tübingen für Zuschüsse im Bereich des Stadtverkehrs (1,2 Mio. Euro) sowie an die KST (1,0 Mio. Euro) ein. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich um 4,5 Mio. Euro verringert. Maßgeblich dafür ist hauptsächlich ein Rückgang der ungeklärten Zahlungseingänge um 4,5 Mio. Euro auf 0,7 Mio. Euro. Zum Bilanzstichtag 31.12. sind außerdem 1,1 Mio. Euro an Verbindlichkeiten im Personalbereich in der Bilanz ausgewiesen.

3.4.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzung	01.01.2023 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Sonstige	369.365,43	840.620,44	471.255,01
Tübinger Hilfswerk	124.684,68	122.785,54	-1.899,14
Erbschaft Bühl	9.735,38	9.735,38	0,00
Sponsoring Paul Horn-Arena	289.261,82	239.261,82	-50.000,00
Grundwasserwannen und Pumpen Bühl u. Kilchberg	266.859,37	259.718,74	-7.140,63
Hochwasserrückhaltebecken Weiherhau	0,00	298.000,00	298.000,00
E-Payment	960,00	578,00	-382,00
OWI (Ordnungswidrigkeiten)	0,00	3.404,50	3.404,50
Summe	1.060.866,68	1.774.104,42	713.237,74

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einzahlungen bilanziert, die im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber erst den Folgejahren teilweise oder vollständig wirtschaftlich zuzurechnen sind.

Zum Jahresanfang 2023 wurden die im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 abgegrenzten Mittel in Höhe von 0,4 Mio. Euro wieder in die entsprechenden Budgets umgebucht. Die im Laufe des Jahres 2023 eingegangenen zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, die erst in Folgejahren zur Verwendung vorgesehen sind, wurden zum Bilanzstichtag passiv abgegrenzt (0,3 Mio. Euro). Hinzu kommen 0,5 Mio. Euro aus der Rechnungsabgrenzung der Bewohnerparkausweise.

Spendengelder aus dem Tübinger Hilfswerk zur Verwendung in kommenden Jahren werden als passiver Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz ausgewiesen. Dieser Wert verringert sich im Jahr 2023 durch die Verwendung der Spendengelder auf 122.786 Euro.

Der Rechnungsabgrenzungsposten für die Mittel aus dem Sponsoringvertrag Paul Horn-Arena, die dem Verwendungszweck entsprechend der Sportförderung zugutekommen, verringert sich jährlich um -50.000 Euro.

Im Zuge des unentgeltlichen Erwerbs von zwei Grundwasserwannen mit Pumpenanlagen vom Bund im Jahr 2022 hat die Stadt auch entsprechende Mittel für deren künftige Unterhaltung und Sanierung erhalten. Der konsumtive Anteil wurde daher über einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt, von dem nun jährlich bis zum Ende der Nutzungsdauer im Zuge der Jahresabschlussarbeiten ein Teilbetrag ausgebucht wird.

Analog wird auch beim Hochwasserrückhaltebecken Weiherhau verfahren, das die Stadt im Jahr 2023 vom Bund unentgeltlich erworben und für dessen künftige Unterhaltung und Sanierung entsprechende Mittel erhalten hat.

Der Rechnungsabgrenzungsposten E-Payment zum Ausgleich einer durch eine Schnittstelle mit Vorverfahren zum Jahresende auftretenden Differenz beläuft sich auf 578 Euro.

3.5 Entwicklung der Liquidität

Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen wurde die Berechnung und Entwicklung der Liquidität anhand des verbindlichen Musters (Anlage 22) der VwV Produkt- und Kontenrahmen dargestellt. Zwischen der erstmaligen Aufstellung der Anlage zur Liquidität und der jetzigen Darstellung im Jahresabschluss wurde das Berechnungsschema aufgrund gewonnener Erkenntnisse aus Transparenzgründen stetig weiterentwickelt.

Aus diesem Grund kann die im Haushaltsplan ermittelte Liquidität zum 31.12.2023 nur in Teilen mit der tatsächlichen Darstellung der Liquidität zum 31.12.2023 verglichen werden:

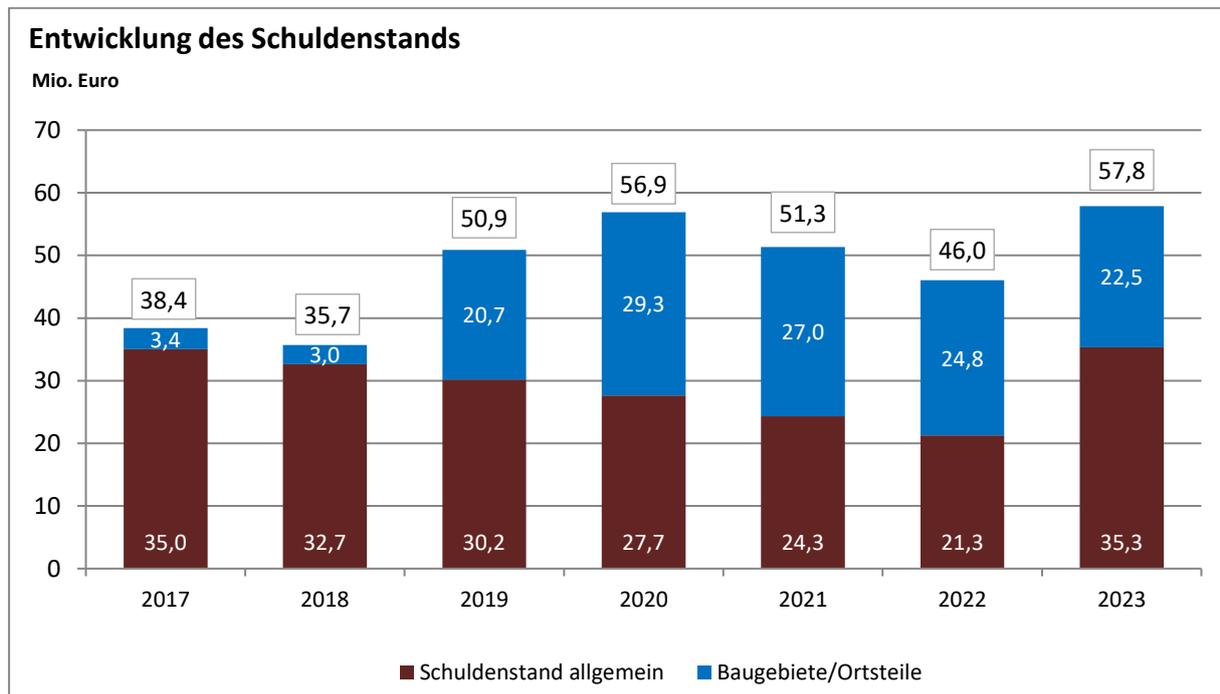
Berechnung der Liquidität	Plan 2023 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro
Liquide Eigenmittel zum Jahresende	10.346.326	66.943.738,32
davon für zweckgebundene Rücklagen	-734.974	0
davon für sonstige Zwecke gebunden	-2.388.671	-2.740.110,08
davon für Rückstellungen gebunden	-624.642	-3.970.127,68
Liquide Eigenmittel zum Jahresende (ohne gebundene Mittel)	6.598.039	60.233.500,56
Mindestliquidität	5.599.772	5.543.852,32

Die Abweichung zwischen den veranschlagten liquiden Eigenmitteln (10,3 Mio. Euro) und den tatsächlichen liquiden Eigenmitteln (66,9 Mio. Euro) lässt sich insbesondere dadurch erklären, dass die veranschlagte Veränderung des Finanzierungsmittelbestands anstatt -58,3 Mio. Euro 3,6 Mio. Euro betrug und damit sogar positiv war. Die wesentliche Differenz bei den Rückstellungen ergibt sich aus der Rückstellung für Verkaufserlöse des Grundstücksverkaufs Hechinger-Eck Nord. Die Entwicklung der Liquidität ist der Anlage 6.6 zu entnehmen. Zudem sind unter Anlage 6.4 und 6.5 die Rücklagen und Rückstellungen ersichtlich.

Unter den „für sonstige Zwecke gebundenen“ Mitteln sind zum einen 1 Mio. Euro für die GWG und zum anderen 1,7 Mio. Euro für die Instandhaltung der Sportanlagen Paul-Horn-Arena und Sporthalle WHO enthalten. Die gebundenen liquiden Mittel für die Instandhaltung der Sporthallen waren bis zum Jahr 2021 unter den Instandhaltungsrücklagen zu finden. Aufgrund des GPA-Prüfberichts zur Eröffnungsbilanz 2020 wurden die Instandhaltungsrücklagen aufgelöst und werden nun separat als gebundene Liquidität ausgewiesen.

Die neue Berechnung und Darstellung ergibt zum 31.12.2023 eine Liquidität (ohne gebundenen Mittel) in Höhe von 60,2 Mio. Euro. Die Mindestliquidität in Höhe von 5,5 Mio. Euro kann somit sicher vorgehalten werden.

3.6 Entwicklung des Schuldenstands



2017 wurden weitere Kredite zur Finanzierung der Baugebiete in den Ortsteilen in Höhe von 5,5 Mio. Euro benötigt, der Schuldenstand stieg dadurch an. Im Jahr 2018 wurden die ursprünglich geplanten 21,98 Mio. Euro an Kreditaufnahmen gänzlich nicht benötigt. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgungen ging der Schuldenstand dadurch erstmals seit 2014 wieder zurück.

Im Jahr 2019 wurden von der bestehenden Kreditermächtigung 2018 zum Jahresende tatsächlich 18 Mio. Euro aufgenommen; und zwar ausschließlich zur Baugebietsfinanzierung. Auf die übrige Kreditermächtigung in Höhe von rund 4 Mio. Euro konnte verzichtet werden. Eine weitere für die Baugebiete vorgesehene Kreditaufnahme von 10,27 Mio. Euro war hingegen zunächst nicht erforderlich und wurde erst im Haushaltsjahr 2020 aufgenommen.

Im Jahr 2021 wurden die als Kreditaufnahme geplanten 20 Mio. Euro in voller Höhe nicht benötigt. Unter Berücksichtigung der Tilgung und Umschuldung von Krediten, sank der Schuldenstand erstmals seit 2018 auf nunmehr 51,3 Mio. Euro. Im Jahr 2022 wurde die nicht benötigte Ermächtigung für eine Kreditaufnahme in Form eines Forward-Darlehens in Anspruch genommen. Da die Einzahlung des Darlehens in Höhe von 20 Mio. Euro allerdings erst in 2023 erfolgte, sank der Schuldenstand in 2022 weiter auf insgesamt 46 Mio. Euro. Im Jahr 2023 steigt der Schuldenstand aufgrund der Auszahlung des Forward-Darlehens hingegen wieder und zwar auf einen neuen Höchststand von 57,8 Mio. Euro

an. Bei einer Gegenüberstellung der freien liquiden Mittel und der Verschuldung, übersteigt die Liquidität die Verschuldung noch um 2,4 Mio. Euro. Die Schuldenübersicht ist als Anlage 6.2 beigefügt. Der Stand der Einzelkredite ist der Anlage 6.9 zu entnehmen.

Neben der Darstellung der Schulden der Kernverwaltung ist auch die Entwicklung der Konzernschulden zu beachten:

Konzernschulden

		städt. Anteil	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2021	31.12. 2022	31.12. 2023
Städt. Haushalt		%	in T€						
		100	38.380	35.701	50.899	56.921	51.336	46.021	57.849
Eigenbetriebe	KST	100	43.462	47.787	48.603	57.931	57.207	52.918	49.139
	TMS	100	0	0	0	0	0	0	0
Summe städt. Haushalt und EB			81.842	83.488	99.502	114.852	108.543	98.939	106.988
Beteiligungen	AHT	100	2.969	3.261	3.121	2.979	12.609	14.686	20.063
	SWT	100	78.603	84.261	90.819	99.735	115.975	128.703	117.645
	GWG	52,13	57.867	58.478	58.181	59.660	62.073	66.775	74.094
	WIT	98,73	0	0	0	0	0	0	0
	TF-RT	42	310	246	189	129	61	0	0
	TüSpo	80	0	0	0	0	0	0	0
	Zimmertheater	97,85	0	0	0	0	0	0	90
	Kreisbau	10,24	11.758	12.583	12.443	12.395	12.609	14.468	15.192
Summe Beteiligungen			151.507	158.829	164.753	174.898	203.380	224.632	227.084
Summe städt. HH + EB + Beteiligungen			233.349	242.317	164.255	289.750	311.923	323.571	334.072

In der Tabelle sind die Kreditverpflichtungen der Stadt und ihrer Beteiligungen dargestellt. Nicht enthalten sind die mittelbaren Beteiligungen. Die Aufstellung folgt den steuerlichen Grundsätzen zur Aufstellung einer Konzernbilanz. Deshalb sind die Kreditverpflichtungen mit dem jeweiligen prozentualen Anteil an der Beteiligung angegeben.

Eine Refinanzierung gibt es für die Kredite der Kernverwaltung in aller Regel nicht. Eine Ausnahme stellen Kreditaufnahmen für die Baugebieterschließungen dar. Die Kredite der Beteiligungen, besonders der Stadtwerke und der GWG, sind rentierlich und finanzieren sich über die Einnahmen aus den mit den Krediten getätigten Investitionen.

3.7 Zusammenfassung, Ausblick und Kennzahlen

3.7.1 Ziele und Strategien

Die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen erfolgte zum 01.01.2020. Im Fokus standen hierbei die Aufstellung der Haushaltsstruktur und die Umstellung des EDV-basierten Rechnungswesens (SAP). Parallel hierzu wurde die Vermögensbewertung zur Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 intensiviert. Nachdem mit dem ersten doppelten Jahresabschluss der Grundstein für weitere mit dem Neuen Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen einhergehende Themen gelegt wurde, sollen in künftigen Jahren auch Ziele und Strategien der Universitätsstadt Tübingen im Allgemeinen und im Speziellen für die Teilhaushalte und Produkte erarbeitet werden.

Daneben soll das Berichtswesen weiter ausgebaut werden. Seit dem Jahr 2022 wurde die regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Gemeinderat auf zweimal jährlich erweitert. Damit erfüllt der Fachbereich Finanzen die gesetzlich vorgegebenen Informationspflichten gegenüber dem Gemeinderat.

3.7.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Der Rechenschaftsbericht soll Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung enthalten. Diese war im Jahr 2023 in allen Bereichen der Universitätsstadt Tübingen grundsätzlich gewährleistet. Auch unter den belastenden Bedingungen der Inflation und Preissteigerungen konnten die kommunalen Aufgaben ohne Ausnahme erfüllt werden.

3.7.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung

(die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind)

Im Rechenschaftsbericht sind Vorgänge von besonderer Bedeutung, die erst nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, anzugeben. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2023 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

3.7.4 Positive Entwicklungen und mögliche Risiken

Die allgemeine Finanz- und Wirtschaftslage ist für die kommunalen Haushalte von besonderer Bedeutung. Das Haushaltsjahr 2023 schloss mit einem deutlich besseren Ergebnis ab als erwartet. Der anhaltende Ukrainekrieg und die damit einhergehende hohe Inflation und Energiekrise haben die finanzielle Lage der Kommunen deutlich weniger beeinträchtigt als zu erwarten war. So konnten im Gegenteil bei den Steuereinnahmen sogar weitere Rekordüberschüsse, insbesondere bei der Gewerbesteuer, erzielt werden. Gleichzeitig hatten der derzeitige Fachkräftemangel und die hohe Inflation auch den Effekt, dass es bei vielen geplanten Aufwendungen für Projekte zu Verzögerungen kam.

Zwar konnten dadurch viele Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden, dies bedeutete jedoch auch eine Entlastung für den städtischen Haushalt. Eine weitere Auswirkung des sich weiter verschärfenden Fachkräftemangels führte auch dazu, dass die Personalaufwendungen trotz des bereits berücksichtigten höheren KDP-Abzugs von 6,1 Mio. Euro nicht in der geplanten Höhe benötigt wurden.

Die Investitionstätigkeit konnte trotz Krisenzeit mit gewissen Einschränkungen fortgesetzt werden. Dennoch blieb der tatsächliche Mittelabfluss erneut deutlich hinter der Planung zurück. Dies war zwar grundsätzlich ebenfalls nicht erfreulich, führte aber wiederum dazu, dass deutlich weniger liquide Mittel benötigt wurden und somit auch für 2023 keine zusätzliche Kreditaufnahme erforderlich war. Die oben genannte Auszahlung des Forward-Darlehens aus 2022 sichert gleichzeitig die Liquidität für kommende Jahre.

Aufgrund der Verzögerungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2023 lagen bereits die Haushaltsplanung 2024 und 2025 sowie mit einem ersten Finanzzwischenbericht für 2024 (Vorlage 215/2023) zwischenzeitlich auch schon die Daten zum 31.08.2024 vor. Ab dem Jahr 2024 verändert sich die finanzielle Lage der Stadt Tübingen dramatisch. Nach der Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis auf Grundlage des bisherigen Mittelabflusses, liegt der erwartete Verlust des Ergebnishaushalts 2024 bei -26,8 Mio. Euro. Für den Finanzhaushalt sollte sich der Saldo aus Investitionstätigkeit um 8,3 Mio. Euro auf -51,3 Mio. Euro verbessern.

Aufgrund der schlechten finanziellen Lage der Stadt Tübingen, wurde im Frühjahr 2024 ein umfangreiches Konsolidierungsprojekt gestartet. Das erste Konsolidierungspaket wurde vom Gemeinderat mit dem Haushaltsplan 2025 beschlossen. Auch für das Jahr 2025 und die Finanzplanung gibt es keine Entwarnung, die Ergebnisse bleiben weiterhin deutlich negativ. Dank der Überschüsse der vergangenen Jahre ist es in diesem Zusammenhang zumindest beruhigend, das nötige finanzielle Polster zu haben, um die negativen Ergebnisse der Folgejahre zumindest noch in großen Teilen ausgleichen zu können. Laut der Haushaltsplanung 2025 wird dieses finanzielle Polster in der weiteren Finanzplanung allerdings komplett aufgebraucht. Umso wichtiger ist es, das begonnenen Haushaltskonsolidierungskonzept stetig fortzuführen.

3.7.5 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen waren zum 01.01.2020 keine Fehlbeträge aus Vorjahren vorhanden. Aus den ersten doppeljährigen Jahresabschlüssen 2020 bis 2022 ergaben sich ebenfalls keine Fehlbeträge. Das Jahr 2023 schloss im ordentlichen

Ergebnis und im Sonderergebnis mit einem Überschuss ab, sodass zum 31.12.2023 erneut keine Fehlbeträge vorzutragen sind.

3.7.6 Entwicklung der Kennzahlen

Nachfolgend werden wichtige Finanzkennzahlen zur Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz abgebildet. Die Darstellung der Kennzahlen orientiert sich am Kennzahlenhandbuch der GPA NRW. Die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen ist der Anlage 6.7 zu entnehmen. Da es sich beim Jahresabschluss 2023 bereits um den vierten doppeljährigen Jahresabschluss handelt, werden die Kennzahlen zur Vergleichbarkeit den Vorjahren in Tabellenform gegenübergestellt.

3.7.6.1 Finanzkennzahlen der Ergebnisrechnung

Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, wie hoch der prozentuale Anteil der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben an den ordentlichen Erträgen ist. Je höher die Steuerquote, umso unabhängiger ist die Kommune von Zuwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

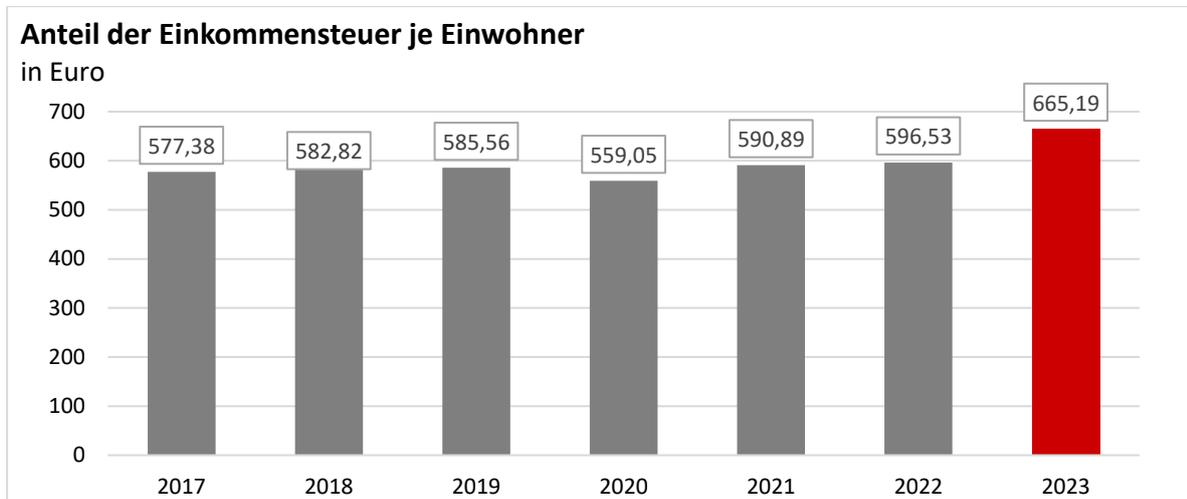
$$\frac{\text{Steueraufkommen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{168.420.966 \times 100}{351.560.125} = 47,9 \%$$

Die Stadt kann sich zu 47,6 % selbst finanzieren.

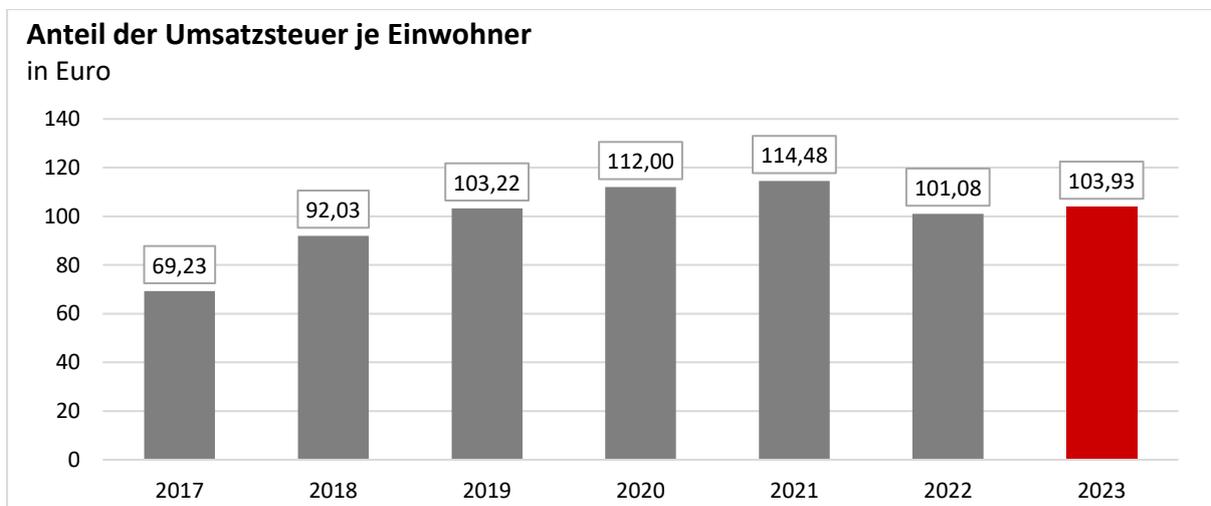
2020	2021	2022	2023
45,9 %	46,9 %	47,6 %	47,9 %

Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen.



Der Gemeindeanteil je Einwohner ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen und hat mit 665,19 Euro einen neuen Höchstwert erreicht.



Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer stieg bis zum Jahr 2021 kontinuierlich an, im Jahr 2022 lag das Ergebnis mit 101,08 Euro je Einwohner hingegen wieder deutlich unter den Vorjahren. Im Jahr 2023 steigt der Betrag pro Einwohner wieder leicht auf 103,93 Euro an.

Zuwendungsquote

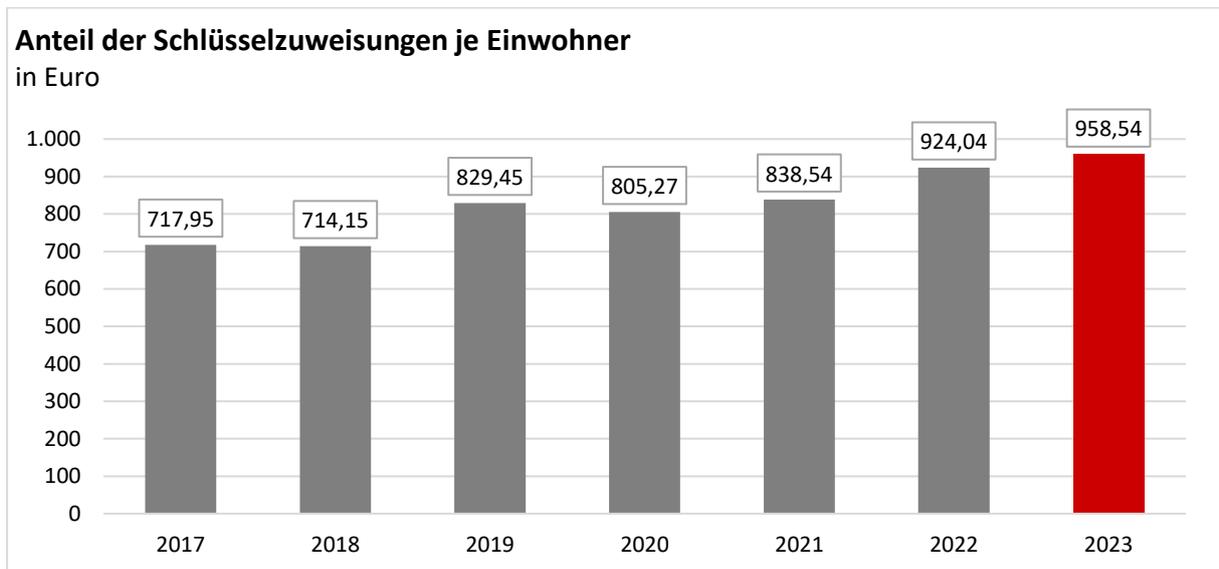
Die Zuwendungsquote gibt an, wieviel Prozent der ordentlichen Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen stammen. Sie zeigt auf, inwieweit die Stadt auf Zuweisungen und Umlagen angewiesen ist.

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{125.874.514 \times 100}{351.560.125} = 35,8 \%$$

Mit einem Anteil von 35,8 % am Gesamtvolumen der Erträge zeigt sich, dass die Drittmittelzuwendungen neben den Steuereinnahmen eine wichtige Rolle bei der Finanzierung des städtischen Haushalts einnehmen.

2020	2021	2022	2023
38,0 %	37,8 %	36,4 %	35,8 %

Schlüsselzuweisungen



Die Schlüsselzuweisungen je Einwohner folgen im Jahresvergleich keinem Trend. Unter Berücksichtigung der jährlichen Steuerkraft und der zugrundeliegenden Kopfbeträge ergeben sich Schwankungen. Im Mehrjahresvergleich zeigt sich jedoch eine stetige Erhöhung. Im Jahr 2023 betragen die Schlüsselzuweisungen je Einwohner 958,54 Euro und liegen mit einem erneuten Spitzenwert mit deutlichem Abstand über den Vorjahreswerten.

Personalintensität

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{95.303.312 \times 100}{330.837.989} = 29,9 \%$$

Die Personalintensität liegt derzeit bei 29,9 %. Damit nehmen die Personalaufwendungen weniger als ein Drittel der ordentlichen Aufwendungen ein.

2020	2021	2022	2023
29,8 %	30,2 %	29,3 %	29,9 %

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vom ordentlichen Aufwand ist.

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{50.307.567 \times 100}{330.837.989} = 15,2 \%$$

Neben den 28,8 % Personalaufwendungen werden 15,2 % der ordentlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgewendet. Die Quote zeigt, dass die Stadt ihre Leistungen vorrangig mit eigenem Personal anstatt mit Fremdleistungen erbringt.

2020	2021	2022	2023
13,2 %	13,6 %	14,9 %	15,2 %

Abschreibungsintensität

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Stadt durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen auf immaterielles und Sachvermögen am ordentlichen Aufwand dar.

$$\frac{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{18.376.673 \times 100}{330.837.989} = 5,6 \%$$

Gemessen am Gesamtvolumen der ordentlichen Aufwendungen ist die Belastung des Haushalts durch bilanzielle Abschreibungen mit 5,6 % vertretbar.

2020	2021	2022	2023
5,7 %	5,9 %	5,4 %	5,6 %

Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

$$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen}} = \frac{4.330.468 \times 100}{17.818.768} = 24,3 \%$$

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten mildern die Belastung der bilanziellen Abschreibungen zu 24,3 %.

2020	2021	2022	2023
20,0 %	20,1 %	25,0 %	24,3 %

Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen besteht.

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{410.927 \times 100}{330.837.989} = 0,1 \%$$

Die Belastung durch Zinsaufwendungen ist mit 0,1 % sehr gering und sinkt seit 2020 kontinuierlich.

2020	2021	2022	2023
0,3 %	0,2 %	0,1 %	0,1 %

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{138.250.833 \times 100}{330.837.989} = 41,8 \%$$

Neben den Personal- und Sachaufwendungen sind vor allem auch die Transferaufwendungen mit 41,8 % von Bedeutung.

2020	2021	2022	2023
43,1 %	42,0 %	40,8 %	41,8 %

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{351.560.125 \times 100}{330.837.989} = 106,3 \%$$

Mit einem Aufwandsdeckungsgrad von 106,3 % liegt die Stadt im geforderten finanziellen Gleichgewicht.

2020	2021	2022	2023
103,5 %	105,8 %	108,5 %	106,3 %

3.7.6.2 Finanzkennzahlen der Finanzrechnung

Investitionsquote / Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge neue Investitionen gegenüberstehen. Sie ist so zu interpretieren, dass bei Werten über 100 % die Brutto-Investitionen höher sind als der Wertverlust durch Abschreibungen und Abgänge, d.h. es liegt über das gesamte Sachvermögen betrachtet eine Substanzmehrung vor.

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge und Abschreibungen des Anlagevermögens}} = \frac{65.312.174 \times 100}{21.540.311} = 303,2 \%$$

Bei einer Quote von 303,2 % liegt insgesamt eine deutliche Substanzmehrung vor.

2020	2021	2022	2023
143,4%	129,6%	186,79%	303,2 %

Nettoinvestitionsrate

Die Nettoinvestitionsrate berechnet sich aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich den zu leistenden Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten. Sie zeigt an, wie viele freie Mittel als Spielraum für neue Investitionen aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet werden.

$$\begin{array}{rcl} \text{Zahlungsmittelüberschuss aus} & - & \text{Auszahlungen für die Tilgung von} \\ \text{lf. Verwaltungstätigkeit} & & \text{Kredit} \\ 36.933.696 & - & 5.346.459 \\ & & = 31.587.237 \end{array}$$

Als freie Mittel für neue Investitionen standen in 2023 rund 31,6 Mio. Euro aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Verfügung.

2020	2021	2022	2023
20,6 Mio. Euro	20,4 Mio. Euro	38 Mio. Euro	31,6 Mio. Euro

Nettoinvestitionsquote

Die Nettoinvestitionsquote gibt an, wie viel Prozent der Investitionen die Stadt „selbst“ aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet hat.

$$\frac{\text{Nettoinvestitionsrate x 100}}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}} = \frac{31.587.237 \text{ x 100}}{66.893.853} = 47,2 \%$$

Weit die Hälfte der Investitionen konnte aus dem Überschuss des laufenden Betriebs erwirtschaftet werden.

2020	2021	2022	2023
48,0 %	47,3 %	62,3 %	47,2 %

Zuwendungsquote

Auch im investiven Bereich können Drittmittel (Investitionszuwendungen) im Verhältnis zu den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrachtet werden.

$$\frac{\text{Investitionszuwendungen x 100}}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}} = \frac{14.228.530 \text{ x 100}}{66.893.853} = 21,3 \%$$

Die Investitionszuwendungen nehmen einen Anteil von 21,3 % am Gesamtvolumen ein.

2020	2021	2022	2023
9,7 %	15,7 %	20,6 %	21,3 %

3.7.6.3 Finanzkennzahlen der Bilanz

Größere Abweichungen zum Vorjahr bei Kennzahlen, die sich auf das Eigenkapital beziehen, sind gegebenenfalls auf die Buchungen im Rahmen der Berichtigung der Eröffnungsbilanz im Jahr 2022 zurückzuführen. Hierdurch wurde das Basiskapital um insgesamt 12,3 Mio. Euro reduziert.

Anlagenquote

Als Anlagenintensität (auch Anlagequote) wird das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen (=Bilanzsumme) bezeichnet.

$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{635.589.144 \times 100}{810.382.502} = 78,4 \%$$

Das Anlagevermögen beträgt 78,4 % des Gesamtvermögens.

2020	2021	2022	2023
77,0%	78,0%	78,5%	78,4 %

Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren.

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{157.849.984 \times 100}{810.382.502} = 19,5 \%$$

Vom Gesamtvermögen sind zum Bilanzstichtag 19,5 % in der kommunalen Infrastruktur gebunden.

2020	2021	2022	2023
16,9%	17,5%	17,0%	19,5%

Eigenkapitalquote I

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote I“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{605.206.920 \times 100}{810.382.502} = 74,7 \%$$

Je größer die Eigenkapitalquote, umso weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt. Mit 74,7 % trifft dies auf die Stadt zu.

2020	2021	2022	2023
77,1%	77,2%	76,0%	74,7%

Eigenkapitalquote II

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote II“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{(605.206.920 + 124.210.051) \times 100}{810.382.502} = 90,0 \%$$

Die Eigenkapitalquote II beträgt unter Berücksichtigung der Sonderposten 90,0 %.

2020	2021	2022	2023
90,1%	91,0%	90,9%	90,0%

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I ist eine Kennzahl, die anzeigt, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Ein Anlagendeckungsgrad I von 50 % bedeutet, dass das Anlagevermögen zu 50 % mit Eigenkapital gedeckt ist. Wird ein Wert von 100 % erreicht, so ist die goldene Bilanzregel im engeren Sinne erfüllt.

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}} = \frac{605.206.920 \times 100}{635.589.144} = 95,2 \%$$

Im Jahr 2023 ist das Anlagevermögen zu 95,2 % über Eigenkapital gedeckt.

2020	2021	2022	2023
100%	99,0%	96,8%	95,2%

Anlagendeckungsgrad II

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad II“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}} = \frac{(605.206.920 + 124.210.051 + 57.849.927) \times 100}{635.589.144} = 123,9 \%$$

Im Jahr 2023 ist das Anlagevermögen zu 123,9 % langfristig finanziert.

2020	2021	2022	2023
127,3%	125,7%	123,5%	123,9%

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote stellt das prozentuale Verhältnis von Fremdkapital (Verbindlichkeiten, Rückstellungen) zu Gesamtkapital (bzw. Bilanzsumme) dar und ist somit das Gegenstück zur Eigenkapitalquote. Die betriebswirtschaftliche Kennzahl gibt in der Jahresabschlussanalyse Erkenntnisse über die Vermögenslage eines Unternehmens. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 %, übersteigen die Verbindlichkeiten die ausgewiesene Kapitalposition. Die Sonderposten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten bleiben bei der Berechnung der kommunalen Eigen- bzw. Fremdkapitalquote indes unberücksichtigt.

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{79.191.426 \times 100}{810.382.502} = 9,8 \%$$

Der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist mit 9,8 % in einem vertretbaren Rahmen, hat sich gegenüber den Vorjahren jedoch wieder erhöht.

2020	2021	2022	2023
9,8%	9,0%	8,9%	9,8%

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

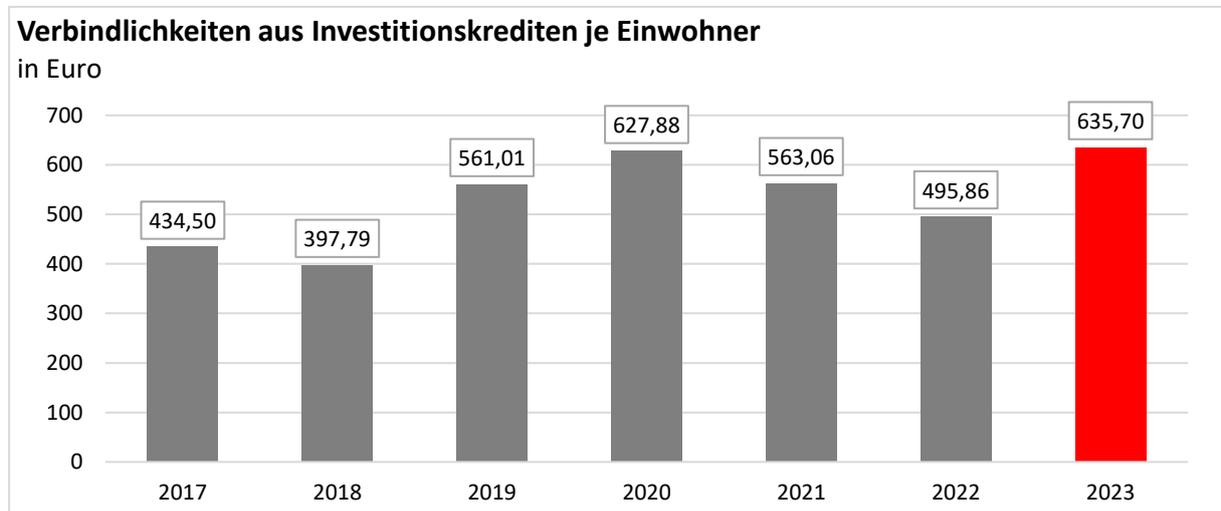
$$\frac{\text{Kurzfr. Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{15.983.004 \times 100}{810.382.502} = 2,0 \%$$

Durch die kurzfristigen Verbindlichkeiten (aus Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen oder sonstigen Verbindlichkeiten) wird die Bilanz zu 2,0 % belastet.

2020	2021	2022	2023
1,6%	1,8%	2,5%	2,0%

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten bezogen auf einen Einwohner.



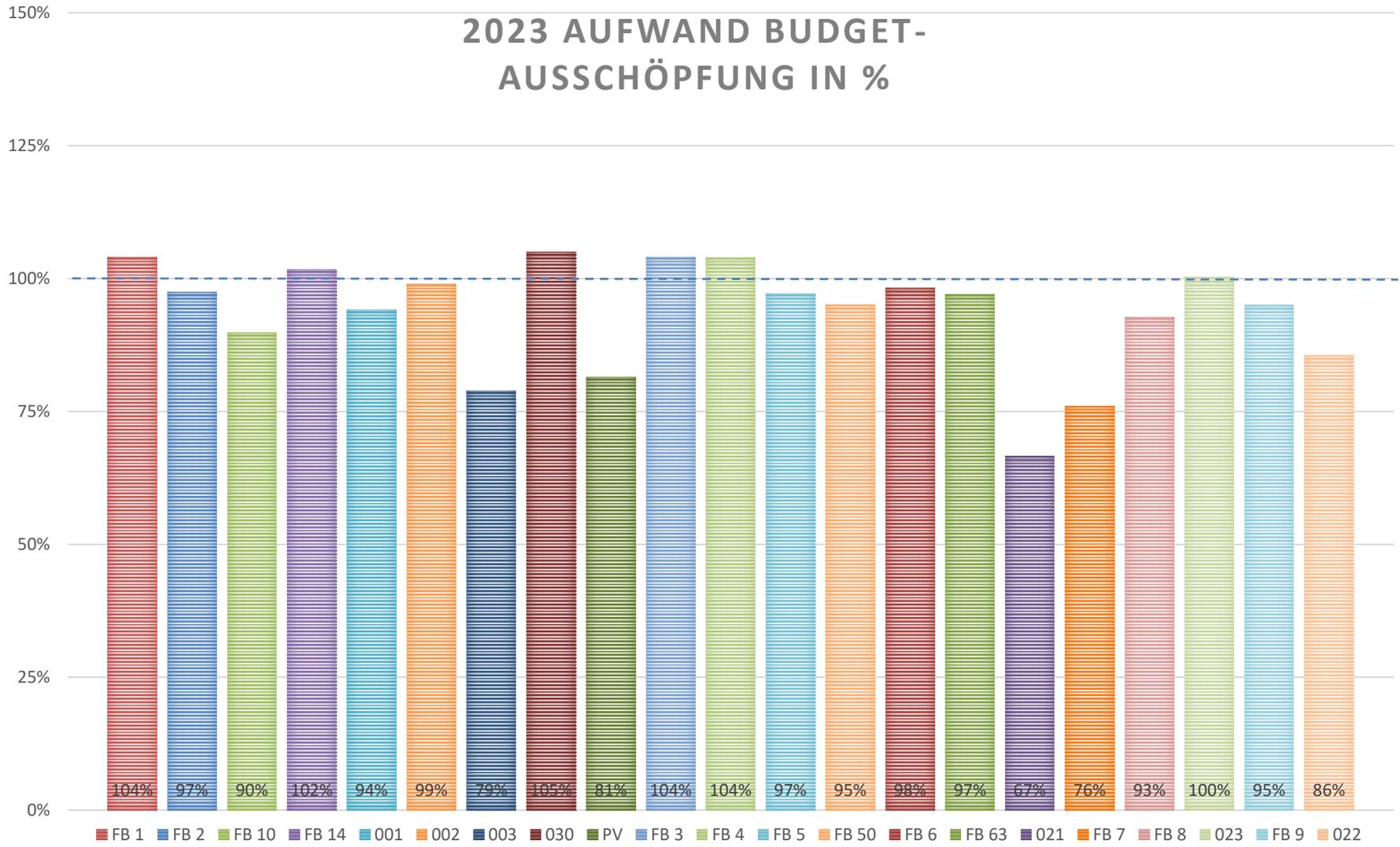
Die Pro-Kopf-Verschuldung für Investitionskredite ist durch die Neuaufnahme von Krediten in 2019 (18 Mio. Euro) und in 2020 (10,3 Mio. Euro) angestiegen. In den Jahren 2021 und 2022 erfolgte keine Kreditaufnahme, die Pro-Kopf-Verschuldung ist daher wieder gesunken. Durch die Einzahlung des Forward-Darlehens im Jahr 2023 (20 Mio. Euro) steigt die Pro-Kopf-Verschuldung hingegen erneut an und liegt zum Jahresende 2023 bei 635,7 Euro je Einwohner und damit auf einem neuen Höchststand.

4 Budgetanalyse zur Ergebnisrechnung

Darstellung der Abweichung Plan / Ergebnis

In den Budgets der Ergebnisrechnung sind grundsätzlich alle Ertrags- und Aufwandsarten, einschließlich der Abschreibungen und internen Leistungsverrechnungen enthalten. Die Budgetverantwortung obliegt den Budgeteinheiten. Die nachfolgenden Abbildungen geben zunächst einen Überblick über den Budgetausschöpfungsgrad der städtischen Organisationseinheiten insgesamt. Anschließend werden die einzelnen Budgets dargestellt. Der Fokus liegt insbesondere auf der Abweichung zwischen dem Planansatz und dem Ergebnis 2023. Ferner werden die umgesetzten außerplanmäßigen und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Umschichtungen nachrichtlich abgebildet. Die Erläuterungen wurden von den Budgetverantwortlichen formuliert.

2023 AUFWAND BUDGET- AUSSCHÖPFUNG IN %



Orga- nisa- tions- einheit	Ertrag 2022			Aufwand 2022			Saldo (Aufwand-Ertrag) 2022		
	Plan in Euro	Ergebnis in Euro	Abweichung in Euro	Plan in Euro	Ergebnis in Euro	Abweichung in Euro	Plan in Euro	Ergebnis in Euro	Abweichung in Euro
FB 1	861.940	675.504	-186.436	-4.255.985	-4.426.080	-170.095	-3.394.045	-3.750.576	-356.531
FB 2	575.220	803.563	228.343	-3.691.672	-3.597.900	93.772	-3.116.452	-2.794.337	322.115
FB 10	632.390	848.844	216.454	-7.153.484	-6.421.790	731.694	-6.521.094	-5.572.946	948.148
FB 14	60.340	60.340	-	-778.813	-792.188	-13.375	-718.473	-731.848	-13.375
001	10.950	9.903	-1.047	-902.593	-849.401	53.192	-891.643	-839.498	52.145
002	215.730	252.994	37.264	-1.465.571	-1.451.403	14.168	-1.249.841	-1.198.409	51.432
003	81.000	120.974	39.974	-1.195.787	-942.660	253.127	-1.114.787	-821.686	293.101
030	43.110	81.119	38.009	-1.094.786	-1.149.155	-54.369	-1.051.676	-1.068.036	-16.360
PV	-	-	-	-416.953	-339.451	77.502	-416.953	-339.451	77.502
FB 3	9.090.000	8.924.009	-165.991	-14.483.322	-15.061.604	-578.282	-5.393.322	-6.137.595	-744.273
FB 4	153.780	854.587	700.807	-12.303.677	-12.785.300	-481.623	-12.149.897	-11.930.713	219.184
FB 5	43.346.820	45.165.613	1.818.793	-87.791.269	-85.330.855	2.460.414	-44.444.449	-40.165.242	4.279.207
FB 50	6.654.780	7.010.940	356.160	-14.011.269	-13.325.599	685.670	-7.356.489	-6.314.659	1.041.830
FB 6	886.940	827.562	-59.378	-3.010.514	-2.958.778	51.736	-2.123.574	-2.131.216	-7.642
FB 63	1.613.300	2.121.731	508.431	-2.281.149	-2.212.745	68.404	-667.849	-91.014	576.835
021	117.485	7.294	-110.191	-503.817	-335.381	168.436	-386.332	-328.087	58.245
FB 7	2.173.110	2.159.799	-13.311	-9.065.137	-6.889.468	2.175.669	-6.892.027	-4.729.669	2.162.358
FB 8	8.415.940	9.816.905	1.400.965	-38.858.407	-36.049.463	2.808.944	-30.442.467	-26.232.558	4.209.909
023	-	-	-	-231.203	-231.840	-637	-231.203	-231.840	-637
FB 9	9.218.590	9.163.441	-55.149	-32.895.956	-31.269.405	1.626.551	-23.677.366	-22.105.964	1.571.402
022	79.870	193.873	114.003	-1.362.542	-1.166.136	196.406	-1.282.672	-972.263	310.409
Summe	84.231.295	89.098.995	4.867.700	-237.753.906	-227.586.602	10.167.304	-153.522.611	-138.487.607	15.035.004

DEZ 00 Dezernat 00 OBM Boris Palmer

FB1 Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.140	13.734	-3.406	-20%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000	21.340	-3.660	-15%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	819.800	640.430	-179.370	-22%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	861.940	675.504	-186.436	-22%	
12	-	Personalaufwendungen	-3.201.435	-3.048.897	152.538	5%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-101.000	-411.889	-310.889	-308%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-571.210	-366.737	204.473	36%	
15	-	Abschreibungen	-1.980	-1.978	2	0%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-380.360	-596.578	-216.218	-57%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.255.985	-4.426.080	-170.095	-4%	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-3.394.045	-3.750.576	-356.531	-11%	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.328.531	5.176.936	-151.595	-3%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-646.000	-766.202	-120.202	-19%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-210	-199	11	5%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	4.682.321	4.410.534	-271.788	-6%	
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.288.275	659.958	-628.318	-49%	0

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

13 Nicht planbare Gutschriften/Abfindungen bei Wechsel des Dienstherrn.

14 Weniger Ausgaben im Bereich „Anschaffung und Unterhaltung der Geräte“ (aufgrund schlechter Planbarkeit der erforderlichen Geräte). Im Bereich „Qualifizierung“ wurden in 2023 ebenfalls weniger Mittel benötigt.

DEZ 00 Dezerat 00 OBM Boris Palmer
FB2 Finanzen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	5.030	5.030	100%	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	142.318	142.318	100%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	150	1.068	918	612%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.070	300.552	-13.518	-4%	
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.358	1.358	100%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	261.000	353.237	92.237	35%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	575.220	803.563	228.343	40%	
12	-	Personalaufwendungen	-2.779.487	-2.856.219	-76.732	-3%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-380.800	-379.041	1.759	0%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-136.830	-65.670	71.160	52%	13.618
15	-	Abschreibungen	-2.970	-16.226	-13.256	-446%	
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1.573	-1.573	100%	
17	-	Transferaufwendungen	-41.000	-35.125	5.875	14%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-350.585	-244.047	106.538	30%	-11.500
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.691.672	-3.597.900	93.772	3%	2.118
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-3.116.452	-2.794.337	322.115	10%	2.118
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.811.182	3.669.782	-141.400	-4%	
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-694.140	-838.960	-144.820	-21%	
23	-	kalkulatorische Kosten	-590	-635	-45	-8%	
24	=	kalkulatorisches Ergebnis	3.116.452	2.830.187	-286.265	-9%	
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	35.850	35.850		2.118

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

- 1 Erstattungszinsen Gewerbesteuer
- 2 Rückzahlung Zuschuss WIT
- 5 Höhere Widerspruchsgebühren (FAB 22)
- 10 Höhere Säumniszuschläge und Mahngebühren
- 14 Einsparungen bei verschiedenen Sachaufwendungen
- 15 Unbefristete Niederschlagungen von uneinbringlichen Forderungen
- 17 GPA-Umlage ist geringer ausgefallen als geplant
- 18 Geringere Steuerzahlungen (Kommune als Steuerschuldnerin)

DEZ 00 Dezerat 00 OBM Boris Palmer
FB10 Kommunales

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	207.310	102.917	-104.393	-50%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und	640	507	-133	-21%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	34.320	25.850	-8.470	-25%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.080	100.956	58.876	140%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348.040	618.359	270.319	78%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	255	255	100%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	632.390	848.844	216.454	34%	
12	-	Personalaufwendungen	-3.089.954	-3.294.422	-204.468	-7%	-27.190
13	-	Versorgungsaufwendungen	-530.600	-530.312	288	0%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-904.280	-773.434	130.846	14%	8.198
15	-	Abschreibungen	-51.740	-55.561	-3.821	-7%	
17	-	Transferaufwendungen	-62.150	-35.365	26.785	43%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.514.760	-1.732.697	782.063	31%	11.109
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.153.484	-6.421.790	731.693	10%	-7.883
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-6.521.094	-5.572.946	948.147	15%	-7.883
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.739.044	6.160.215	-578.829	-9%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-896.957	-918.047	-21.090	-2%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-13.460	-14.381	-921	-7%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	5.828.627	5.227.787	-600.841	-10%	
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-692.466	-345.159	347.306	50%	-7.883

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

- 2 Schlusszahlung Zensus in Höhe von voraussichtlich 105.720 Euro erfolgt anders als ursprünglich angekündigt erst in 2024
- 6 Außerplanmäßiges Sponsoring für Rock den ZOB (40.000 Euro)
- 7 Einnahmen aus Entgeltumwandlung JobRad waren im HH-Plan nicht korrekt veranschlagt (+ 268.000 Euro); Mehreinnahmen durch Rückführung vom Fraktionsgeldern (+ 17.000 Euro)
- 14 Mit Einführung des Deutschlandtickets als Jobticket rechnet der naldo direkt mit den Beziehenden ab, daher keine Zahlungen mehr an naldo ab Jahresmitte (155.000 Euro); kein Versand Codes BürgerAPP (50.000 Euro)
- 17 Es wurden von Vereinen/Büro Aktiv weniger Zuschüsse als veranschlagt abgerufen
- 18 Weniger Entschädigung Gremien (50.000 Euro); geringere Ausgaben für Zuschuss für Beschäftigte für Jobticket (155.000 Euro); seit der Umstellung auf das NKHR waren die Wahlkosten nicht korrekt veranschlagt; dies wurde mit dem HH-Entwurf 2024 korrigiert (400.000 Euro); Wenigerausgaben im Zentralen Einkauf (u. a. Wegfall Corona) (190.000 Euro)

DEZ 00 Dezernat 00 OBM Boris Palmer
FB14 Revision

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und	80	80	0	0%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.260	60.260	0	0%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	60.340	60.340	0	0%	
12	-	Personalaufwendungen	-600.843	-636.467	-35.624	-6%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-165.900	-149.097	16.803	10%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.500	-1.793	9.707	84%	
15	-	Abschreibungen	-450	-446	4	1%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120	-4.385	-4.265	-3554%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-778.813	-792.188	-13.375	-2%	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-718.473	-731.848	-13.375	-2%	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	783.753	794.736	10.983	1%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-65.220	-62.830	2.390	4%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-60	-58	2	3%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	718.473	731.848	13.375	2%	
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0		0

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

14 und 18 Einsparungen und Budgetabweichung aufgrund deutlich weniger Schulungsaufwand für Mitarbeiter, da mehrere Renteneintritte 2024 anstehen.

DEZ 00 Dezerat 00 OBM Boris Palmer
001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.950	9.903	-1.047	-10%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.950	9.903	-1.047	-10%	
12	-	Personalaufwendungen	-627.253	-663.092	-35.839	-6%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-209.820	-142.041	67.779	32%	1.809
15	-	Abschreibungen	-4.740	-4.078	662	14%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.780	-40.190	20.590	34%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-902.593	-849.401	53.192	6%	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-891.643	-839.499	52.144	6%	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.043.993	1.001.511	-42.482	-4%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-151.490	-161.223	-9.733	-6%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-860	-790	70	8%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	891.643	839.499	-52.144	-6%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0		1.809

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

14 Geplante Projekte konnten wegen der hohen Arbeitslast im Tagesgeschäft nicht umgesetzt werden.

DEZ 00 Dezernat 00 OBM Boris Palmer
002 Gleichstellung und Integration

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	215.000	227.791	12.791	6%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	24.473	24.473	100%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	730	730	0	0%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	215.730	252.994	37.264	17%	
12	-	Personalaufwendungen	-403.826	-434.834	-31.008	-8%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-339.950	-343.874	-3.924	-1%	
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0%	
17	-	Transferaufwendungen	-721.430	-671.472	49.958	7%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-365	-1.223	-858	-235%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.465.571	-1.451.403	14.168	1%	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.249.841	-1.198.409	51.432	4%	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.316.261	1.259.065	-57.196	-4%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-66.420	-60.656	5.764	9%	
27	-	kalkulatorische Kosten	0	0			
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	1.249.841	1.198.409	-51.432	-4%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0		0

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

- 2 Zuweisung des Landes fürs Projekt "INET in der Kita" im laufenden Jahr 2023 (Bezug auf Vorlage 51/2023 im VA am 06.03.2024 und Zuwendungsbescheid vom 26.4.2023 i.H.v. 12.349 Euro)
- 17 Rückzahlungen der Mittel von Caritas (6.077 Euro) vom Jahr 2022; Integrationspreis (5.700 Euro) konnte im Jahr 2023 nicht ausgeschrieben werden, wurde auf 2024 verschoben; Ombudstelle (insg. 26.992,00) (vgl. Vorlage 808a/2021 (10.432 Euro) und 808 a/2022 (16.560 Euro)) gemäß Vorlage 98a/2023 und 98b/2023 Einrichtung eines Ombudsrats ab 2024. Projekt „Mütter im Gespräch“ weniger Mittel i.d.H.v. 10.884 Euro aufgebraucht durch geringere Ausgaben

DEZ 00 Dezernat 00 OBM Boris Palmer
003 Umwelt- und Klimaschutz

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	81.000	120.834	39.834	49%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	140	140	100%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	81.000	120.974	39.974	49%	
12	-	Personalaufwendungen	-519.132	-489.918	29.214	6%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-293.740	-67.437	226.303	77%	12.890
17	-	Transferaufwendungen	-378.510	-381.639	-3.129	-1%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.405	-3.666	739	17%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.195.787	-942.660	253.127	21%	12.890
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.114.787	-821.686	293.101	26%	12.890
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-243.568	-199.074	44.494	18%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	-243.568	-199.074	44.494	18%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.358.355	-1.020.760	337.595	25%	12.890

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

2 Höhere Zuweisung für Personalstellenförderung Klimaschutz in der Verwaltung

14 Kein Mittelabfluss für Aufträge an Dritte sowie aus der Deckungsreserve Klimaschutz

DEZ 00 Dezernat 00 OBM Boris Palmer
030 Rechtsabteilung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	0	50	50	100%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.110	81.069	37.959	88%	6.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	43.110	81.119	38.009	88%	6.500
12	-	Personalaufwendungen	-371.501	-421.457	-49.956	-13%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-76.300	-74.328	1.972	3%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.100	-54.531	41.569	43%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-550.885	-598.839	-47.954	-9%	-6.500
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.094.786	-1.149.155	-54.369	-5%	-6.500
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.051.676	-1.068.036	-16.360	-2%	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.117.596	1.168.227	50.631	5%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-65.920	-100.191	-34.271	-52%	
27	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0		
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	1.051.676	1.068.036	16.360	2%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0	0	0		0

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

7 Erstattungen der KST und TMS an den Jahresbeiträgen WGV sowie Unfallkasse wurden zu niedrig angesetzt; GK-Rückerstattungen aus Prozessen i.H.v. rd. 5.000 Euro enthalten, die nicht planbar sind

14 Hier waren Aufträge an Dritte (v. a. Kanzleien) im außergerichtlichen Bereich von 56.000 Euro geplant. Diese wurden allerdings teilweise (entgegen Planung) erst in 2024 abgerechnet. AG Übersch. aG - gerichtl. Tätigkeit teilweise auch über Prozesskosten gebucht

DEZ 00 Dezerat 00 OBM Boris Palmer
PV Personalvertretung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Ab- weichung 2023	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	100%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	100%	
12	-	Personalaufwendungen	-364.308	-297.929	66.379	18%	27.190
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.620	-21.601	7.019	25%	
15	-	Abschreibungen	-170	-165	5	3%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.855	-19.756	4.099	17%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-416.953	-339.451	77.502	19%	27.190
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-416.953	-339.451	77.502	19%	27.190
21	+	Erträge aus internen Leistungen	479.693	388.129	-91.564	-19%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-62.710	-48.650	14.060	22%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-30	-27	3	10%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	416.953	339.451	-77.502	-19%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0	0	0		27.190

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

- 12 Einsparung durch nicht besetzte Sekretariatsstelle
- 14 Jobticketabwicklung Feb. + März bei PV
- 18 Günstigeres Essen als geplant beim städtischen Wandertag

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	150.420.990	168.230.963	17.809.973	12%	2.689.832
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	86.158.840	88.287.799	2.128.959	2%	4.275
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	142.318	142.318	100%	
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	322.280	784.039	461.759	143%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.353.560	4.373.523	19.963	0%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	241.255.670	261.818.642	20.562.972	9%	
15	-	Abschreibungen	0	-203.484	-203.484	-100%	-23.231
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-520.000	-409.355	110.645	21%	
17	-	Transferaufwendungen	-94.613.220	-96.551.934	-1.938.714	-2%	-2.570.875
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.875.940	0	-2.875.940	100%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-92.257.280	-97.164.773	-4.907.493	-5%	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	148.998.390	164.653.869	15.655.479	11%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-344.458	0	344.458	100%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-2.456.270	-2.493.619	-37.349	-2%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	-2.800.728	-2.493.619	307.109	11%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	146.197.662	162.160.250	15.962.588	11%	100.000

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

- 1 Gewerbesteuer +18,1 Mio. Euro, Grundsteuer B: -0,3 Mio. Euro, Einkommensteuer -0,6 Mio. Euro, Umsatzsteuer: +0,1 Mio. Euro, Verpackungssteuer (wurde in 2023 noch nicht eingeplant): +0,3 Mio. Euro, Steueranteil von der Stadt Reutlingen: +0,2 Mio. Euro.
- 2 Höhere FAG-Zuweisungen i.H.v. 1,9 Mio. Euro sowie höhere Zuweisungen des Landes nach § 11 FAG
- 8 Höhere Zinserträge von Kreditinstituten aufgrund gestiegener Zinssätze und konservativer Planung
- 15 A.o. Niederschlagung
- 16 Frühzeitige Tilgung eines Darlehens
- 18 Beinhaltet globalen Minderaufwand (GMA), dieser wird im Gesamthaushalt erwirtschaftet

DEZ 01 Dezerat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch
FB3 Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	119.030	126.668	7.638	6%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	126.370	153.170	26.800	21%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	2.826.250	3.051.432	225.182	8%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	149.270	151.549	2.279	2%	3.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.369.080	1.355.402	-13.678	-1%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.500.000	4.085.788	-414.212	-9%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.090.000	8.924.009	-165.991	-2%	
12	-	Personalaufwendungen	-9.458.564	-9.755.956	-297.392	-3%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-312.700	-314.091	-1.391	0%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.093.530	-2.098.168	-4.638	0%	132.798
15	-	Abschreibungen	-781.640	-1.098.155	-316.515	-40%	
17	-	Transferaufwendungen	-117.088	-117.592	-505	0%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.719.800	-1.677.641	42.159	2%	-100.771
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-14.483.322	-15.061.604	-578.282	-4%	32.027
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-5.393.322	-6.137.595	-744.273	-14%	35.527
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.835.145	-4.665.020		4%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-224.980	-412.713	-187.733	-83%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	-5.060.125	-5.077.733	-17.608	0%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-10.453.447	-11.215.327	-761.880	-7%	35.527

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

- 3 Die Auflösungen für das Feuerwehrhaus Lustnau wurden als Anlage im Bau zunächst auf der Kostenstelle Hochbau eingeplant. Bei der Aktivierung (Fertigstellung) im Jahr 2023 wurden diese dann auf die Kostenstelle Brandschutz gebucht, was im Planansatz aber nicht enthalten war. Außerdem wurde die Auflösung eines Zuschusses für das LF10 in der Planung nicht berücksichtigt, da der Zeitpunkt des Erhalts nicht bekannt war.
- 15 Auch die Abschreibungen für das Feuerwehrhaus Lustnau wurden als Anlage im Bau zunächst auf der Kostenstelle Hochbau eingeplant. Bei der Aktivierung (Fertigstellung) im Jahr 2023 wurden diese dann auf die Kostenstelle Brandschutz gebucht, was im Planansatz aber nicht enthalten war. Außerdem wurden ca. 70.000 Euro wegen Uneinbringlichkeit (Sondernutzungen Außengastronomie) abgeschrieben.

DEZ 01 Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch
FB4 Kunst und Kultur

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.750	348.884	338.134	3145%	154.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und	1.210	1.222	12	1%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	120.570	178.739	58.169	48%	13.656
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.250	283.634	264.384	1373%	32.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	42.107	40.107	2005%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	153.780	854.587	700.807	456%	
12	-	Personalaufwendungen	-3.457.640	-3.752.270	-294.630	-9%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-66.200	-64.496	1.704	3%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.323.390	-1.532.867	-209.477	-16%	-187.848
15	-	Abschreibungen	-122.530	-160.867	-38.337	-31%	
17	-	Transferaufwendungen	-7.279.710	-7.257.840	21.870	0%	-110.700
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.207	-16.960	37.247	69%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-12.303.677	-12.785.300	-481.623	-4%	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-12.149.897	-11.930.713	219.184	2%	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	247.021	249.145	2.124	1%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.831.180	-3.593.340	237.840	6%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-67.090	-75.656	-8.566	-13%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	-3.651.249	-3.419.851	231.398	6%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.801.146	-15.350.563	450.583	3%	-98.692

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

- 2 Geringere durchlaufende Spenden; Spenden und Drittmittel; Drittmittel Land und Bund für Website und Ausstellungen; u. a. Drittmittel Museumspädagogik; Landeszuweisung für ergänzende Betreuung; Spenden Komponistinnenfest (161.000 Euro, davon 50.000 Euro bereits 2022 eingegangen und nach 2023 übertragen)
- 5 Mehreinnahmen Benutzungsentgelte (Leseausweis- und Säumnisgebühren, Museumspädagogik etc.).
- 6 Mehreinnahmen, u. a. Schlosshofkonzerte 2023 + Komponistinnenfest 2023 (Sponsoring und Erträge aus Verkauf) sowie erhöhte Verkaufserlöse (Mehrausgaben müssen dadurch gedeckt werden)
- 7 "Kostenbeteiligungen Kooperationspartner Schlosshofkonzerte 2023; Rückzahlung Jahresüberschuss 2022 TMS
- 12 Keine Fluktuationsgewinne, teilweise Stellen durch Drittmittel finanziert
- 14 Mehrausgaben Schlosshof + Komponistinnen gedeckt durch Mehreinnahmen bei lfd. Nr. 2 + 6
- 17 Es wurden nicht alle Zuschüsse abgerufen bzw. benötigt
- 18 Weniger Ersätze an KST

DEZ 01 Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch
FB5 Bildung, Betreuung, Jugend und Sport

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	34.015.850	34.504.147	488.297	1%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	207.420	244.936	37.516	18%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	5.999.810	6.265.495	265.685	4%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	102.625	89.625	689%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.581.550	3.998.310	1.416.760	55%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	529.190	50.100	-479.090	-91%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	43.346.820	45.165.613	1.818.793	4%	
12	-	Personalaufwendungen	-45.759.753	-45.408.204	351.549	1%	-5.000
13	-	Versorgungsaufwendungen	-38.200	-37.191	1.009	3%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.848.450	-8.145.567	1.702.883	17%	104.973
15	-	Abschreibungen	-2.000.250	-1.778.132	222.118	11%	
17	-	Transferaufwendungen	-27.019.256	-27.136.854	-117.598	0%	125.631
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.125.360	-2.824.907	300.453	10%	1.433
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-87.791.269	-85.330.855	2.460.414	3%	227.036
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-44.444.449	-40.165.243	4.290.966	10%	227.036
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.001.359	1.681.715	680.356	68%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-44.089.477	-42.196.364	1.893.113	4%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-706.450	-670.176	36.274	5%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	-43.794.569	-41.184.824	15.319.360	6%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-88.239.017	-81.350.067	19.610.326	8%	227.036

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

- 2 Insb. Höherer Umfang Einnahmen aus Zuschüssen Digitalpakt Schulen als für den Haushalt 2023 geplant
- 5 Höhere Einnahmen Schulesen durch gestiegene Inanspruchnahme
- 6 Insb. Rückzahlung eines Abschlags auf einen Zuschuss, Rückzahlung Überzahlung Energie für Sportanlagen durch SWT
- 7 Höhere Einnahmen Inklusion durch höhere Fallzahlen als geplant (rd. 0,4 Mio. Euro), Rückzahlungen Betriebskostenzuschüsse freie Träger Kita (0,82 Mio. Euro), höhere Einnahmen Kiko-Plätze (0,12 Mio. Euro)
- 12 Insb. Unbesetzte Stellen Kindertageseinrichtungen

DEZ 01 Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch
FB50 Soziales

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	683.250	1.231.841	548.591	80%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.960	7.603	3.643	92%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.967.570	5.771.495	-196.075	-3%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.654.780	7.010.940	356.160	5%	
12	-	Personalaufwendungen	-5.200.482	-4.875.013	325.469	6%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-86.800	-85.303	1.497	2%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.341.390	-6.172.292	169.098	3%	31.000
15	-	Abschreibungen	-2.150	-36.557	-34.407	-1600%	
17	-	Transferaufwendungen	-2.343.787	-2.098.313	245.475	10%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.660	-58.122	-21.462	-59%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-14.011.269	-13.325.599	685.670	5%	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-7.356.489	-6.314.659	1.041.830	14%	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	718.958	601.486	-117.472	-16%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.140.996	-2.006.149	1.450.369	6%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-2.220	-2.385	-165	-7%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	-1.424.258	-1.407.048	17.210	1%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.780.747	-7.721.707	1.059.040	12%	31.000

DEZ 02 Dezerat 02 EBM Cord Soehlke
FB6 Vermessung und Geoinformation

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	627.940	825.390	197.450	31%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	2.172	-10.828	-83%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.000	0	-246.000	-100%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	886.940	827.562	-59.378	-7%	
12	-	Personalaufwendungen	-2.125.634	-2.088.073	37.561	2%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-626.300	-627.456	-1.156	0%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-159.920	-162.594	-2.674	-2%	
15	-	Abschreibungen	-26.730	-24.270	2.460	9%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.930	-56.385	15.545	22%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.010.514	-2.958.778	51.736	2%	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.123.574	-2.131.215	-7.641	0%	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	49.452	-342.158	-391.610	-792%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-961.574	-757.396	204.178	21%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-3.930	-3.662	268	7%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	-916.052	-1.103.216	-187.164	-20%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.039.627	-3.234.431	578.386	-6%	0

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

5 und 7 Kostenumlage Gemeinsamer Gutachterausschuss landete aufgrund Schnittstellenproblematik im Jahr 2023 fälschlicherweise (noch) auf der Kostenstelle lfd. Nr. 5, ist für das Jahr 2024 aber behoben

6 Weniger Aufträge aufgrund Personalengpässe

18 Die Kosten für geplante externe Unterstützungsleistungen konnten auf Grund Einsatz interner Ressourcen geringer gehalten werden.

DEZ 02 Dezerat 02 EBM Cord Soehlke
FB63 Baurecht

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	1.600.000	2.105.705	505.705	32%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.840	0	-2.840	-100%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.460	16.026	5.566	53%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.613.300	2.121.731	508.431	32%	
12	-	Personalaufwendungen	-1.884.199	-1.909.529	-25.330	-1%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-174.300	-169.070	5.230	3%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-220.320	-124.518	95.802	43%	
15	-	Abschreibungen	-910	-904	6	1%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.420	-8.725	-7.305	-514%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.281.149	-2.212.745	68.404	3%	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-667.849	-91.014	576.835	86%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-702.037	-629.576	72.461	10%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-50	-47	3	6%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	-702.087	-629.623	72.464	10%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.369.936	-720.638	649.298	47%	0

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

5 Abhängig von Bautätigkeit

6 Einnahmen von Kopier- und Planeinsichtsgebühren, die ab 2022 unter der lfd. Nr. 5 verbucht wurden

7 Es wurde neu verhandelt, so dass die Finanzleistungen des Landes für die Verwaltungskosten Wärmegesetze nun höher ausfallen.

14 Der Scandienstleister benötigt mehr Zeit für die Scanleistung und kann daher weniger als veranschlagt abrechnen. (Scannen der Altakten)

18 Aufgrund überdurchschnittlich häufiger Gesetzesänderungen wurden mehr Gesetze, Kommentare etc. angeschafft.

DEZ 02 Dezernat 02 EBM Cord Soehlke

021 Beauftragte/r für Wohnraum und barrierefreies Bauen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	117.485	0	-117.485	-100%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	7.294	7.294	100%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	117.485	7.294	-110.191	-94%	
12	-	Personalaufwendungen	-162.872	-162.827	45	0%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-340.900	-78.430	262.470	77%	
15	-	Abschreibungen	0	-5.760	-5.760	-100%	
17	-	Transferaufwendungen	0	-88.364	-88.364	-100%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45	0	45	100%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-503.817	-335.381	168.437	33%	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-386.332	-328.087	58.245	15%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-123.152	-84.704	100.653	31%	
27	-	kalkulatorische Kosten	0	-10.062	-10.062	-100%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-509.484	-422.853	148.837	17%	0

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

2 Projekt Optiwohn wurde nicht verlängert, deshalb keine Bundeszuweisung mehr.

14 Ausgaben befinden sich teilweise in den Transferaufwendungen
Aufgrund des Endes des Optiwohn-Projektes wurden entsprechend weniger Kosten verursacht

DEZ 02 Dezernat 02 EBM Cord Soehlke
FB7 Planen, Entwickeln, Liegenschaften

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	53.610	55.912	2.302	4%	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	435.600	376.419	-59.181	-14%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	113.860	86.468	-27.392	-24%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	10.000	24.696	14.696	147%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.399.890	1.487.019	87.129	6%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.150	129.285	-30.865	-19%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	100%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.173.110	2.159.799	-13.311	-1%	
12	-	Personalaufwendungen	-4.408.102	-3.857.681	550.421	12%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-289.400	-270.826	18.574	6%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.176.780	-1.911.012	1.265.768	40%	40.698
15	-	Abschreibungen	-597.300	-619.347	-22.047	-4%	
17	-	Transferaufwendungen	-241.300	-42.058	199.242	83%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-352.255	-188.543	163.712	46%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.065.137	-6.889.468	2.175.320	24%	40.698
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-6.892.027	-4.729.669	2.162.358	31%	40.698
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.192.295	815.240	-3.377.055	-81%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.408.704	-1.234.030	174.674	12%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-4.398.690	-4.377.234	21.456	0%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	-1.615.099	-4.796.023	-3.180.924	-197%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.507.126	-9.525.692	-1.026.538	-12%	40.698

DEZ 02 Dezerat 02 EBM Cord Soehlke
FB8 Hochbau und Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Ab- weichung 2023	Ab- wei- chung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0		0	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	1.377.940	1.889.512	511.572	37%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtun- gen	0	22.789	22.789	100%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.033.000	7.885.892	852.892	12%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	18.268	13.268	265%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	444	444	100%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.415.940	9.816.905	1.400.965	17%	
12	-	Personalaufwendungen	-6.842.337	-6.558.723	283.614	4%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-90.100	-87.777	2.323	3%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistun- gen	-22.154.010	-20.719.325	1.434.685	6%	
15	-	Abschreibungen	-9.388.250	-8.446.451	941.799	10%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-383.710	-237.187	146.523	38%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-38.858.407	-36.049.463	2.808.944	7%	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-30.442.467	-26.232.558	4.209.909	14%	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	32.182.450	33.519.040	1.336.590	4%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-877.277	-883.980	253.767	-1%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-7.990.680	-6.662.917	1.327.763	17%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	23.314.494	25.972.143	2.938.794	-11%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-7.127.974	-260.415	7.268.553	96%	0

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

- 5 Nicht planbare Einnahmen
- 6 Höhere Mieteinnahmen durch Ausweitung der Flüchtlingsunterbringung bei der Verwaltung durch die GWG
- 7 Nicht planbare Kostenerstattungen
- 12 Nicht oder später besetzte Stellen
- 13 Geringere Ausgaben für Zusatzversicherungen, etc.
- 14 Geringere Energiekosten durch staatliche Zuschüsse
- 18 Nicht planbare Rückzahlungen und Erstattungen, z.B. Rückforderungen aus Rechnungen, korrigierte SWT-rechnungen mit Erstattungen

DEZ 02 Dezernat 02 EBM Cord Soehlke
023 Zentrale Vergabestelle

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Ab- weichung 2023	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0%	
12	-	Personalaufwendungen	-168.428	-149.355	19.073	11%	18.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.730	-67.261	-4.531	-7%	-19.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45	-15.223	-15.178	-33729%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-231.203	-231.840	-636	0%	-1.800
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-231.203	-231.840	-636	0%	-1.800
24	+	Erträge aus internen Leistungen	245.033	242.580	-2.453	-1%	
27	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-13.830	-10.741	3.089	22%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	231.203	231.840	637	0%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0	0	0	0%	-1.800

DEZ 02 Dezernat 02 EBM Cord Soehlke
FB9 Tiefbau

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Ab- weichung 2023	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	406.950	368.183	-38.767	-10%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.578.150	1.783.678	205.528	13%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	3.719.320	3.233.025	-486.296	-13%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	195.598	195.598	100%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.514.170	3.578.830	64.660	2%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	4.128	4.128	100%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.218.590	9.163.441	-55.149	-1%	
12	-	Personalaufwendungen	-3.194.956	-2.913.377	281.579	9%	
13	-	Versorgungsaufwendungen	-209.600	-206.514	3.086	1%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.441.060	-5.444.759	996.301	15%	95.016
15	-	Abschreibungen	-4.856.020	-4.623.060	232.960	5%	
17	-	Transferaufwendungen	-4.385.140	-3.834.277	550.862	13%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.809.180	-14.247.417	-438.237	-3%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-32.895.956	-31.269.405	1.626.551	5%	95.016
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-23.677.366	-22.105.964	1.571.402	7%	95.016
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	3.975	3.975		
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.066.662	-2.569.690	496.972	16%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-4.611.030	-3.477.663	1.133.367	25%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	-7.677.692	-6.043.378	1.634.314	21%	
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-31.355.058	-28.149.342	3.205.716	10%	95.016

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr.

- 3 Die Abweichung ergibt sich zum Teil aus Berichtigungen der Sonderposten im Rahmen der Eröffnungsbilanz-Korrektur. Außerdem wurden Sonderposten für Bauwerke des Infrastrukturvermögens, die der Stadt vom Bund unentgeltlich zugegangen sind, gebildet und jährlich aufgelöst. Diesen Auflösungen stehen Abschreibungen in gleicher Höhe entgegen.
- 5 Durch die Erhöhung der Parkgebühren wurden höhere Einnahmen prognostiziert, die jedoch durch weniger Parkvorgänge nicht eingetreten sind.
- 6 Der Ansatz für Einnahmen bei Schadensfällen ist planmäßig auf Null gesetzt, da der Umfang der Schadenshöhen nicht vorgesehen werden kann.
- 10 Der Planansatz für die Erträge aus der Auflösung der sonstigen Sonderposten ist im Planwert der lfd. Nr. 3 enthalten.
- 14 Eine Straßenbaumaßnahme, die ursprünglich in 2023 eingeplant war, musste wegen einer Zeitverzögerung bei den swt nach 2024 verschoben werden. Dazu kommt, dass die vorgesehenen Mittel der Straßenbeleuchtung wegen Engpässen bei den swt nicht abfließen konnten.
- 17 ÖPNV-Zuschüsse sind von den Unternehmen nicht vollständig abgerufen worden.

DEZ 02 Dezernat 02 EBM Cord Soehlke
022 Projektleitung ZOB Europaplatz

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	22.978	22.978	100%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	79.870	170.895	91.025	114%	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	79.870	193.873	114.003	143%	
12	-	Personalaufwendungen	-176.137	-187.876	-11.739	-7%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.770	-60.826	-10.056	-20%	-41.750
15	-	Abschreibungen	-1.135.590	-916.883	218.707	19%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45	-551	-506	-1124%	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.362.542	-1.166.136	196.406	14%	-41.750
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.282.672	-972.263	310.409	24%	-41.750
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-135.570	-109.438	26.132	19%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-1.343.640	-436.320	907.320	68%	
28	=	kalkulatorisches Ergebnis	-1.479.210	-545.759			
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.761.883	-1.518.022	1.243.861	45%	-41.750

5 Anhang nach § 53 GemHVO

5.1 Allgemeine Angaben zur Bilanz

Grundlage für die Erstellung der Bilanz der Universitätsstadt Tübingen sind die Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Juni 2023 sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 11. Dezember 2009, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 4. Februar 2021.

Die Bilanz stellt den Stand des Vermögens und dessen Finanzierung zum 31.12.2023 gegenüber und ist nach den Vorgaben des § 52 GemHVO gegliedert. Die jeweiligen Bilanzpositionen sind gemäß § 40 Abs. 1 GemHVO vollständig ausgewiesen und aufgegliedert. Die im Zeitraum jeweils gültigen bewertungs- und bilanzierungsrelevanten Rechtsgrundlagen wurden beachtet, insbesondere:

- Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen, angesetzt (§ 91 Abs. 4 GemO),
- Verrechnungsverbot (§ 40 Abs. 2 GemHVO),
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO),
- wirklichkeitsgetreue Bewertung aller Vermögensgegenstände und Schulden (§ 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO).

Des Weiteren wurde der Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des NKHR in Baden-Württemberg angewendet.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

5.2.1 Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und angewandte Vereinfachungsregelungen

Die Bewertung der jeweiligen Anlagegüter erfolgte entsprechend den Vorgaben der im Zeitraum der Bewertung jeweils gültigen Rechtsvorschriften sowie nach dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des NKHR in Baden-Württemberg.

Folgende Bewertungsmethoden und Vereinfachungsregelungen wurden angewendet:

- Der Bürgermeister kann für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer Befreiungen von der Inventarisierung vorsehen (§ 38 Abs. 4 GemHVO). Bei der Universitätsstadt Tübingen wurde mit der Änderung der Dienstanweisung für das Inventarwesen vom 15.12.2017 die Wertgrenze durch den Oberbürgermeister mit Wirkung zum 01.01.2018 auf 800 Euro festgesetzt. Dies bedeutet, dass bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten 800 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten (geringwertige Vermögensgegenstände), nicht erfasst und somit nicht in die Bilanz aufgenommen werden.
- Von der Möglichkeit nach § 46 Abs. 2 i. V. m. § 38 Abs. 4 GemHVO wurde Gebrauch gemacht (Bildung von Sammelposten für geringwertige Vermögensgegenstände im Rahmen der Erstausrüstung einer Baumaßnahme).
- Erhaltene Investitionszuwendungen werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst (§ 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO).
- Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzung des Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibungen § 46 Abs. 1 GemHVO). Eine monatsgenaue Abschreibung wird durchgeführt (§ 46 Abs. 2 GemHVO).

5.2.2 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahr 2023 erfolgte keine Abweichung von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

5.2.3 Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Im Rahmen der GPA-Prüfung im Jahr 2022 wurde auch die Eröffnungsbilanz vom 01.01.2020 geprüft. Die meisten Fälle wurden bereits zum 01.01.2022 berichtigt. Lediglich bei den technischen Anlagen konnten zwei Vorgänge erst im Jahr 2023 korrigiert werden.

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2022 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2023 in Euro
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	21.069.024,07	0,00	408.647,63	-12.468.394,31	-3.379.583,11

Wie im Kapitel „3.4.3.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“ erläutert, mussten die technischen Anlagen von Gebäuden im Rahmen der Korrektur der Eröffnungsbilanz zur jeweiligen Gebäudeanlage dazu gebucht werden. In zwei Fällen konnte diese Korrekturbuchung erst im Jahr 2023 erfolgen, weil dort zwischenzeitlich noch Rechnungen auf die Anlagen gebucht wurden.

Da diese in der Tabelle bei der Summe „Berichtigungen im Jahresabschluss 2022“ fälschlicherweise bereits enthalten waren, weicht dieser Wert im Vergleich zum Jahresabschluss des Vorjahres ab.

Die Korrekturbuchungen spiegeln sich bei den Gebäuden entsprechend wider:

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2022 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2023 in Euro
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	250.926.887,15	1.828.667,63	254.892,96	2.558.195,51	3.379.583,11

5.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen (§ 44 Abs. 3 GemHVO).

5.4 Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen dürfen nicht durch die Universitätsstadt Tübingen gebildet werden. Gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO und § 27 Abs. 4 GKV (Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg) werden die Rückstellungen beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-

Württemberg (KVBW) dargestellt. Zum 31.12.2023 beträgt der Anteil der Universitätsstadt Tübingen an dieser Pensionsrückstellung 88.830.310 Euro (Vorjahr: 87.805.409 Euro).

5.5 Entwicklung der Liquidität

Die Entwicklung der Liquidität wird in Kapitel 3.5 näher erläutert und ist in Anlage 6.6 nochmals dargestellt.

5.6 Ermächtigungsübertragungen und nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Im Jahr 2022 wurde mit der aus dem Vorjahr weitergeltenden Kreditermächtigung in Höhe von 20 Mio. Euro ein Forward-Darlehen in entsprechender Höhe aufgenommen, das 2023 zur Auszahlung kam. Im Jahr 2023 bestand keine Kreditermächtigung. Ermächtigungsüberträge ins Jahr 2024 wurden nicht vollzogen.

5.7 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Nach § 86 Abs. 3 GemO gelten Verpflichtungsermächtigungen weiter, bis die Haushaltssatzung für das folgende Jahr erlassen ist. Der Stand der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen zum 31.12.2023 beträgt 21.759.272 Euro. Eine Aufstellung ist der Anlage 6.3 zu entnehmen.

Die Universitätsstadt Tübingen hat zum 31.12.2023 Bürgschaftsverpflichtungen in Höhe von 122.132.483 Euro (Vorjahr: 113.085.487 Euro). Hinzu kommt die Ausfallhaftung nach § 88 GemO und den Wohnraumförderungsbestimmungen des Landes BW in Höhe von 16.449.742 Euro. Eine Übersicht ist der Anlage 6.8 zu entnehmen.

Zum 31.12.2023 bestanden 64.972.000 Euro an Verpflichtungen (ohne Verpflichtungen für Beschäftigte des Kernhaushaltes) aus der Gewährträgerschaft für die Zusatzversorgungskasse (ZVK). Die Verpflichtungen basieren auf einer unverbindlichen und überschlägigen Berechnung der Ausgleichsverpflichtungen durch die ZVK des KVBW nach §§ 15 ff. der Kassensatzung:

-Krankenpflegeverein Unterjesingen e.V.	ca. 372.000 Euro
-Stadtwerke Tübingen GmbH	ca. 50.500.000 Euro
-Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH	ca. 3.100.000 Euro
-Altenhilfe Tübingen gGmbH	ca. 11.000.000 Euro

5.8 Organe der Universitätsstadt Tübingen

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister Boris Palmer
Erster Bürgermeister Cord Soehlke
Bürgermeisterin Dr. Daniela Harsch

Mitglieder des Gemeinderats

Bächer, Susanne
Bayer, Wilhelm
Bechtle, Ulrich
Braun, Claudia
da Piedade Gomes, Sara Cristina
Drake, Rainer
Elwing, Frederico
Ernemann, Dr. Ulrike
Gebhart, Bruno
Gugel, Bernd
Hanagarth, Klaus Dieter (27.04.23)
Helmle, Krishna Sara
Hildner, David
Hilsdorf, Samantha
Höhne-Mack, Ingeborg
Höritzer, Gebhart
Hurlebaus, Rudi
Joachim, Christoph
Kehrer, Gerhard
Kolb, Beate
Kreim, Anne
Kübler, Jonas
Kücük, Asli
Lang, Dr. Peter
Le Lan, Andrea (09.03.2023)
Lederle, Christoph
Leube-Dürr, Ute
Mickeler, Dr. Christian
Neth, Gerhard
Romberg Dr., Julia (18.12.2023)
Rosenkranz, Gitta
Schäfer-Vogel, Dr. Gundula
Schettler, Inge
Schmidt, Annette
Schöning, Dietmar
Sökler, Dr. Martin
Strasdeit, Gerlinde
Unger, Thomas
Widmayer, Dr. Karin
Wittlinger, Dr. Christian

Ausgetretene Mitglieder des Gemeinderats:

Dorothea Kliche-Behnke (09.03.23)
Ernst Gumrich (27.04.23)
Lea Elsemüller (18.12.23)

Stand 31.12.2023

6 Anlagen zum Anhang

6.1 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01.2023 ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand zum 31.12.2023
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
		Euro					
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	385.987,20	189.681,26	0	27.347,30	0,00	-174.012,77	429.002,99
2 Sachvermögen (ohne Vorräte)	598.165.075,20	58.233.021,93	-3.565.853,74	-27.347,30	0,00	-17.644.755,32	635.160.140,77
2.1. Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	98.343.070,39	1.582.663,70	-2.763.507,35	-640.417,86	0,00	0,00	96.521.808,88
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	265.732.240,46	6.128.969,14	-208.034,24	25.030.123,73	0,00	-9.582.275,67	287.101.023,42
2.3. Infrastrukturvermögen	129.622.924,23	5.761.295,16	-161.428,18	27.102.270,03	0,00	-4.475.077,72	157.849.983,52
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	3.465.304,71	554.993,01	0,00	445,54	0,00	-92.128,11	3.928.615,15
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.964.172,37	19.250,00	0,00	0,00	0,00	-1.814,25	3.981.608,12
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	14.275.062,27	889.836,46	-18.985,08	-1.707.140,18	0,00	-1.172.204,61	12.266.568,86
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.070.436,63	1.714.778,14	-28.015,22	5.460.623,14	0,00	-2.321.254,96	14.896.567,73
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	72.691.864,14	41.581.236,32	-385.883,67	-55.273.251,70	0,00	0,00	58.613.965,09
3 Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	106.805.071,54	6.889.470,98	-155.688,96	0,00	0,00	0,00	113.538.853,56
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	68.629.387,00	5.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.629.387,00
3.2. Sonst. Beteilig. und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder andere kommunalen Zusammenschlüssen	386.930,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	386.930,00
3.3. Sondervermögen	146.610,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.610,00
3.4. Ausleihungen	11.642.144,54	1.889.470,98	-155.688,96	0,00	0,00	0,00	13.375.926,56
3.5. Wertpapiere ⁵⁾	26.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000.000,00
insgesamt	705.356.133,94	65.312.174,17	-3.721.542,70	0,00	0,00	-17.818.768,09	749.127.997,32

- 1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
- 2) Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.
- 3) Einschließlich außerordentlicher Abschreibungen
- 4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)
- 5) Wertpapiere in Form rollierender Geldanlagen bei einer Hausbank

6.2 Schuldenübersicht

Art der Schulden		01.01.2023	31.12.2023	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) Weniger (-)
				bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
Euro							
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	46.021.418	57.849.927	5.905.445	24.050.468	27.894.014	+20.000.000
1.2.1	Bund	0	0	0	0	0	0
1.2.2	Land	0	0	0	0	0	0
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	0
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0	0	0
1.2.5	Kreditinstitute	46.021.418	57.849.927	5.905.445	24.050.468	27.894.014	+20.000.000
1.2.6	sonstige Bereiche	0	0	0	0	0	0
1.3	Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Gesamtschulden Kernhaushalt		46.021.418	57.849.927	5.905.445	24.050.468	27.894.014	+20.000.000

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

2.1	Anleihen	0	0	0	0	0	0
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	52.918.386	49.139.341	4.963.118	22.785.459	21.390.764	-3.779.045
2.3	Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Gesamtschulden Eigenbetrieb		57.206.839	52.918.386	5.204.045	18.880.073	28.834.268	-4.288.453

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1	Anleihen	0	0	0	0	0	0
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	103.228.257	110.768.313	11.109.490	42.930.541	56.728.282	15.711.547
3.3	Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme		103.228.257	110.768.313	11.109.490	42.930.541	56.728.282	15.711.547
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen		0	0	0	0	0	0
Konsolidierte Gesamtschulden		103.228.257	110.768.313	11.109.490	42.930.541	56.728.282	15.711.547

6.3 Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

PSP-Element	Bezeichnung	veranschlagte VE in Euro	davon in Anspruch genommen in Euro
		2023	2023
7.511009.1006.02	Europaplatz, Gebiet IIa ZOB	2.900.000	1.000.000
7.511009.1006.03	Europaplatz, Gebiet IIb Anlagenpark Mitte	1.750.000	0
7.511009.1006.04	Europaplatz, Gebiet III Anlagenpark West	1.950.000	0
7.511009.9000.01	Sanierungsgebiet Waldhäuser Ost	474.000	0
7.511010.9000.01	Entwicklungsbereich Obere Viehweide	150.000	10.000
7.511010.9000.01	Entwicklungsbereich Obere Viehweide	3.000.000	780.000
7.511010.9100.01	Entw.bereich Stuttg. Str./Franz. Viertel	5.624.520	0
7.522000.0001.01	Eigenkapitalerhöhung GWG	1.000.000	0
7.522000.0002.01	Kommunaler Wohnungsbau	1.000.000	0
7.522003.0001.01	Wohnungsbau, ergänz. Förd. Neubauten	1.000.000	0
7.424102.1002.01	Umkleidegebäude Jahnallee, Neubau	300.000	0
7.541001.1000.02	Lustnauer Tor, Umgestaltung	100.000	0
7.541001.1002.01	Gewerbegebiet Aischbach, Verkehrserschl.	2.000.000	0
7.541001.1012.01	Lange Gasse, Umgestaltung 2. BA	450.000	0
7.541001.1031.01	Schellingstraße	600.000	0
7.541001.1033.01	Nordring, Ausbau	1.600.000	0
7.541001.1702.01	Schaibles Halde Hagelloch, Gesamtplanung	600.000	0
7.541001.1801.01	Ortsmitte Bebenh., Neugestaltung (Wette)	100.000	0
7.541001.1901.01	Weiher/Strüttele, Erschließung, Pfrondorf	5.700.000	0
7.541001.3302.01	Rathaus Derendingen, Vorplatz	500.000	0
7.541001.3303.01	Erbeparkhaus Raunswiesen, Erschließung	220.000	0
7.541002.0001.03	Licht nach Bedarf	1.000.000	0
7.541004.1001.01	Alleenbrücke, Generalsanierung	0	200.000
7.541004.1005.01	Radbrücke West (Derend. Allee)	2.000.000	0
7.541004.1005.02	Radbrücke West, Anschlussbereiche	230.000	0
7.541004.1007.01	Güterbahnhof Unterf., Ing.bauwerke	5.400.000	0
7.541004.1008.01	Indianersteg, Generalsanierung	460.000	0
7.541004.3202.01	Bankmannsteg, barrierefreier Umbau	3.700.000	0
7.546000.0000.03	Anlagen zur Parkraumbewirtschaftung	800.000	572.272
7.547091.1002.01	Haltepunkt Neckaraue	900.000	0
7.551001.1008.01	Park Neckaraue	1.460.000	0

PSP-Element	Bezeichnung	veranschlagte VE in Euro	davon in Anspruch genommen in Euro
		2023	2023
7.551001.1008.02	Park Brückenstraße	435.000	0
7.551001.1009.01	Solar-Park Au, Grün- u. Bewegungsfläche	650.000	0
7.552001.1000.01	Renaturierung Ammer, Rheinlandstr.	750.000	0
7.111400.1004.01	Verwaltungsgeb.Schmiedtorstraße 4, Um- bau	300.000	270.000
7.112401.1004.01	Offene Güterhalle	500.000	0
7.211000.3301.01	SE Süd, Sanierungen/ Interim	300.000	0
7.211001.1002.01	Grundschule Winkelwiese / WHO	4.000.000	1.725.000
7.211001.1005.01	Hechinger Eck Ganztageschule, Neubau	600.000	580.000
7.211001.3201.01	Köstlinschule, Neubau	1.000.000	0
7.211006.1002.02	Kepler-Gymnasium, Sanierung Altbau	3.500.000	3.650.000
7.211006.1002.03	Kepler-Gymn., Sanier. K+N Bau Eingang	325.000	0
7.211006.1002.05	Kepler-Gymnasium, Ausstattung Altbau	200.000	0
7.211006.3301.01	Schulentwicklung Süd, Erweiterung CSG	625.000	0
7.211010.1003.02	Hans-Küng-GMS, Erweiterung Oberstufe	1.100.000	820.000
7.211010.3301.01	Schulentw. Süd, San. u. Umbau ehem. WER	3.000.000	0
7.263000.1001.01	Musikschule, Sanierung/Neubau	4.000.000	5.870.000
7.281001.1001.03	Kunsthalle, Sanierung GLT	25.000	0
7.281001.1002.01	Stadtschreiberhaus, Sanierung	500.000	0
7.365001.1025.01	Kinderhaus Winkelwiese, Abbruch u. Neu- bau	2.800.000	1.207.500
7.365001.1031.01	Ev. Martinskindergarten, Neubau	2.300.000	1.195.000
7.365001.1045.01	KH Memminger Straße (HENb)	2.000.000	0
7.424101.1001.01	Turnhalle Winkelwiese	1.200.000	517.500
7.424101.3204.01	Gymnastikhalle Köstlinschule	300.000	0
7.424102.1005.04	SV 03 Stadion, Sanierung Tribüne	1.500.000	0
7.511009.1006.02	Europaplatz, Gebiet IIa ZOB	875.000	875.000
7.111400.0000.05	Verwaltungsgebäude, allg. Sanierungen	150.000	0
7.111400.1002.01	Kulturamt, Sanierung inkl. Brandschutz	225.000	225.000
7.111400.1005.01	Fruchtschranne, ELT-Anlage	75.000	0
7.111400.1201.01	Rathaus Weilheim, Sicherheitsbeleuchtung	50.000	0
7.111400.1401.01	Rathaus Bühl, Sanierung Feuchteschaden	200.000	200.000
7.111400.1600.01	Rathaus Unterjesingen, Einbau Aufzug	150.000	0

PSP-Element	Bezeichnung	veranschlagte VE in Euro	davon in Anspruch genommen in Euro
		2023	2023
7.111400.1801.01	Rathaus Bebenhausen, Barrierefreiheit	235.000	0
7.112401.0000.03	FAB Gebäudeunterhaltung, Honorare	60.000	0
7.112401.0007.01	Digitalisierung Gebäudeleittechnik	190.000	190.000
7.112401.1005.01	Tiefgarage Lammhof, städt. Anteil an WEG	150.000	0
7.112402.0000.03	allgemeine Sanierungen weitere kom. Geb.	35.000	0
7.112402.0001.02	KEM, E-Ladeinfrastruktur	20.000	0
7.112402.0001.03	KEM, Lüftungsanlagen	250.000	0
7.126001.0000.04	Feuerwehren, allgemeine Sanierungen	100.000	0
7.126001.1001.09	FW Stadtmitte, Gebäudetechnik u. ELT	125.000	0
7.211000.0000.05	Digitalisierung Schulen, baul. Maßnahmen	125.000	0
7.211001.0000.07	Grundschulen, MEP Infrastruktur	387.000	387.000
7.211001.0000.14	Grundschulen, Zeiterfassungs-Terminals	42.000	0
7.211001.0000.18	Grundschulen, allgem. Sanierungen	150.000	0
7.211001.1200.03	GS Weilheim, Modernisier. u. Innenumbau	100.000	0
7.211001.1300.01	GS Weilheim, Außenstelle Kilchberg	450.000	450.000
7.211001.1401.01	Grundschule Bühl, Innensanierung	335.000	335.000
7.211001.3302.03	GS Steinlach, Mensa und Ganztagesbereich	300.000	0
7.211006.0000.17	Gymnasien, allgemeine Sanierungen	125.000	0
7.211010.0000.14	GMS, allgem. Sanierungen	125.000	0
7.211010.3303.04	GMS Franz. Schule Berg, Fassade	120.000	0
7.272000.1001.03	Stadtbibliothek, Ertüchtigung	350.000	350.000
7.281001.0001.02	Kulturgebäude, allgemeine Sanierungen	125.000	0
7.281004.1001.04	Sudhaus, Sanierung Bestandsgebäude	230.000	0
7.281004.1002.02	Kulturhalle, WC-Anlagen, Barrierefrei.	100.000	0
7.362004.0000.06	Jugendhäuser, allgemeine Sanierungen	50.000	0
7.365001.0000.03	Umrüstung Kitas Cook & Chill	150.000	150.000
7.365001.0000.18	Kitas, Zeiterfassungs-Terminals	60.000	0
7.365001.0000.19	Kinderhäuser, allgemeine Sanierungen	275.000	200.000
7.365001.0000.20	Kinderhäuser, Einbaumöbel	75.000	0
7.365001.0000.21	Kinderhäuser - W-LAN, Digitalisierung	75.000	0
7.365001.1005.03	Kinderhaus Gartenstraße	300.000	0
7.365001.1035.01	Kinderhaus Französische Allee	450.000	0
7.365001.1036.01	Kinderhaus Galgenberg	350.000	0

PSP-Element	Bezeichnung	veranschlagte VE in Euro	davon in Anspruch genommen in Euro
		2023	2023
7.365001.1037.01	Kinderhaus Waldschule	300.000	0
7.365001.1038.01	Kinderhaus Frondsberg, Innenumbau	235.000	0
7.365001.1301.01	Kinderhaus Kilchberg	150.000	0
7.365001.3201.03	Kinderhaus Paula Zundel Altbau	50.000	0
7.424101.0000.09	Sport- und MZ-Hallen, allg. Sanierungen	450.000	0
7.424101.1600.01	Sporthalle MZG Unterjesingen	380.000	0
7.561007.0000.01	Solardachprogramm, städt. Gebäude	250.000	0
Summe		88.432.520	21.759.272
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen		21.759.272	

6.4 Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art	Stand zum 01.01.2023	Stand zum 31.12.2023
	Euro	
1 Ergebnisrücklagen	58.178.874,71	83.934.884,18
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	53.403.457,49	74.125.593,13
1.2 Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.775.417,22	9.809.291,05
2 Zweckgebundene Rücklagen	0	0
2.1 Rücklage Schenkungen Hagelloch	0	0
2.2 Instandhaltung Paul Horn-Arena	0	0
2.3 Instandhaltung Sporthalle WHO	0	0
2.4 Sponsoring Paul Horn-Arena	0	0
3 Für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	1.000.000,00	1.000.000,00
3.1 Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau (GWG)	1.000.000,00	1.000.000,00
Gesamt	59.178.874,71	84.934.884

6.5 Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Art	Stand zum	Stand zum
	01.01.2023	31.12.2023
Euro		
1 Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	1.017.654,30	1.388.367,10
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen (Altersteilzeit)	1.017.654,30	1.388.367,10
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	
2 Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	1.908.144,20	3.970.127,68
2.1 Rückstellungen für Instandhaltung angemieteter Flüchtlingsunterkünfte	480.000,00	600.000,00
2.2 Rückstellung Rundfunkverteileranlage WHO	24.642,32	24.642,32
2.3 Verkaufserlös Grundstücksverkauf Hechinger-Eck Nord	1.403.501,88	3.345.485,36
Rückstellungen gesamt	2.925.798,50	5.358.494,78

6.6 Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
			2022	2023
			Euro	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	35.529.836,53	27.945.994,56
2	+/ -	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	43.301.630,55	36.933.695,78
3	+/ -	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-41.516.445,22	-45.133.410,80
4	+/ -	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-5.314.502,92	11.828.508,72
5	+/ -	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-4.054.524,38	468.950,06
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	27.945.994,56	32.043.738,32
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	26.000.000,00	26.000.000,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	14.715.000,00	8.900.000,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ²⁾	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	68.660.994,56	66.943.738,32
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ³⁾	0,00	0,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	68.660.994,56	66.943.738,32
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden ⁴⁾	0,00	0,00
15a	-	davon: für Rückstellungen gebunden ⁵⁾	1.908.144,20	3.970.127,68
15b	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	2.804.831,38	2.740.110,08
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	64.686.055,13	60.233.500,56
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.780.978,69	5.543.852,32

1) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

2) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

3) Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

4) Siehe Anlage 6.4 zum Jahresabschluss 2023

5) Siehe Anlage 6.5 zum Jahresabschluss 2023

Berechnung Mindestliquidität	2023
VVVJ (2020)	262.883.073
VVJ (2021)	278.482.849
VJ (2022)	290.211.926
Durchschnitt	277.192.616
2%	5.543.852,32

6.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis		Planung3)		Planung3)	
		2022 3	2023 4	2024 5	2025 6	2026 7	
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	26.491.792	20.722.136	-31.453.140	-25.066.080	-18.016.550	
Betrag je Einwohner	€/EW	285,93	223,28	-338,00	-270,39	-194,32	
Aufwandsdeckungsgrad	%	108,53	106,26	91,71	93,53	95,46	
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	159.421.109	164.178.721	141.407.250	145.892.500	154.960.220	
Betrag je Einwohner	€/EW	1.720,66	1.769,03	1.519,58	1.573,78	1.671,31	
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	51,34	49,63	37,26	37,69	39,04	
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	132.929.317	143.456.587	172.860.390	170.958.580	172.976.770	
Betrag je Einwohner	€/EW	1.434,73	1.545,75	1.857,58	1.844,17	1.865,62	
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	42,81	43,36	45,54	44,16	43,58	
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	2.500.646	5.033.874	0	0	0	
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	28.992.438	25.756.010	-31.453.140	-25.066.080	-18.016.550	
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	43.301.631	36.933.696	-15.987.550	-10.418.660	-1.869.460	
Betrag je Einwohner	€/EW	467,36	397,96	-171,80	-112,39	-20,16	
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	5.314.503	5.447.192	6.242.850	7.124.510	8.366.270	
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	37.987.128	31.486.504	-22.230.400	-17.543.170	-10.235.730	
Betrag je Einwohner	€/EW	410,00	339,27	-238,89	-189,24	-110,40	
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	5.780.979	5.543.852	5.860.680	6.401.325	6.907.107	
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	68.660.995	66.943.738	29.400.664	11.488.544	11.121.334	
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	579.450.911	605.206.920				
9.1 Basiskapital (61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	521.272.036	521.272.036				
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	76,00	74,68				
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme ¹⁾	%	8,9	9,1				
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfristiges Kapital zu langfristiges Vermögen ²⁾	%	108,89	95,20				
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	46.021.418	57.849.927				
Betrag je Einwohner	€/EW	496,72	623				
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-5.314.503	11.828.509	29.757.150	43.875.490	34.633.730	

¹⁾ unter Einbeziehung der Sonderposten und Rückstellungen ins Fremdkapital

²⁾ unter Einbeziehung der Rückstellungen ins Kapital und der Beteiligungen, Sondervermögen und Ausleihungen ins Anlagevermögen

2) basierend auf der Haushaltsplanung 2025

6.8 Übersicht über die Bürgschaften

Begünstigte	verbürgter Betrag	zum 31.12.2023 valutierter Betrag
	Euro	
Stadtwerke Tübingen GmbH (swt)	122.566.128	80.372.300
Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH (GWG)	16.860.924	8.486.656
Altenhilfe Tübingen gGmbH	20.845.616	19.298.535
Eco Werk GmbH	12.168.000	9.768.254
Bürger- und Verkehrsverein Tübingen e.V.	75.000	20.773
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Kreuzkirche Tübingen	337.500	249.448
Initiative für eine Aktive Schule e.V.	818.840	648.066
Deutscher Alpenverein Tübingen e.V., Sektion Tübingen	1.000.000	391.474
Präventionssportgruppen Tübingen e.V.	825.440	527.981
TSG Tübingen e.V.	1.040.000	807.615
Wohnprojekt Tante Huber GmbH	556.000	371.270
Reit- und Fahrverein Lustnau e.V.	181.600	113.075
Museumsgesellschaft Tübingen e.V.	1.484.000	871.664
Waldorfkindergarten Südstadt Waldgruppe Morgentau	99.623	88.332
Waldkindergarten Hobbits e.V.; Wurzelkinder	132.000	117.040
Zwischensumme	178.990.671	122.132.483

Im Jahr 2023 wurden Bürgschaften in Höhe von 12,24 Mio. Euro neu übernommen, davon 12 Mio. Euro für die swt und 240.000 Euro für die Präventionssportgruppen Tübingen e.V.

Landeskreditbank Baden-Württemberg Ausfallhaftung nach § 88 GemO und den Wohnraumförderungsbestimmungen des Landes BW	40.408.297	16.449.742
Gesamtsumme	219.398.968	138.582.225

6.9 Übersicht über den Stand der Kredite

Vertragsnummer	Name	Zins in %	Ende Festschreibung	Restbuchwert zum 31.12.2023 in Euro
595000100513	Bayern LB	3,495	30.09.2039	1.313.722,17
	Bayern LB			1.313.722,17
595000100629	KfW Bankengruppe	4,800	15.08.2028	294.122,00
595000100637	KfW Bankengruppe	4,450	15.02.2037	365.955,00
595000100645	KfW Bankengruppe	4,600	15.05.2028	345.540,00
595000100653	KfW Bankengruppe	4,450	15.02.2023	0
595000100661	KfW Bankengruppe	0,010	15.02.2031	790.160,00
595000100890	KfW Bankengruppe	0,360	15.05.2023	0
595000100963	KfW Bankengruppe	0,050	15.02.2027	168.000,00
	KfW Bankengruppe			1.963.777,00
595000100564	Kreissparkasse Tübingen	1,840	30.04.2024	1.538.639,69
595000100610	Kreissparkasse Tübingen	0,370	30.07.2029	1.017.587,48
595000100912	Kreissparkasse Tübingen	0,830	30.11.2025	1.800.000,00
595000100939	Kreissparkasse Tübingen	0,210	30.11.2025	522.500,00
595000100971	Kreissparkasse Tübingen	0,760	30.03.2028	618.183,14
595000102559	Kreissparkasse Tübingen			19.750.000,00
	Kreissparkasse Tübingen			25.246.910,31
595000100521	LB BW	3,500	30.09.2039	656.739,41
595000100530	LB BW	4,080	30.06.2032	1.204.387,46
595000101510	LB BW	0,000	30.09.2030	355.435,26
	LB BW			2.216.562,13
595000100580	L-Bank	0,100	15.02.2031	805.460,00
595000100599	L-Bank	0,100	15.02.2031	402.730,00
	L-Bank			1.208.190,00
595000100882	Volksbank Tübingen eG	1,958	30.03.2023	0
595000100904	Volksbank Tübingen eG	1,370	30.06.2024	49.224,00
	Volksbank Tübingen eG			49.224,00
595000100920	LIGA Bank eG	0,210	30.12.2025	250.000,00
	LIGA Bank eG			250.000,00
595000100947	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	0,556	30.09.2027	1.875.000,00
	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)			1.875.000,00
595000100980	BB Bank e.G.	0,010	30.09.2034	545.911,97
	BB Bank e.G.			545.911,97
595000100998	Commerzbank	0,320	15.11.2039	14.400.000,00
595000101013	Commerzbank	0,180	30.04.2030	6.675.500,00
595000102028	Commerzbank	0,000	30.09.2026	739.642,20
595000102036	Commerzbank	0,000	30.09.2026	739.642,20
595000102044	Commerzbank	0,000	30.09.2026	625.845,00
	Commerzbank			23.180.629,40
	Gesamt			57.849.926,98

6.10 Übersicht Zuordnung Erträge/Aufwendungen zu den Produktbereichen

		Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
		1	2	3
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
+	Erträge	6.651.760	8.559.530	7.012.890
-	Aufwendungen	-62.548.250	-58.223.867	-69.658.349
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-55.896.490	-49.664.337	-62.645.459
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
+	Erträge	8.999.280	8.721.732	9.383.670
-	Aufwendungen	-14.842.316	-15.038.672	-17.079.480
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-5.843.036	-6.316.940	-7.695.810
darunter Produktgruppe 12.60 Brandschutz				
+	Erträge	854.500	806.739	833.820
-	Aufwendungen	-4.290.761	-4.730.792	-5.191.881
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-3.436.261	-3.924.052	-4.358.061
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben				
+	Erträge	11.015.270	12.541.584	12.279.920
-	Aufwendungen	-17.399.500	-16.902.233	-18.935.537
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-6.384.230	-4.360.649	-6.655.617
Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo				
+	Erträge	30.530	229.102	34.480
-	Aufwendungen	-1.924.817	-2.027.914	-1.993.777
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.894.287	-1.798.812	-1.959.297
Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen				
+	Erträge	0	21.317	0
-	Aufwendungen	-4.408.818	-4.338.290	-4.602.320
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-4.408.818	-4.316.973	-4.602.320
Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen				
+	Erträge	115.750	184.673	217.750
-	Aufwendungen	-2.394.992	-2.607.334	-2.738.485
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.279.242	-2.422.662	-2.520.735
Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege				
+	Erträge	7.500	419.495	7.500
-	Aufwendungen	-3.286.318	-3.540.565	-3.619.516
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-3.278.818	-3.121.070	-3.612.016

		Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
		1	2	3
Produktbereich 31 Soziale Hilfen				
+	Erträge	6.621.940	6.966.492	7.233.490
-	Aufwendungen	-14.148.599	-13.687.308	-16.119.625
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-7.526.659	-6.720.816	-8.886.135
darunter Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII				
+	Erträge	500.000	574.048	517.000
-	Aufwendungen	-1.147.725	-1.105.313	-1.142.333
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-647.725	-531.265	-625.333
darunter Produktgruppe 31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II				
+	Erträge	134.490	151.915	134.490
-	Aufwendungen	-156.333	-145.124	-167.580
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-21.843	6.791	-33.090
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
+	Erträge	31.265.160	32.181.996	31.574.410
-	Aufwendungen	-64.406.396	-64.154.526	-70.506.296
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-33.141.236	-31.972.530	-38.931.886
darunter Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege				
+	Erträge	30.778.210	31.677.934	30.957.220
-	Aufwendungen	-60.185.380	-60.129.960	-65.898.020
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-29.407.170	-28.452.026	-34.940.800
Produktbereich 42 Sport und Bäder				
+	Erträge	1.067.640	455.717	691.560
-	Aufwendungen	-6.166.621	-4.408.747	-4.695.425
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-5.098.981	-3.953.030	-4.003.865
darunter Produktgruppe 42.41 Sportstätten				
+	Erträge	1.002.640	399.005	626.560
-	Aufwendungen	-5.273.377	-3.415.724	-3.737.729
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-4.270.737	-3.016.718	-3.111.169
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung				
+	Erträge	1.689.970	1.340.421	1.881.930
-	Aufwendungen	-10.261.424	-8.153.413	-11.286.264
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-8.571.454	-6.812.992	-9.404.334
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen				
+	Erträge	6.840.325	7.802.543	6.866.820
-	Aufwendungen	-7.263.302	-7.681.288	-8.009.267
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-422.977	121.255	-1.142.447
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung				
+	Erträge	4.756.250	4.845.163	5.376.350
-	Aufwendungen	-782.731	-818.274	-808.197
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	3.973.519	4.026.888	4.568.153

		Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
		1	2	3
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
+	Erträge	8.840.490	8.776.064	9.945.550
-	Aufwendungen	-29.164.167	-28.209.683	-31.464.982
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-20.323.677	-19.433.619	-21.519.432
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen				
+	Erträge	802.970	707.050	1.083.190
-	Aufwendungen	-5.431.172	-4.717.273	-5.494.513
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-4.628.202	-4.010.224	-4.411.323
darunter Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen				
+	Erträge	75.560	75.651	75.560
-	Aufwendungen	-671.760	-795.874	-629.740
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-596.200	-720.223	-554.180
Produktbereich 56 Umweltschutz				
+	Erträge	91.460	137.000	10.460
-	Aufwendungen	-1.360.934	-1.032.003	-1.376.649
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.269.474	-895.003	-1.366.189
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus				
+	Erträge	201.730	204.879	201.730
-	Aufwendungen	-2.863.386	-2.126.512	-2.193.167
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.661.656	-1.921.633	-1.991.437
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft				
+	Erträge	236.637.840	257.465.366	254.301.320
-	Aufwendungen	-87.599.820	-93.142.882	-108.906.520
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	149.038.020	164.322.484	145.394.800
darunter Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
+	Erträge	236.579.830	256.649.147	253.865.590
-	Aufwendungen	-90.079.820	-92.733.528	-111.701.950
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	146.500.010	163.915.619	142.163.640
darunter Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
+	Erträge	58.010	816.219	435.730
-	Aufwendungen	2.480.000	-409.354	2.795.430
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	2.538.010	406.865	3.231.160

7 Jahresrechnung 2023 (SAP)

Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	160.432.564	150.474.600	168.420.966	17.946.366	2.592.603	-15.353.763
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	122.579.954	122.468.205	125.874.514	3.406.309	158.475	-3.247.834
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.188.683	3.485.540	4.330.468	844.928	0	-844.928
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.529.981	14.938.360	15.734.238	795.878	13.656	-782.222
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.256.296	8.712.740	10.343.321	1.630.581	35.500	-1.595.081
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.811.347	15.590.390	16.902.186	1.311.796	6.500	-1.305.296
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	340.475	322.280	785.397	463.117	0	-463.117
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.894.806	9.643.750	9.169.034	-474.716	0	474.716
11	= Ordentliche Erträge	337.034.105	325.635.865	351.560.125	25.924.260	2.806.733	-23.117.526
12	- Personalaufwendungen	-87.873.693	-96.561.180	-95.303.312	1.257.868	13.000	-1.244.868
13	- Versorgungsaufwendungen	-2.999.127	-3.192.800	-3.450.797	-257.997	0	257.997
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.357.716	-57.132.470	-50.307.567	6.824.903	224.003	-6.600.900
15	- Abschreibungen	-17.669.222	-19.219.740	-18.376.673	843.067	-23.231	-866.298
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-440.231	-520.000	-410.927	109.073	0	-109.073
17	- Transferaufwendungen	-126.685.060	-137.202.591	-138.250.833	-1.048.242	-2.458.715	-1.410.473
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.517.264	-22.470.132	-24.737.880	-2.267.747	-106.229	2.161.518
19	= Ordentliche Aufwendungen	-310.542.313	-336.298.914	-330.837.989	5.460.925	-2.351.173	-7.812.097
20	= Ordentliches Ergebnis	26.491.792	-10.663.049	20.722.136	31.385.184	455.561	-30.929.624
21	+ Außerordentliche Erträge	4.552.436	0	7.677.042	7.677.042	1.941.983	-5.735.059
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-2.051.790	0	-2.643.168	-2.643.168	-1.941.983	701.185
23	= Sonderergebnis	2.500.646	0	5.033.874	5.033.874	0	-5.033.874
24	= Gesamtergebnis	28.992.439	-10.663.049	25.756.009	36.419.058	455.561	-35.963.497
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0	0	0	0	0	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-26.491.792	0	-20.722.136	-20.722.136	0	20.722.136
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	10.663.049	0	-10.663.049	0	10.663.049
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-2.500.646	0	-5.033.874	-5.033.874	0	5.033.874

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	162.331.674	150.474.600	167.715.420	17.240.820	0	-17.240.820
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.575.633	122.468.205	126.084.728	3.616.523	0	-3.616.523
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.325.716	14.938.360	15.647.991	709.631	0	-709.631
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.595.825	8.712.740	10.087.302	1.374.562	0	-1.374.562
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.969.451	15.590.390	18.069.682	2.479.292	0	-2.479.292
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	41.192	322.280	946.944	624.664	0	-624.664
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.674.065	9.113.560	8.788.857	-324.703	0	324.703
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	333.513.557	321.620.135	347.340.925	25.720.790	0	-25.720.790
10	- Personalauszahlungen	-88.133.682	-96.099.550	-94.840.442	1.259.108	0	-1.259.108
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.999.127	-3.192.800	-3.450.797	-257.997	0	257.997
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.024.828	-57.132.470	-50.570.740	6.561.730	0	-6.561.730
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-440.296	-520.000	-410.981	109.019	0	-109.019
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-126.755.845	-137.202.591	-135.925.883	1.276.708	0	-1.276.708
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-25.858.149	-22.255.132	-25.208.387	-2.953.254	0	2.953.254
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-290.211.926	-316.402.544	-310.407.229	5.995.315	0	-5.995.315
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	43.301.631	5.217.591	36.933.696	31.716.105	0	-31.716.105
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.538.058	24.260.390	14.228.530	-10.031.860	0	10.031.860
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.092.513	2.189.280	535.910	-1.653.370	0	1.653.370
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.713.838	12.618.520	6.894.475	-5.724.045	0	5.724.045
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	77.827	80.000	77.844	-2.156	0	2.156
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	77.221	68.000	23.682	-44.318	0	44.318
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.499.457	39.216.190	21.760.443	-17.455.747	0	17.455.747
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.393.191	-8.673.150	-2.575.367	6.097.783	0	-6.097.783
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-49.723.389	-92.610.260	-54.183.825	38.426.435	0	-38.426.435
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.663.088	-2.350.640	-1.770.158	580.482	0	-580.482
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-5.000.000	-6.000.000	-6.811.627	-811.627	0	811.627
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-946.029	-4.551.030	-1.351.026	3.200.004	0	-3.200.004

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-290.205	-215.900	-201.851	14.049	0	-14.049
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-61.015.902	-114.400.980	-66.893.853	47.507.127	0	-47.507.127
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-41.516.445	-75.184.790	-45.133.411	30.051.379	0	-30.051.379
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.785.185	-69.967.199	-8.199.715	61.767.484	0	-61.767.484
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	20.000.000	20.000.000	0	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-5.314.503	-8.347.470	-8.171.491	175.979	0	-175.979
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-5.314.503	11.652.530	11.828.509	175.979	0	-175.979
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-3.529.318	-58.314.669	3.628.794	61.943.462	0	-61.943.462
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückz. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	14.217.951		17.313.204			
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-18.272.475		-16.844.254			
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-4.054.524		468.950			
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	35.529.837		27.945.995			
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-7.583.842		4.097.744			
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln	27.945.995		32.043.738			

129

DEZ00

Dez. 00 OBM Boris Palmer

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	5.030	5.030	0	-5.030
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	423.773	520.450	607.595	87.145	0	-87.145
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.862	720	587	-133	0	133
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.833	34.470	26.968	-7.502	0	7.502
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	192.813	78.530	227.228	148.698	0	-148.698
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.589.199	1.734.410	1.985.171	250.761	6.500	-244.261
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.348	0	1.358	1.358	0	-1.358
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	270.570	261.000	353.492	92.492	0	-92.492
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.493.397	2.629.580	3.207.428	577.848	6.500	-571.348
12	- Personalaufwendungen	-13.608.501	-13.722.075	-13.684.428	37.647	0	-37.647
13	- Versorgungsaufwendungen	-1.143.229	-1.299.200	-1.588.073	-288.873	0	288.873
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.497.297	-4.919.220	-3.789.949	1.129.271	68.916	-1.060.356
15	- Abschreibungen	-500.908	-308.370	-462.802	-154.432	0	154.432
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.535	0	-1.573	-1.573	0	1.573
17	- Transferaufwendungen	-880.488	-1.203.090	-1.123.601	79.489	0	-79.489
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.853.973	-5.791.415	-5.406.220	385.195	-6.891	-392.086
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-24.485.930	-27.243.370	-26.056.644	1.186.726	62.025	-1.124.701
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-21.992.533	-24.613.790	-22.849.216	1.764.574	68.525	-1.696.049
21	+ Erträge aus internen Leistungen	24.130.717	26.964.889	25.632.435	-1.332.453	0	1.332.453
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.059.166	-3.071.395	-3.386.247	-314.852	0	314.852
23	- kalkulatorische Kosten	-51.789	-42.250	-67.084	-24.834	0	24.834
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	21.019.762	23.851.244	22.179.105	-1.672.139	0	1.672.139
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-972.771	-762.546	-670.111	92.434	68.525	-23.910

DEZ00 **Dez. 00 OBM Boris Palmer**
THH_1 **Kommunale Steuerung u. Innere Verwaltung**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	5.030	5.030	0	-5.030
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	423.773	520.450	607.595	87.145	0	-87.145
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.862	720	587	-133	0	133
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.833	34.470	26.968	-7.502	0	7.502
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	192.813	78.530	227.228	148.698	0	-148.698
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.589.199	1.734.410	1.985.171	250.761	6.500	-244.261
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.348	0	1.358	1.358	0	-1.358
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	270.570	261.000	353.492	92.492	0	-92.492
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.493.397	2.629.580	3.207.428	577.848	6.500	-571.348
12	- Personalaufwendungen	-13.608.501	-13.722.075	-13.684.428	37.647	0	-37.647
13	- Versorgungsaufwendungen	-1.143.229	-1.299.200	-1.588.073	-288.873	0	288.873
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.497.297	-4.919.220	-3.789.949	1.129.271	68.916	-1.060.356
15	- Abschreibungen	-500.908	-308.370	-462.802	-154.432	0	154.432
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.535	0	-1.573	-1.573	0	1.573
17	- Transferaufwendungen	-880.488	-1.203.090	-1.123.601	79.489	0	-79.489
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.853.973	-5.791.415	-5.406.220	385.195	-6.891	-392.086
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-24.485.930	-27.243.370	-26.056.644	1.186.726	62.025	-1.124.701
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-21.992.533	-24.613.790	-22.849.216	1.764.574	68.525	-1.696.049
21	+ Erträge aus internen Leistungen	24.130.717	26.964.889	25.632.435	-1.332.453	0	1.332.453
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.059.166	-3.071.395	-3.386.247	-314.852	0	314.852
23	- kalkulatorische Kosten	-51.789	-42.250	-67.084	-24.834	0	24.834
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	21.019.762	23.851.244	22.179.105	-1.672.139	0	1.672.139
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-972.771	-762.546	-670.111	92.434	68.525	-23.910

DEZ00 **Dez. 00 OBM Boris Palmer**
THH_1 **Komm. Steuerung und Innere Verwaltung**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.455.488	2.627.860	3.341.221	713.361	0	-713.361
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.856.282	-26.775.140	-24.775.784	1.999.356	0	-1.999.356
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.400.794	-24.147.280	-21.434.563	2.712.717	0	-2.712.717
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.138	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.961	1.961	0	-1.961
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	7.816	7.816	0	-7.816
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.138	0	9.777	9.777	0	-9.777
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-14.307	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.314.698	-2.461.300	-1.693.033	768.267	0	-768.267
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.163.199	-341.400	-131.115	210.285	0	-210.285
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-139.939	-215.900	-165.273	50.627	0	-50.627
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.632.142	-3.018.600	-1.989.422	1.029.178	0	-1.029.178
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.617.004	-3.018.600	-1.979.645	1.038.955	0	-1.038.955
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-23.017.798	-27.165.880	-23.414.208	3.751.672	0	-3.751.672

THH_2 Allg. Finanzwirtschaft und Beteiligungen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	160.377.840	150.420.990	168.360.024	17.939.034	2.592.603	-15.346.431
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	86.757.043	86.158.840	88.287.799	2.128.959	4.275	-2.124.684
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	339.127	322.280	784.039	461.759	0	-461.759
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.752.103	4.353.560	4.675.083	321.523	0	-321.523
11	= Anteilige ordentliche Erträge	252.226.113	241.255.670	262.106.944	20.851.274	2.596.877	-18.254.397
15	- Abschreibungen	-661.719	0	-203.484	-203.484	-23.231	180.253
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-438.697	-520.000	-409.354	110.646	0	-110.646
17	- Transferaufwendungen	-90.864.663	-94.613.220	-96.551.934	-1.938.714	-2.473.646	-534.932
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.630	2.875.940	0	-2.875.940	0	2.875.940
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-92.086.709	-92.257.280	-97.164.773	-4.907.493	-2.496.877	2.410.615
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	160.139.404	148.998.390	164.942.171	15.943.781	100.000	-15.843.781
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-217.320	-344.458	-276.786	67.672	0	-67.672
23	- kalkulatorische Kosten	-2.318.619	-2.456.270	-2.493.619	-37.349	0	37.349
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-2.535.939	-2.800.728	-2.770.405	30.323	0	-30.323
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	157.603.465	146.197.662	162.171.766	15.974.104	100.000	-15.874.104

THH_2

Allg. Finanzwirtschaft und Beteiligungen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.826.605	241.255.670	261.259.852	20.004.182	0	-20.004.182
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.330.054	-92.257.280	-96.009.338	-3.752.058	0	3.752.058
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.496.552	148.998.390	165.250.514	16.252.124	0	-16.252.124
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	3.415	0	3.432	3.432	0	-3.432
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.415	0	3.432	3.432	0	-3.432
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-22.000	0	22.000	0	-22.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-5.000.000	-5.000.000	-6.025.000	-1.025.000	0	1.025.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-338.030	0	338.030	0	-338.030
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000.000	-5.360.030	-6.025.000	-664.970	0	664.970
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.996.585	-5.360.030	-6.021.568	-661.538	0	661.538
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	157.499.966	143.638.360	159.228.945	15.590.585	0	-15.590.585

DEZ01 Dez. 01 BM'in Dr. Gundula Schäfer-Vogel

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	34.871.665	34.828.880	36.211.541	1.382.661	154.200	-1.228.461
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	393.596	335.000	399.328	64.328	0	-64.328
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.249.581	8.946.630	9.495.666	549.036	13.656	-535.380
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	241.150	185.480	545.412	359.932	35.500	-324.432
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.183.052	9.920.200	11.167.314	1.247.114	0	-1.247.114
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.867.507	5.029.190	4.135.888	-893.302	0	893.302
11	= Anteilige ordentliche Erträge	60.806.551	59.245.380	61.955.149	2.709.769	203.356	-2.506.413
12	- Personalaufwendungen	-57.600.883	-63.876.439	-63.791.444	84.995	-5.000	-89.995
13	- Versorgungsaufwendungen	-494.436	-503.900	-501.081	2.819	0	-2.819
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.789.417	-19.606.760	-17.948.894	1.657.866	80.923	-1.576.943
15	- Abschreibungen	-2.761.018	-2.906.570	-3.073.712	-167.142	0	167.142
17	- Transferaufwendungen	-33.175.168	-36.759.841	-36.610.599	149.241	14.931	-134.310
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.573.593	-4.936.027	-4.577.628	358.399	-99.338	-457.737
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-115.394.515	-128.589.537	-126.503.358	2.086.179	-8.485	-2.094.663
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-54.587.964	-69.344.157	-64.548.209	4.795.948	194.871	-4.601.076
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.789.281	1.967.338	2.532.347	565.009	0	-565.009
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-50.042.217	-54.896.798	-52.460.872	2.435.926	0	-2.435.926
23	- kalkulatorische Kosten	-925.290	-1.000.740	-1.160.929	-160.189	0	160.189
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-48.178.225	-53.930.201	-51.089.455	2.840.746	0	-2.840.746
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-102.766.190	-123.274.358	-115.637.664	7.636.694	194.871	-7.441.822

DEZ01 Dez. 01 BM'in Dr. Gundula Schäfer-Vogel
 THH_3 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.337	119.030	126.668	7.638	0	-7.638
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	145.288	126.370	153.170	26.800	0	-26.800
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.968.040	2.826.250	3.051.432	225.182	0	-225.182
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	74.728	149.270	151.549	2.279	3.500	1.221
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.344.617	1.369.080	1.355.402	-13.678	0	13.678
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.817.407	4.500.000	4.085.788	-414.212	0	414.212
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.406.415	9.090.000	8.924.009	-165.991	3.500	169.491
12	- Personalaufwendungen	-8.850.565	-9.458.564	-9.755.956	-297.392	0	297.392
13	- Versorgungsaufwendungen	-307.088	-312.700	-314.091	-1.391	0	1.391
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.998.253	-2.093.530	-2.098.168	-4.638	132.798	137.436
15	- Abschreibungen	-885.175	-781.640	-1.098.155	-316.515	0	316.515
17	- Transferaufwendungen	-111.925	-117.088	-117.592	-505	0	505
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.704.846	-1.719.800	-1.677.641	42.159	-100.771	-142.930
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.857.852	-14.483.322	-15.061.604	-578.282	32.027	610.309
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-4.451.437	-5.393.322	-6.137.595	-744.273	35.527	779.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4.274.719	-4.835.145	-4.665.020	170.126	0	-170.126
23	- kalkulatorische Kosten	-198.724	-224.980	-412.713	-187.733	0	187.733
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-4.473.443	-5.060.125	-5.077.733	-17.607	0	17.607
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.924.880	-10.453.447	-11.215.327	-761.880	35.527	797.407

DEZ01 Dez. 01 BM'in Dr. Gundula Schäfer-Vogel
 THH_3 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.339.006	8.963.630	8.767.079	-196.551	0	196.551
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.293.721	-13.694.752	-13.933.545	-238.793	0	238.793
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.954.715	-4.731.122	-5.166.466	-435.344	0	435.344
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	58.000	688.250	618.735	-69.515	0	69.515
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.750	0	7.565	7.565	0	-7.565
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.750	688.250	626.300	-61.950	0	61.950
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.664.547	-2.017.000	-1.389.001	627.999	0	-627.999
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-458.291	-784.000	-486.359	297.641	0	-297.641
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-84.276	0	-11.445	-11.445	0	11.445
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.207.114	-2.801.000	-1.886.805	914.195	0	-914.195
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.145.364	-2.112.750	-1.260.504	852.246	0	-852.246
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.100.079	-6.843.872	-6.426.970	416.902	0	-416.902

DEZ01 Dez. 01 BM'in Dr. Gundula Schäfer-Vogel
 THH_4 Kunst und Kultur

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	374.741	10.750	348.884	338.134	154.200	-183.934
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.322	1.210	1.222	12	0	-12
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	132.825	120.570	178.739	58.169	13.656	-44.513
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	126.105	19.250	283.634	264.384	32.000	-232.384
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.019	2.000	42.107	40.107	0	-40.107
11	= Anteilige ordentliche Erträge	671.012	153.780	854.587	700.807	199.856	-500.951
12	- Personalaufwendungen	-3.517.595	-3.457.640	-3.752.270	-294.630	0	294.630
13	- Versorgungsaufwendungen	-64.936	-66.200	-64.496	1.704	0	-1.704
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.293.266	-1.323.390	-1.532.867	-209.477	-187.848	21.629
15	- Abschreibungen	-157.669	-122.530	-160.867	-38.337	0	38.337
17	- Transferaufwendungen	-6.416.946	-7.279.710	-7.257.840	21.870	-110.700	-132.570
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.967	-54.207	-16.960	37.248	0	-37.248
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-11.471.380	-12.303.677	-12.785.300	-481.623	-298.548	183.075
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-10.800.368	-12.149.897	-11.930.713	219.184	-98.692	-317.876
21	+ Erträge aus internen Leistungen	210.723	247.021	249.145	2.125	0	-2.125
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.459.791	-3.831.180	-3.593.340	237.840	0	-237.840
23	- kalkulatorische Kosten	-72.425	-67.090	-75.656	-8.566	0	8.566
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-3.321.493	-3.651.249	-3.419.851	231.399	0	-231.399
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-14.121.861	-15.801.146	-15.350.563	450.583	-98.692	-549.275

DEZ01 Dez. 01 BM'in Dr. Gundula Schäfer-Vogel
 THH_4 Kunst und Kultur

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	702.501	152.570	779.480	626.910	0	-626.910
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.411.865	-12.181.147	-12.475.917	-294.770	0	294.770
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.709.364	-12.028.577	-11.696.437	332.140	0	-332.140
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	500.000	220.000	-280.000	0	280.000
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	500.000	220.000	-280.000	0	280.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.079	0	-524	-524	0	524
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.807.122	-3.395.190	-2.111.968	1.283.222	0	-1.283.222
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-741.707	-150.000	-240.798	-90.798	0	90.798
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.000	-260.000	-17.419	242.581	0	-242.581
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-61.550	0	-653	-653	0	653
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.619.457	-3.805.190	-2.371.361	1.433.829	0	-1.433.829
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.519.457	-3.305.190	-2.151.361	1.153.829	0	-1.153.829
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-13.228.821	-15.333.767	-13.847.798	1.485.969	0	-1.485.969

DEZ01 Dez. 01 BM'in Dr. Gundula Schäfer-Vogel
 THH_5 Bildung, Jugend, Sport und Soziales

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	34.440.588	34.699.100	35.735.988	1.036.888	0	-1.036.888
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	244.986	207.420	244.936	37.516	0	-37.516
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.148.716	5.999.810	6.265.495	265.685	0	-265.685
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.318	16.960	110.229	93.269	0	-93.269
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.804.417	8.549.120	9.769.805	1.220.685	0	-1.220.685
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.100	529.190	50.100	-479.090	0	479.090
11	= Anteilige ordentliche Erträge	50.729.124	50.001.600	52.176.553	2.174.953	0	-2.174.953
12	- Personalaufwendungen	-45.232.723	-50.960.235	-50.283.217	677.017	-5.000	-682.017
13	- Versorgungsaufwendungen	-122.412	-125.000	-122.494	2.506	0	-2.506
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.497.897	-16.189.840	-14.317.859	1.871.981	135.973	-1.736.009
15	- Abschreibungen	-1.718.173	-2.002.400	-1.814.689	187.711	0	-187.711
17	- Transferaufwendungen	-26.646.297	-29.363.043	-29.235.167	127.876	125.631	-2.245
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.847.781	-3.162.020	-2.883.028	278.992	1.433	-277.559
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-90.065.284	-101.802.538	-98.656.455	3.146.083	258.036	-2.888.047
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-39.336.159	-51.800.938	-46.479.902	5.321.036	258.036	-5.063.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.578.558	1.720.317	2.283.202	562.885	0	-562.885
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-42.307.707	-46.230.473	-44.202.513	2.027.960	0	-2.027.960
23	- kalkulatorische Kosten	-654.141	-708.670	-672.560	36.110	0	-36.110
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-40.383.289	-45.218.826	-42.591.872	2.626.955	0	-2.626.955
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-79.719.448	-97.019.764	-89.071.774	7.947.991	258.036	-7.689.954

DEZ01 **Dez. 01 BM'in Dr. Gundula Schäfer-Vogel**
 THH_5 **Bildung, Jugend, Sport und Soziales**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.083.401	49.264.990	52.246.898	2.981.908	0	-2.981.908
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.314.425	-99.419.988	-96.081.851	3.338.137	0	-3.338.137
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.231.025	-50.154.998	-43.834.953	6.320.045	0	-6.320.045
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.501.709	3.100.140	873.917	-2.226.223	0	2.226.223
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	11.114	11.114	0	-11.114
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.501.709	3.100.140	885.032	-2.215.108	0	2.215.108
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.285	-220.000	-238.749	-18.749	0	18.749
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.519.323	-32.190.040	-16.337.150	15.852.890	0	-15.852.890
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.096.961	-1.025.240	-593.740	431.500	0	-431.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-377.522	-1.608.000	-1.143.205	464.795	0	-464.795
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.441	0	-12.806	-12.806	0	12.806
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.003.532	-35.043.280	-18.325.649	16.717.631	0	-16.717.631
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-11.501.823	-31.943.140	-17.440.618	14.502.522	0	-14.502.522
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-51.732.848	-82.098.138	-61.275.570	20.822.567	0	-20.822.567

DEZ02

Dez. 02 EBM Cord Soehlke

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	54.724	53.610	55.912	2.302	0	-2.302
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	527.473	960.035	767.580	-192.455	0	192.455
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.782.226	3.149.820	3.930.553	780.733	0	-780.733
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.277.567	5.957.260	6.211.604	254.344	0	-254.344
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.822.333	8.448.730	9.570.681	1.121.951	0	-1.121.951
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.039.096	3.935.780	3.749.701	-186.079	0	186.079
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.626	0	4.572	4.572	0	-4.572
11	= Anteilige ordentliche Erträge	21.508.045	22.505.235	24.290.604	1.785.369	0	-1.785.369
12	- Personalaufwendungen	-16.664.309	-18.962.667	-17.827.441	1.135.226	18.000	-1.117.226
13	- Versorgungsaufwendungen	-1.361.461	-1.389.700	-1.361.643	28.057	0	-28.057
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.071.003	-32.606.490	-28.568.724	4.037.766	74.165	-3.963.601
15	- Abschreibungen	-13.745.576	-16.004.800	-14.636.676	1.368.125	0	-1.368.125
17	- Transferaufwendungen	-1.764.742	-4.626.440	-3.964.700	661.741	0	-661.741
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.968.068	-14.618.630	-14.754.031	-135.401	0	135.401
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-78.575.159	-88.208.727	-81.113.214	7.095.513	92.165	-7.003.348
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-57.067.114	-65.703.492	-56.822.611	8.880.882	92.165	-8.788.717
21	+ Erträge aus internen Leistungen	32.643.264	36.669.230	34.238.677	-2.430.553	0	2.430.553
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-6.244.561	-7.288.805	-6.279.554	1.009.251	0	-1.009.251
23	- kalkulatorische Kosten	-14.451.058	-18.348.020	-14.967.904	3.380.116	0	-3.380.116
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	11.947.646	11.032.405	12.991.218	1.958.814	0	-1.958.814
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-45.119.468	-54.671.087	-43.831.392	10.839.695	92.165	-10.747.531

DEZ02 **Dez. 02 EBM Cord Soehlke**
THH_6 **Baurecht und Vermessung**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.074	117.485	0	-117.485	0	117.485
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.449.277	2.227.940	2.931.095	703.155	0	-703.155
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.881	15.840	2.172	-13.668	0	13.668
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.032	256.460	23.319	-233.141	0	233.141
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.630.265	2.617.725	2.956.586	338.861	0	-338.861
12	- Personalaufwendungen	-4.053.862	-4.172.706	-4.160.429	12.277	0	-12.277
13	- Versorgungsaufwendungen	-807.783	-800.600	-796.525	4.075	0	-4.075
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-266.469	-721.140	-365.541	355.599	0	-355.599
15	- Abschreibungen	-36.505	-27.640	-30.934	-3.294	0	3.294
17	- Transferaufwendungen	0	0	-88.364	-88.364	0	88.364
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.511	-73.395	-65.110	8.285	0	-8.285
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.241.130	-5.795.481	-5.506.903	288.578	0	-288.578
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.610.866	-3.177.756	-2.550.317	627.439	0	-627.439
21	+ Erträge aus internen Leistungen	45.439	49.452	-342.158	-391.610	0	391.610
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.564.701	-1.786.763	-1.471.676	315.087	0	-315.087
23	- kalkulatorische Kosten	-6.101	-3.980	-13.771	-9.791	0	9.791
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-1.525.363	-1.741.291	-1.827.605	-86.314	0	86.314
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.136.229	-4.919.046	-4.377.921	541.125	0	-541.125

DEZ02 **Dez. 02 EBM Cord Soehlke**
THH_6 **Baurecht und Vermessung**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.396.424	2.617.725	2.992.361	374.636	0	-374.636
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.165.875	-5.709.951	-5.376.108	333.843	0	-333.843
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.769.451	-3.092.226	-2.383.747	708.479	0	-708.479
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	275.000	200.000	-75.000	0	75.000
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	74.413	80.000	74.413	-5.587	0	5.587
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74.413	355.000	274.413	-80.587	0	80.587
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.357	-1.357	0	1.357
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.000.000	-17.636	982.364	0	-982.364
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-786.627	-786.627	0	786.627
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-180.907	-1.970.000	-111.502	1.858.498	0	-1.858.498
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-180.907	-2.970.000	-917.121	2.052.879	0	-2.052.879
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-106.494	-2.615.000	-642.708	1.972.292	0	-1.972.292
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.875.945	-5.707.226	-3.026.455	2.680.771	0	-2.680.771

DEZ02 **Dez. 02 EBM Cord Soehlke**
THH_7 **Planen, Entwickeln, Liegenschaften**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	54.724	53.610	55.912	2.302	0	-2.302
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50.504	435.600	376.419	-59.181	0	59.181
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	84.888	113.860	86.468	-27.392	0	27.392
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	26.277	10.000	24.696	14.696	0	-14.696
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.417.699	1.399.890	1.487.019	87.129	0	-87.129
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	429.416	160.150	129.285	-30.865	0	30.865
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	53	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.063.560	2.173.110	2.159.799	-13.311	0	13.311
12	- Personalaufwendungen	-3.569.490	-4.408.102	-3.857.681	550.421	0	-550.421
13	- Versorgungsaufwendungen	-283.268	-289.400	-270.826	18.574	0	-18.574
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.798.973	-3.176.780	-1.911.012	1.265.768	40.698	-1.225.069
15	- Abschreibungen	-578.514	-597.300	-619.347	-22.047	0	22.047
17	- Transferaufwendungen	-68.272	-241.300	-42.058	199.242	0	-199.242
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-153.747	-352.255	-188.543	163.712	0	-163.712
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.452.264	-9.065.137	-6.889.468	2.175.670	40.698	-2.134.971
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-4.388.703	-6.892.027	-4.729.669	2.162.358	40.698	-2.121.660
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.015.899	4.192.295	815.240	-3.377.054	0	3.377.054
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.196.432	-1.408.704	-1.234.030	174.674	0	-174.674
23	- kalkulatorische Kosten	-4.317.279	-4.398.690	-4.377.234	21.456	0	-21.456
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-3.497.812	-1.615.099	-4.796.023	-3.180.924	0	3.180.924
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.886.515	-8.507.126	-9.525.692	-1.018.566	40.698	1.059.264

DEZ02

Dez. 02 EBM Cord Soehlke

THH_7

Planen, Entwickeln, Liegenschaften

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.842.625	2.059.250	2.152.136	92.886	0	-92.886
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.885.934	-8.467.837	-6.332.334	2.135.503	0	-2.135.503
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.043.310	-6.408.587	-4.180.198	2.228.389	0	-2.228.389
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.775	3.201.650	249.745	-2.951.905	0	2.951.905
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	21.295	1.735.280	0	-1.735.280	0	1.735.280
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.472.568	12.618.520	6.874.689	-5.743.831	0	5.743.831
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	68.000	0	-68.000	0	68.000
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.513.637	17.623.450	7.124.434	-10.499.016	0	10.499.016
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.356.306	-8.238.150	-2.230.195	6.007.955	0	-6.007.955
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.113.605	-9.246.430	-3.466.265	5.780.165	0	-5.780.165
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.031	0	-681	-681	0	681
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-70.000	-60.000	-78.900	-18.900	0	18.900
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.545.942	-17.544.580	-5.776.041	11.768.539	0	-11.768.539
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.967.695	78.870	1.348.393	1.269.523	0	-1.269.523
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.075.614	-6.329.717	-2.831.805	3.497.912	0	-3.497.912

DEZ02 Dez. 02 EBM Cord Soehlke
 THH_8 Hochbau und Gebäudemanagement

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	123	0	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.884.452	1.377.940	1.889.512	511.572	0	-511.572
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.184	0	22.789	22.789	0	-22.789
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.350.729	7.033.000	7.885.892	852.892	0	-852.892
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.466	5.000	18.268	13.268	0	-13.268
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	444	0	444	444	0	-444
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.418.399	8.415.940	9.816.905	1.400.965	0	-1.400.965
12	- Personalaufwendungen	-6.201.714	-7.010.765	-6.708.078	302.688	18.000	-284.688
13	- Versorgungsaufwendungen	-88.367	-90.100	-87.777	2.323	0	-2.323
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.079.884	-22.216.740	-20.786.586	1.430.154	-19.800	-1.449.954
15	- Abschreibungen	-8.488.650	-9.388.250	-8.446.451	941.799	0	-941.799
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-281.726	-383.755	-252.410	131.345	0	-131.345
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-33.140.342	-39.089.610	-36.281.303	2.808.308	-1.800	-2.810.108
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-24.721.943	-30.673.670	-26.464.398	4.209.273	-1.800	-4.211.073
21	+ Erträge aus internen Leistungen	30.512.824	32.427.483	33.761.620	1.334.137	0	-1.334.137
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-778.285	-891.107	-894.721	-3.614	0	3.614
23	- kalkulatorische Kosten	-6.689.883	-7.990.680	-6.662.917	1.327.763	0	-1.327.763
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	23.044.656	23.545.697	26.203.983	2.658.286	0	-2.658.286
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.677.287	-7.127.974	-260.415	6.867.559	-1.800	-6.869.359

DEZ02 **Dez. 02 EBM Cord Soehlke**
THH_8 **Hochbau und Gebäudemanagement**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.378.296	7.038.000	7.730.999	692.999	0	-692.999
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.819.871	-29.629.560	-27.581.741	2.047.820	0	-2.047.820
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.441.576	-22.591.560	-19.850.742	2.740.819	0	-2.740.819
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.605	0	35.680	35.680	0	-35.680
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	3.886	3.886	0	-3.886
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.605	0	39.566	39.566	0	-39.566
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-632.601	-1.243.300	-385.378	857.922	0	-857.922
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-144.395	0	-18.783	-18.783	0	18.783
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-1.000.000	0	1.000.000	0	-1.000.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-162.600	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-939.596	-2.243.300	-404.160	1.839.140	0	-1.839.140
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-919.991	-2.243.300	-364.595	1.878.705	0	-1.878.705
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-19.361.566	-24.834.860	-20.215.336	4.619.524	0	-4.619.524

DEZ02 Dez. 02 EBM Cord Soehlke
 THH_9 Tiefbau

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	456.772	406.950	391.161	-15.789	0	15.789
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.812.885	1.658.020	1.954.573	296.553	0	-296.553
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.782.829	3.719.320	3.233.025	-486.296	0	486.296
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	51.024	0	195.598	195.598	0	-195.598
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.288.182	3.514.170	3.578.830	64.660	0	-64.660
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.128	0	4.128	4.128	0	-4.128
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.395.821	9.298.460	9.357.313	58.853	0	-58.853
12	- Personalaufwendungen	-2.839.243	-3.371.094	-3.101.253	269.841	0	-269.841
13	- Versorgungsaufwendungen	-182.042	-209.600	-206.514	3.086	0	-3.086
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.925.677	-6.491.830	-5.505.585	986.245	53.266	-932.979
15	- Abschreibungen	-4.641.908	-5.991.610	-5.539.943	451.667	0	-451.667
17	- Transferaufwendungen	-1.696.470	-4.385.140	-3.834.277	550.862	0	-550.862
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.456.083	-13.809.225	-14.247.968	-438.743	0	438.743
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-33.741.422	-34.258.499	-32.435.541	1.822.958	53.266	-1.769.692
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-25.345.602	-24.960.039	-23.078.227	1.881.811	53.266	-1.828.545
21	+ Erträge aus internen Leistungen	69.102	0	3.975	3.975	0	-3.975
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.705.142	-3.202.232	-2.679.128	523.104	0	-523.104
23	- kalkulatorische Kosten	-3.437.796	-5.954.670	-3.913.983	2.040.687	0	-2.040.687
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-6.073.836	-9.156.902	-6.589.137	2.567.766	0	-2.567.766
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-31.419.437	-34.116.941	-29.667.364	4.449.577	53.266	-4.396.311

DEZ02 **Dez. 02 EBM Cord Soehlke**
THH_9 **Tiefbau**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.489.211	7.640.440	8.070.898	430.458	0	-430.458
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.133.899	-28.266.889	-27.840.611	426.277	0	-426.277
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.644.688	-20.626.449	-19.769.713	856.736	0	-856.736
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.823.831	16.495.350	12.030.453	-4.464.897	0	4.464.897
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.071.218	454.000	535.910	81.910	0	-81.910
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	237.520	0	10.260	10.260	0	-10.260
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	77.221	0	867	867	0	-867
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.209.790	16.949.350	12.577.489	-4.371.861	0	4.371.861
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-13.214	-215.000	-104.542	110.458	0	-110.458
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.671.493	-41.035.000	-28.783.394	12.251.606	0	-12.251.606
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-52.505	-50.000	-298.683	-248.683	0	248.683
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-150.000	-315.000	0	315.000	0	-315.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-11.675	-11.675	0	11.675
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.887.212	-41.615.000	-29.198.294	12.416.706	0	-12.416.706
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-16.677.422	-24.665.650	-16.620.804	8.044.846	0	-8.044.846
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-35.322.110	-45.292.099	-36.390.517	8.901.581	0	-8.901.581

Aktivseite	Geschäftsjahr 2022 EUR	Geschäftsjahr 2023 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2022 EUR	Geschäftsjahr 2023 EUR
1 Vermögen	758.390.975,75	805.350.945,41	1 Eigenkapital	-579.450.910,89	-605.206.920,36
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	385.987,20	429.002,99	1.1 Basiskapital	-521.272.036,18	-521.272.036,18
1.2 Sachvermögen	598.165.075,20	635.160.140,77	1.1.1 Basiskapital	-521.272.036,18	-521.272.036,18
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	98.343.070,39	96.521.808,88	1.2 Rücklagen	-58.178.874,71	-83.934.884,18
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	265.732.240,46	287.101.023,42	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-53.403.457,49	-74.125.593,13
1.2.3 Infrastrukturvermögen	129.622.924,23	157.849.983,52	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-4.775.417,22	-9.809.291,05
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	3.465.304,71	3.928.615,15	2 Sonderposten	-113.832.670,54	-124.210.051,35
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.964.172,37	3.981.608,12	2.1 für Investitionszuweisungen	-78.906.423,27	-90.144.981,46
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	14.275.062,27	12.266.568,86	2.2 für Investitionsbeiträge	-14.188.562,68	-13.918.846,41
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.070.436,63	14.896.567,73	2.3 für Sonstiges	-20.737.684,59	-20.146.223,48
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	72.691.864,14	58.613.965,09	3 Rückstellungen	-2.925.798,50	-5.358.494,78
1.3 Finanzvermögen	159.839.913,35	169.761.801,65	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-1.017.654,30	-1.388.367,10
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	68.629.387,00	73.629.387,00	3.7 Sonstige Rückstellungen	-1.908.144,20	-3.970.127,68
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	386.930,00	386.930,00	4 Verbindlichkeiten	-65.161.822,46	-73.832.930,76
1.3.3 Sondervermögen	146.610,00	146.610,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-46.021.418,26	-57.849.926,98
1.3.4 Ausleihungen	11.642.144,54	13.375.926,56	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-10.003.682,06	-8.839.167,28
1.3.5 Wertpapiere	26.000.000,00	26.000.000,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-420.293,03	-2.913.429,17
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.942.518,94	8.582.198,44	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-8.716.429,11	-4.230.407,33
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	19.123.298,31	15.574.506,33	5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.060.866,68	-1.774.104,42
1.3.8 Liquide Mittel	27.969.024,56	32.066.243,32			
2 Abgrenzungsposten	4.041.093,32	5.031.556,26			
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	732.419,83	589.316,74			
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	3.308.673,49	4.442.239,52			
Bilanzsumme	762.432.069,07	810.382.501,67	Bilanzsumme	-762.432.069,07	-810.382.501,67